

Freistaat Thüringen

Landeshaushaltsplan 2010



Einzelplan 08
Thüringer Ministerium für Soziales,
Familie und Gesundheit

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zum Einzelplan 08	5
Strategiekonzept für den Stellenabbau EP08	8
Stellenübersicht mit Istbesetzung EP08	9
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2010	10
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2010	12
Kapitel 08 01 Ministerium	13
Kapitel 08 04 Die Beauftragte für die Gleichstellung von Frau und Mann beim TMSFG	30
Kapitel 08 05 Der Beauftragte für Menschen mit Behinderungen beim TMSFG	35
Kapitel 08 06 Landesbeauftragter für das Zusammenleben der Generationen	40
Kapitel 08 07 Der Ausländerbeauftragte beim TMSFG	42
Kapitel 08 10 Landesamt für Soziales und Familie	46
Kapitel 08 11 Fachaufgaben des Thüringer Landesverwaltungsamtes für das Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit	55
Kapitel 08 16 Thüringer Landesbetrieb für Arbeitsschutz und technischen Verbraucherschutz	67
Kapitel 08 20 Soziale Angelegenheiten	82
Kapitel 08 21 Altenhilfe	88
Kapitel 08 22 Eingliederung Behinderter	92
Kapitel 08 24 Maßnahmen der Jugend- und Familienförderung	97
Kapitel 08 25 Investitionsprogramm/Pflegeeinrichtungen	114
Kapitel 08 29 Gesundheitswesen und Maßregelvollzug	117
Kapitel 08 34 Thüringer Landesamt für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz	130
Kapitel 08 35 Sportförderung	147
Stellenübersicht des Einzelplans 2010	156
Dienstlich genutzte Fahrzeuge Einzelplan	158

Vorwort

A Aufgaben und Behördenaufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Aufgabengebiet des Thüringer Ministeriums für Soziales, Familie und Gesundheit umfasst folgende Bereiche:

Beauftragte für die Gleichstellung von Frau und Mann beim TMSFG

Beauftragter für Menschen mit Behinderungen beim TMSFG

Ausländerbeauftragter beim TMSFG

Landesstelle Gewaltprävention

Abteilung 1 Zentralabteilung

Personalangelegenheiten, Haushalt, Organisation, Innerer Dienst u.ä.

Abteilung 2 Soziales

Grundsatzangelegenheiten, Seniorenpolitik, Pflege, Pflegeeinrichtungen, Behindertenpolitik, Schwerbehindertenrecht, Soziale Entschädigung, Blindengeld, Rehabilitation, Wiedergutmachung

Abteilung 3 Familie, Jugend, Ehrenamt

Familienpolitik, Beratungsdienste, sozialpädagogische Aus- und Fortbildung, bürgerliches Engagement-Ehrenamt, Jugendpolitik, Jugendarbeit, Jugendrecht, Jugendschutz, Erziehungshilfe, Heime der Jugendhilfe

Abteilung 4 Gesundheit

Grundsatzangelegenheiten des Gesundheitswesens, Heilberufe, Krankenhauswesen, Krankenhausplanung, Pflegesatzwesen, medizinische Rehabilitation, Krankenhausbau, Krankenhaushilfe, Zivil- und Katastrophenschutz, Öffentlicher Gesundheitsdienst, Infektions- und Umwelthygiene, Arzneimittel-, Apothekenwesen, Pharmazeutische Berufe, Gesundheitsförderung, Suchthilfe, Psychiatrische Versorgung, Maßregelvollzug, Krankenversicherung, Pflegeversicherung (Pflegekassen), Rentenversicherung, Unfallversicherung, Sportförderung

Abteilung 5 Verbraucherschutz und Veterinärwesen

Tierseuchenschutz, Tiergesundheit, Tierkörperbeseitigung, Tierschutz, Tierarzneimittel, Lebensmittel tierischer Herkunft, Lebensmittel nichttierischer Herkunft, Verbraucherschutz, Technischer Arbeitsschutz, Gefahrstoffe, Sozialer Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin

Geschäftsbereich:

Thüringer Landesamt für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz (TLLV)

Thüringer Landesbetrieb für Arbeitsschutz und technischen Verbraucherschutz (TLAtV)

Der vorliegende Einzelplan 08 enthält im Einzelnen die Einnahmen und Ausgaben für die Bereiche

1. Ministerium (Kapitel 0801)
2. Beauftragte für die Gleichstellung von Frau und Mann beim TMSFG (Kapitel 0804)
3. Beauftragter für Menschen mit Behinderungen beim TMSFG (Kapitel 0805)
4. Ausländerbeauftragter beim TMSFG (Kapitel 0807)
5. Landesamt für Soziales und Familie Kapitel 0810): Die Behörde wurde zwischenzeitlich aufgelöst.
6. Fachaufgaben des Thüringer Landesverwaltungsamtes für das Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit (Kapitel 0811)
7. Thüringer Landesbetrieb für Arbeitsschutz und technischen Verbraucherschutz (Kapitel 0816)
8. Soziale Angelegenheiten (Kapitel 0820)
9. Altenhilfe (Kapitel 0821)
10. Eingliederung Behinderter (Kapitel 0822)
11. Maßnahmen der Jugend- und Familienförderung (Kapitel 0824)
12. Investitionsprogramm / Pflegeeinrichtungen (Kapitel 0825)
13. Gesundheitswesen und Maßregelvollzug (Kapitel 0829)
14. Thüringer Landesamt für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz (Kapitel 0834)
15. Sportförderung (Kapitel 0835): Bis 2009 war die Sportförderung im Kapitel 0735 etatisiert.

B Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
Einnahmen	In EUR		
0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	0	0	0
1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	17.515.244	14.874.700	14.859.600
2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	51.369.557	39.209.800	46.800.800
3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	52.154.546	50.750.000	49.665.700
Gesamteinnahmen	121.039.347	104.834.500	111.326.100
Ausgaben	In EUR		
4 Personalausgaben	43.454.736	62.253.800	43.403.400
5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	13.954.021	16.046.100	21.305.700
6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	228.622.275	214.322.300	216.525.400
7 Baumaßnahmen	0	0	0
8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	168.097.708	140.399.700	174.393.300
9 Besondere Finanzierungsausgaben	8.217.926	0	0
Gesamtausgaben	462.346.666	433.021.900	455.627.800
Überschuss(+)/Zuschuss(-)	-341.307.319	-328.187.400	-344.301.700

C Personalsoll

	2009	2010
1 Minister	1	1
2 Staatssekretär	1	1
3 Beamte und Richter	727	494
4 Arbeitnehmer	585	347
Stellensoll (1-4)	1.314	843

Stellenabbaukonzept der Landesregierung für den Einzelplan 08

Gemäß der EntschlieÙung des Thüringer Landtages vom 24. Februar 2005 wird die Landesregierung 7.400 Stellen und Planstellen im Landesdienst abbauen.

Im Einzelplan 08 sind insgesamt 514 Stellen und Planstellen abzubauen.

		im Einzelplan insgesamt
Zielvorgabe	abzubauende Stellen und Planstellen	514
Realisierung	mit den Haushalten 2006 und 2007 bereits weggefallene Planstellen und Stellen	32
	mit den Haushalten 2008 und 2009 bereits weggefallene Planstellen und Stellen	39
	Im Zuge der Aufstellung des Haushalts 2010 weggefallene Planstellen und Stellen	145
	ausgebrachte kw-Vermerke	298

Stellenübersicht 2010

Zusammenfassung über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

Kapitel	Planstellen/Stellen									
	Beamte				Arbeitnehmer			Summe		
	Soll 2009	Istbes. 31.10.09	darunter Arbeit- nehmer	Soll 2010	Soll 2009	Istbes. 31.10.09	Soll 2010	Soll 2009	Istbes. 31.10.09	Soll 2010
0801	188	169,99	57,70	187	42	38,98	42	230	208,96	229
0804	6	5,00	0,00	5	2	1,88	2	8	6,88	7
0805	2	2,00	0,00	2	3	4,00	4	5	6,00	6
0807	3	3,00	1,00	3	1	1,00	1	4	4,00	4
0810	262	0,00	0,00	0	266	0,00	0	528	0,00	0
0816	148	178,86	66,21	183	36	75,10	76	184	253,96	259
0834	119	108,00	96,50	115	235	216,69	222	354	324,69	337
Summe	728	466,85	221,41	495	585	337,64	347	1.313	804,48	842

Haushaltsübersicht 2010

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					4 Personal- ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungsein- nahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungsein- nahmen	Summe Einnahmen	
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
0801		156.000	355.200		511.200	15.239.000
0804		17.000			17.000	403.900
0805						269.600
0806						
0807						210.500
0810						
0811		10.568.100	18.511.000	166.700	29.245.800	
0816		710.900			710.900	11.555.300
0820		6.000	5.915.800		5.921.800	
0821		4.100			4.100	
0822		11.000			11.000	11.500
0824		442.400	19.066.800		19.509.200	56.100
0825		115.000			115.000	
0829		1.130.500	2.700.000	49.499.000	53.329.500	
0834		1.543.600	252.000		1.795.600	15.657.500
0835		155.000			155.000	
Summe 2010		14.859.600	46.800.800	49.665.700	111.326.100	43.403.400
Summe 2009		14.874.700	39.209.800	50.750.000	104.834.500	62.253.800
Vgl. zu 2009		-15.100	+7.591.000	-1.084.300	+6.491.600	-18.850.400

Haushaltsübersicht 2010

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
3.852.200			407.000		19.498.200	-18.987.000
30.000	1.349.300				1.783.200	-1.766.200
48.000	40.000		12.000		369.600	-369.600
						0
45.000	98.000				353.500	-353.500
						0
264.100	59.618.100		430.000		60.312.200	-31.066.400
1.635.200	233.400		74.500		13.498.400	-12.787.500
64.000	7.000.800		4.133.500		11.198.300	-5.276.500
	910.000		2.167.900		3.077.900	-3.073.800
	8.150.000		1.000.000		9.161.500	-9.150.500
595.500	94.024.200		3.660.100		98.335.900	-78.826.700
						+115.000
8.731.500	37.601.900		153.786.000		200.119.400	-146.789.900
6.029.000	2.587.700		722.300		24.996.500	-23.200.900
11.200	4.912.000		8.000.000		12.923.200	-12.768.200
21.305.700	216.525.400		174.393.300		455.627.800	-344.301.700
16.046.100	214.322.300		140.399.700		433.021.900	-328.187.400
+5.259.600	+2.203.100		+33.993.600		+22.605.900	-16.114.300

Haushaltsübersicht 2010

Verpflichtungsermächtigungen

Kap.	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
			2010	2011	2012	2013	2014 ff.
Titel			1.000 EUR				
1	2	3	4	5	6	7	
08 01	Ministerium						
812 13	Erwerb von Fernmeldeanlagen	35	35				
	Titel aus Titelgruppe 69						
812 69	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	100	100				
08 22	Eingliederung Behinderter						
893 01	Zuschüsse zum Bau, zur Ausstattung von Einrichtungen der Behindertenhilfe	750	500	250			
08 24	Maßnahmen der Jugend- und Familienförderung						
	Titel aus Titelgruppe 75						
684 75	Förderung von Maßnahmen der Jugendhilfe	500	500				
893 75	Zuschüsse zum Bau und zur Verbesserung von Einrichtungen der Jugendhilfe	350	250	100			
	Titel aus Titelgruppe 78						
893 78	Zuschüsse an freie Träger zum Bau und zur Verbesserung von Familieneinrichtungen und Einrichtungen der Familienhilfe	40	30	10			
	Titel aus Titelgruppe 81						
684 81	Zuschüsse an Träger von Beratungsstellen und zur Fortbildung von Mitarbeitern in sozialen Tätigkeitsfeldern	10	7	3			
08 29	Gesundheitswesen und Maßregelvollzug						
547 02	Maßnahmen der Pandemievorsorge	800	800				
891 01	Zuweisungen für Krankenhäuser nach §§ 10, 12 Abs. 5 und 13 ThürKHG	61.300	25.000	20.000	16.300		
891 02	Zuweisungen für Krankenhäuser nach § 9 Abs. 3 KHG i. V. m. § 12 ThürKHG	5.000	5.000				
893 02	Sonstige Investitionen im Gesundheitsbereich	2.000		500	1.000	500	
893 48	Zuweisungen für Krankenhausinvestitionen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsgesetzes (ZulnvG)	6.000	6.000				
08 34	Thüringer Landesamt für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz						
538 01	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	389	389				
08 35	Sportförderung						
71	Maßnahmen auf dem Gebiet des Sports	3.400	2.000	1.400			
	Titel aus Titelgruppe 71						
891 71	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	4.100	2.100	2.000			
	Zusammen:	84.774	42.711	24.263	17.300	500	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 11	011	Verwaltungseinnahmen	3.064	3.000	3.000
--------	-----	-----------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Ausstellen von Urkunden für akademische Heilberufe, für das Apothekenwesen, für pharmazeutische Unternehmer sowie Ausstellen der staatlichen Erlaubnis zur Führung von Berufsbezeichnungen in den nichtärztlichen Fachberufen.

119 41	011	Rückzahlung von Überzahlungen	1.881	5.000	3.000
--------	-----	--------------------------------------	--------------	--------------	--------------

119 53	312	Einnahmen aus Regressen	0	0	0
--------	-----	--------------------------------	----------	----------	----------

132 01	011	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	0	0	0
--------	-----	--	----------	----------	----------

162 01	312	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	0	0	0
--------	-----	--	----------	----------	----------

		Aus Titelgruppen	108.470	240.000	150.000
--	--	-------------------------	----------------	----------------	----------------

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(119 52)	013	Vermischte Einnahmen	0	0	0
----------	-----	-----------------------------	----------	----------	----------

(119 61)	011	Ersatzleistungen	0	0	0
----------	-----	-------------------------	----------	----------	----------

(124 01)	011	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	0	0	0
----------	-----	---	----------	----------	----------

(124 02)	011	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von Parkflächen	0	0	0
----------	-----	---	----------	----------	----------

		Summe HGr. 1:	113.415	248.000	156.000
--	--	----------------------	----------------	----------------	----------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 01	018	Erstattung von Versorgungsbezügen vom Bund	33.284	0	49.200
--------	-----	---	---------------	----------	---------------

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 432 01 verwendet werden.

232 01	018	Erstattung von Versorgungsbezügen von anderen Ländern	157.574	0	222.000
--------	-----	--	----------------	----------	----------------

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 432 01 verwendet werden.

233 01	018	Erstattung von Versorgungsbezügen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	84.000
--------	-----	--	----------	----------	---------------

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 432 01 verwendet werden.

235 05	011	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	0	0	0
--------	-----	---	----------	----------	----------

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 01 Ministerium

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

282 01 214 Einnahmen aus der Schwerbehindertenabgabe neu 0

Die Isteinnahmen dürfen für Ausgaben der Hauptgruppen 4 - 8 im Kapitel 0801 verwendet werden.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(236 01) 211 Landesprüfdienst Sozialversicherung
umgesetzt nach 08 29 / 236 01

(261 01) 011 Verwaltungskostenerstattung aus dem Inland 0 0 0

Summe HGr. 2: 190.859 0 355.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		
Titelgruppen					
Einnahmen					
TGr. 72 Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltes					
231 72	131	Sonstige zweckgebundene Zuweisungen vom Bund	0	0	0
232 72	131	Sonstige zweckgebundene Zuweisungen von Ländern	0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 72			0	0	0
TGr. 73 Abzuwickelnde Einrichtungen und Folgekosten der geschlossenen und noch abzuwickelnden Einrichtungen					
119 73	312	Rückzahlung von Überzahlungen	14.565	0	0
121 73	312	Ablieferung von Überschüssen	48	0	0
124 73	312	Mieten und Pachten	93.857	240.000	150.000
162 73	312	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 73			108.470	240.000	150.000
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen			108.470	240.000	150.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

421 01 011 **Bezüge des Ministers** 126.070 121.800 130.000

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Amtsbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	118.200
2.	Dienstaufwandsentschädigung	6.000
3.	Sonstige Leistungen	5.800
Summe		130.000

422 01 011 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter** 6.074.019 7.275.800 7.051.400

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	7.051.400
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
Summe		7.051.400

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Lfb.	2009	2010
Staatssekretär	B9	hD	1,00	1,00
Ministerialdirigent	B6	hD	6,00	5,00
Leitender Ministerialrat	B3	hD	7,00	6,00
Ministerialrat	A16	hD	26,00	27,00
davon kw: 5 SSL				
Regierungsdirektor	A15	hD	22,00	21,00
davon kw: 3 SSL				
Oberregierungsrat	A14	hD	18,00	20,00
davon kw: 4 SSL				
Regierungsrat	A13	hD	8,00	8,00
davon kw: 1 SSL				
Oberamtsrat	A13	gD	35,00	35,00
davon kw: 7 SSL				
Amtsrat	A12	gD	26,00	27,00
davon kw: 6 SSL				
Regierungsamtmann	A11	gD	11,00	8,00
davon kw: 1 2 SSL				
Regierungsobersinspektor	A10	gD	6,00	6,00
davon kw: 4 SSL				
Regierungsinspektor	A9	gD	1,00	2,00
Amtsinspektor	A9	mD	4,00	4,00
davon kw: 1 SSL				
Regierungshauptsekretär	A8	mD	12,00	12,00
davon kw: 3 SSL				
Regierungsoberssekretär	A7	mD	5,00	5,00
Zusammen:			188,00	187,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):			188,00	187,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu
422 01

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

Abgänge:

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk

1	B3	Leitender Ministerialrat	Realisierung kw-SSL
1	A16	Ministerialrat	Realisierung kw-SSL
2	A15	Regierungsdirektor	Realisierung kw-SSL
1	A14	Oberregierungsrat	Realisierung kw-SSL
1	A13 gD	Oberamtsrat	Realisierung kw-SSL
1	A12	Amtsrat	Realisierung kw-SSL
1	A11	Regierungsamtmann	Realisierung kw-SSL
8	Abgänge infolge kw-Vermerk		
8	Stellen Abgänge insgesamt		
<hr/>			
-8	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	A16	Ministerialrat	Umsetzung von 07 01 / 422 01
1	A16	Ministerialrat	Umsetzung von 08 10 / 422 01
2	A14	Oberregierungsrat	Umsetzung von 03 04 / 422 01
1	A14	Oberregierungsrat	Umsetzung von 08 16 / 422 01
1	A13 gD	Oberamtsrat	Umsetzung von 07 01 / 422 01
3	A12	Amtsrat	Umsetzung von 07 01 / 422 01
1	A11	Regierungsamtmann	Umsetzung von 07 01 / 422 01
1	A9 gD	Regierungsinspektor	Umsetzung von 07 01 / 422 01
11	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen		
11	Stellen Zugänge insgesamt		

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	A12	Amtsrat	Umsetzung nach 04 03 / 422 01
3	A11	Regierungsamtmann	Umsetzung nach 04 03 / 422 01
4	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen		
4	Stellen Abgänge insgesamt		
<hr/>			
7	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Stellensenkung:

neue Senkungen

1	von B3	Leitender Ministerialrat	nach A16	Ministerialrat
1	von A16	Ministerialrat	nach A15	Regierungsdirektor
2	Neue Senkungen insgesamt			

Senkungen infolge ku-Vermerk

1	von B6	Ministerialdirigent	nach B3	Leitender Ministerialrat
1	Senkungen infolge ku-Vermerk insgesamt			
3	Stellensenkungen insgesamt			

424 01	018	Zuführungen an die Versorgungsrücklage	102.528	81.200	81.200
427 01	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	0	0	283.600
427 03	011	Beschäftigungsentgelte für Zeitverträge im Ministerium	77.341	187.200	90.300
428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmer	4.090.478	6.215.800	5.359.000

Erläuterungen:

					2010 EUR
1.	Entgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung				5.359.000
2.	Aufwandsentschädigungen				0
3.	Sonstige Leistungen				0
Summe					5.359.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu
428 01

Stellenübersicht:

	2009	2010
E 15 Ü	0,00	1,00
davon kw: 1 SSL		
E 14	1,00	1,00
E 13 Ü	1,00	1,00
E 12	2,00	3,00
E 11	2,00	2,00
davon kw: 1 SSL		
E 10	0,00	0,00
E 9	9,00	8,00
davon kw: 3 SSL		
E 8	1,00	1,00
E 6	14,00	14,00
davon kw: 5 SSL		
E 5	4,00	3,00
E 4	4,00	4,00
davon kw: 1 SSL		
E 3	3,00	3,00
davon kw: 1 SSL		
E 2	1,00	1,00
davon kw: 1 SSL		
Zusammen:	42,00	42,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):	42,00	42,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

Abgänge:

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk

1	E5	Realisierung kw-SSL
1	Abgänge infolge kw-Vermerk	
1	Stellen Abgänge insgesamt	

-1 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	E15Ü	Umsetzung von 07 01 / 428 01
1	E13Ü	Umsetzung von 07 01 / 428 01
2	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen	
2	Stellen Zugänge insgesamt	

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	E9	Umsetzung nach 08 05 / 428 01
1	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen	
1	Stellen Abgänge insgesamt	

1 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Stellenherabstufung:

sonstige Senkungen

1	von E13Ü	nach E12
1	Sonstige Herabstufungen insgesamt	
1	Stellenherabstufungen insgesamt	

432 01	018	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter und ihrer Hinterbliebenen	1.773.768	1.918.100	2.226.600
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 01, 232 01 und 233 01 geleistet werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

453 01 011 Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergütungen 0 15.800 10.800

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Trennungsgeld	10.800
2. Umzugskostenvergütungen	0
3. Sonstiges	0
Summe	10.800

Aus Titelgruppen 0 6.700 6.100

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(412 03) 011 Kosten der Tätigkeit des Landeswahlbeauftragten für die Wahlen zu den Selbstverwaltungskörperschaften 0 0 0

Summe HGr. 4: 12.244.204 15.822.400 15.239.000

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 01 011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 181.827 227.400 187.400

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Geschäftsbedarf	18.000
2. Bücher, Zeitschriften	48.600
3. Post- und Fernmeldedienst	80.000
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	36.000
5. Sonstiges	4.800
Summe	187.400

514 01 011 Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen 75.783 56.500 56.500

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Haltung von Dienstfahrzeugen	52.000
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1.000
3. Verbrauchsmittel	2.900
4. Sonstiges	600
Summe	56.500

517 01 011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 376.489 400.500 410.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
Angaben in EUR					

noch zu
517 01

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Heizstoffe	60.000
2. Elektrizität (ohne Beheizung)	83.000
3. Wassergeld	12.000
4. Reinigung	81.000
5. Grundbesitzabgaben	8.000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	166.000
Summe	410.000

Grundlage für den Haushaltsansatz bilden die vom Thüringer Liegenschaftsmanagement ermittelten Planungs- und Bewirtschaftungskosten.

518 01	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Geräte	59.745	100.500	80.500
--------	-----	---	---------------	----------------	---------------

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	3.000
2. für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	77.500
Summe	80.500

519 02	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im Einzelfall bis 25.000 EUR	5.174	7.500	9.000
--------	-----	--	--------------	--------------	--------------

526 01	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	26.307	29.300	40.000
--------	-----	--------------------------------------	---------------	---------------	---------------

526 02	011	Kosten für Sachverständige	38.562	4.900	4.900
--------	-----	-----------------------------------	---------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

u.a. Ausgaben für Dolmetscherleistungen.

526 03	011	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	2.656	3.200	3.200
--------	-----	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

- Landesausschuss Jugendarbeitsschutz sowie Ausschuss für Jugendarbeitsschutz nach §§ 55 und 56 Jugendarbeitsschutzgesetz
- Beirat für Arbeitsschutz lt. Erlass des TMSFG vom 22.02.1993 (StAnz. Nr. 10/1993)
- Beirat zur Begutachtung von Modellprojekten im Arbeitsschutzbereich nach der Förderrichtlinie - Arbeit durch Arbeitssicherheit vom 05.07.1995
- Landesbeirat für Menschen mit Behinderungen lt. VV zur Zusammensetzung und Arbeitsweise des Landesbeirates für Menschen mit Behinderungen vom 15.12.2009
- Landessenorenbeirat gemäß Erlass des TMSFG vom 15.09.2009
- Besuchskommission nach § 25 ThürPsychKG
- Landesfachbeirat für Psychiatrie
- Landesjugendhilfeausschuss

526 05	011	Internationale Zusammenarbeit	1.500	8.400	3.400
--------	-----	--------------------------------------	--------------	--------------	--------------

527 01	011	Dienstreisen	75.206	75.000	75.000
--------	-----	---------------------	---------------	---------------	---------------

527 02	011	Dienstreisen (Ausland)	4.204	0	5.500
--------	-----	-------------------------------	--------------	----------	--------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		
527 04	011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	3.470	11.000	6.000
529 01	011	Verfügungsmittel Minister	4.396	4.400	4.400
		Erläuterungen: Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.			
529 11	011	Verfügungsmittel Staatssekretär	883	1.100	1.100
		Erläuterungen: Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.			
531 01 neu	013	Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentation und Veröffentlichungen	92.789	95.000	95.000
		<i>Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 ThürLHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.</i>			
		Erläuterungen:			
					2010 EUR
		1. Publikationen und Druckschriften			35.000
		2. Teilnahme an Messen und öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen			35.000
		3. Internetgestaltung und sonstige Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit			25.000
		Summe			95.000
531 03	011	Gesundheitsministerkonferenz	1.223	168.000	0
531 04	011	Konferenzen, Tagungen und Veranstaltungen	27.026	32.000	50.000
		Erläuterungen: Durchführung von Konferenzen, Tagungen und Veranstaltungen aus den Bereichen Soziales, Familie, Jugend, Gesundheit, Verbraucher- und Arbeitsschutz.			
531 05	011	Berichte, Evaluationen, Expertisen	63.487	99.000	142.000
		Erläuterungen: Wissenschaftliche Erstellung und Dokumentation aus den Bereichen Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz.			
533 01 neu	011	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender			1.000
538 01	011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	8.731	0	0
539 01 neu	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände, Gesellschaften	24.000	24.000	34.800
541 01	011	"Thüringer Rose"	7.702	8.000	10.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
Angaben in EUR					

noch zu
541 01

Erläuterungen:

Auszeichnung für ehrenamtliche Sozialarbeit.

546 01 011 Vermischter Sachaufwand 8.303 9.600 9.600

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	7.000
2.	Auslagen für Vorstellungsreisen	0
3.	Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen	0
4.	Billigkeitsleistungen	1.000
5.	Kosten für fachärztliche Untersuchungen	1.000
6.	Führungszeugnisse	600
7.	Sonstiges	0
Summe		9.600

546 02 911 Erstattung im Rahmen der Privatisierung von Landesaufgaben 749.559 0 2.277.500

Aus Titelgruppen

249.388 316.900 345.400

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(531 02) 013 Öffentlichkeitsarbeit
umgesetzt nach 08 01 / 531 01

(542 01) 291 Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht
umgesetzt nach 08 01 / 981 03

Summe HGr. 5: 2.088.408 1.682.200 3.852.200

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

681 04 011 Unterstützung in besonderen Fällen 0 0 0

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(633 01) 911 Erstattung im Rahmen der Kommunalisierung von
Landesaufgaben
umgesetzt nach 08 11 / 633 02

(686 01) 011 Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften
umgesetzt nach 08 01 / 539 01

Summe HGr. 6: 0 0 0

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 01 011 Erwerb von Kraftfahrzeugen 0 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

812 02 011 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen** 0 0 0

812 13 011 **Erwerb von Fernmeldeanlagen** 0 0 0

Verpflichtungsermächtigung:

2010
EUR

Betrag: **35.000**

davon fällig:
2011 bis zu 35.000
2012 bis zu
2013 bis zu
2014 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010				
2011			35.000	35.000
2012				
2013				
2014 ff.				
Summen			35.000	35.000

863 01 neu 011 **Darlehen für Bedienstete und ehemalige Bedienstete des Geschäftsbereichs des TMSFG** 5.000

Erläuterungen:

Die Gewährung von Darlehen erfolgt auf der Grundlage des Runderlasses des Innenministeriums im Einvernehmen mit dem Finanzministerium über den Rechtsschutz für Bedienstete des Freistaats Thüringen vom 20.09.1994 (ThürStAnz. S. 2559)

Aus Titelgruppen 307.890 463.700 402.000

Summe HGr. 8: 307.890 463.700 407.000

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

972 24 989 **Globale Minderausgaben** 0 0 0

981 01 991 **Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltes** 0 0 0

Ausgaben dürfen in Höhe der Minderausgaben innerhalb der Kapitel des Einzelplans 08 geleistet werden.

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei ETG 72 geleistet werden.

Erläuterungen:

u.a. Finanzierung von Studien, Forschungsaufträgen und wissenschaftlichen Begleitungen durch Fachhochschulen und Universitäten des Freistaats Thüringen.

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 01 Ministerium

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

981 03 neu	291	Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht	0	0	0
---------------	-----	--	---	---	---

Die Ist-Ausgaben sind innerhalb der Ausgaben der Hauptgruppe 4 einzusparen.

Summe HGr. 9:	0	0	0
---------------	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Titelgruppen
Ausgaben

TGr. 61 Ausgaben für Ausbildung

422 61	011	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	0	0	0
428 61	011	Entgelte der Auszubildenden	0	6.700	6.100

Erläuterungen:

					2010 EUR
1.		Entgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung			6.100
2.		Aufwandsentschädigungen			0
3.		Sonstige Leistungen			0
Summe					6.100

Der Ansatz entspricht der Vergütung für 2 Auszubildende (Ausbildungsbeginn 01. September 2010).

453 61	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen während der Ausbildung	0	0	0
525 61	011	Sachaufwand für Ausbildung	0	1.000	1.000
527 61 neu	011	Reisen während der Ausbildung			1.500

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 61			0	7.700	8.600
-------------------------------------	--	--	---	-------	-------

TGr. 62 Ausgaben für Fortbildung

427 62	011	Entschädigungen nebenamtlicher Kräfte zur Fortbildung des Personals	0	0	0
453 62	011	Trennungsgeld für Teilnehmer an Fortbildungslehrgängen	0	0	0
525 62	011	Sachaufwand für Fortbildung	31.024	17.000	42.000

Erläuterungen:

Aufwendungen für Fortbildungslehrgänge der Bediensteten.

					2010 EUR
1.		Sachausgaben für Fortbildung im Bereich IT			25.000
2.		Sachausgaben für Fortbildung sonstige Bereiche			17.000
Summe					42.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
Angaben in EUR					

527 62 011 Reisen während der Fortbildung 0 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 62 31.024 17.000 42.000

TGr. 69 Ausgaben für Informationstechnik

511 69 011 Geschäftsbedarf, Datenübertragung sowie Geräte, 141.968 118.300 117.600
Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software,
Wartung

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Hardware	10.000
2.	Software einschl. Lizenzen	19.800
3.	Unterhaltung	87.800
4.	Kommunikation	0
5.	Sonstiges	0
Summe		117.600

518 69 011 Mieten für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- 40.484 51.500 99.200
und Ausrüstungsgegenstände, Software

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Mieten für Maschinen und Geräte	99.200
2.	Mieten für Software	0
3.	Mieten für Rechenzeiten	0
Summe		99.200

538 69 011 Ausgaben für sonstige Dienstleistungen 24.058 76.000 56.000

Erläuterungen:

Benutzungsentgelt für DV-Verfahren

		2010 EUR
1.	Dienstleistung durch das Thüringer Landesrechenzentrum (spezielle Leistungen für das Corporate Network, (wie z. B. VIS_TH (Veterinär-Informationssystem Thüringen); VISkompakt/Kofax; Betreuung Intranet des TMSFG (Basis CMS Imperia); usw.)	30.000
2.	Anpassung des Förderprogramm-Verwaltungssystems (FPVS)	5.600
3.	Inanspruchnahme der Leistungen unabhängiger Unternehmensberatung (Fortschreibung des IT-Sicherheitskonzeptes, Projekt-Begleitung/Projekt-Management	11.000
4.	Dienstleistungen VISkompakt	9.400
5.	Sonstiges	0
Summe		56.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

812 69 011 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, 307.890 463.700 402.000
Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software

Verpflichtungsermächtigung:

2010
EUR
Betrag: 100.000
davon fällig:
2011 bis zu 100.000
2012 bis zu
2013 bis zu
2014 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010				
2011			100.000	100.000
2012				
2013				
2014 ff.				
Summen			100.000	100.000

Erläuterungen:

Die Einstellung der Haushaltsmittel für den Titel 812 69 erfolgt im Kapitel 0801 für den gesamten Geschäftsbereich des TMSFG.

	2010 EUR
1. Hardware	150.000
2. Software einschließlich Lizenzen für Software	217.000
3. Kommunikation	0
4. Sonstiges	35.000
Summe	402.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 69 514.400 709.500 674.800

TGr. 71 Landesprüfamt Sozialversicherung

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(538 71) 211 Aufsichtsprüfungen gem. § 88 SGB IV
umgesetzt nach 08 29 / 538 72

(547 71) 211 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben
umgesetzt nach 08 29 / 547 72

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Nachrichtlich: Summe TGr. 71 0 0 0

TGr. 73 Abzuwickelnde Einrichtungen und Folgekosten der geschlossenen und noch abzuwickelnden Einrichtungen

Erläuterungen:

Die dem TMSFG zugeordneten Liegenschaften sind vermietet bzw. verpachtet. Für diese Liegenschaften fallen die mit dem Eigentum verbundenen Kosten an (Havarien, bauliche Leistungen, Grundsteuern usw.).

459 73	312	Personalbezogene Sachausgaben	0	0	0
517 73	312	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	11.855	23.100	23.100
547 73	312	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	30.000	5.000
633 73	312	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
682 73	312	Abzuwickelnde Einrichtungen	0	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 73 11.855 53.100 28.100

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 557.278 787.300 753.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	113.415	248.000	156.000
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	190.859	0	355.200
Gesamteinnahme			304.273	248.000	511.200
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	12.244.204	15.822.400	15.239.000
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.088.408	1.682.200	3.852.200
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	307.890	463.700	407.000
		HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
Gesamtausgabe			14.640.502	17.968.300	19.498.200
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-14.336.229	-17.720.300	-18.987.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41	011	Rückzahlung von Überzahlungen	16.914	44.000	17.000
--------	-----	-------------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Rückforderungen aus Bewilligungsverfahren.

119 51	011	Vermischte Verwaltungseinnahmen	0	0	0
--------	-----	---------------------------------	---	---	---

119 52	011	Vermischte Einnahmen	0	0	0
--------	-----	----------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Einnahmen im Zusammenhang mit Veröffentlichungen.

162 01	011	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	0	0	0
--------	-----	---------------------------------------	---	---	---

Summe HGr. 1:	16.914	44.000	17.000
---------------	--------	--------	--------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

282 01	011	Sonstige Zuschüsse	0	0	0
--------	-----	--------------------	---	---	---

Isteinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei den Titeln 684 01 bis 684 07 verwendet werden.

Summe HGr. 2:	0	0	0
---------------	---	---	---

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

381 01	991	Zweckgebundene Zuweisungen aus anderen Kapiteln des Landeshaushaltes	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Isteinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 531 01 verwendet werden.

Summe HGr. 3:	0	0	0
---------------	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 01 011 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter** 253.336 180.800 317.500

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	317.500
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
Summe		317.500

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Lfb.	2009	2010
Leitender Ministerialrat	B3	hD	1,00	1,00
Ministerialrat	A16	hD	1,00	1,00
Oberregierungsrat	A14	hD	1,00	2,00
Regierungsrat	A13	hD	1,00	0,00
Oberamtsrat	A13	gD	1,00	1,00
Regierungsamtmann	A11	gD	1,00	0,00
Zusammen:			6,00	5,00

Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen): 6,00 5,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

Abgänge:

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk			
1	A11	Regierungsamtmann	Realisierung kw-SSL
1	Abgänge infolge kw-Vermerk		
1	Stellen Abgänge insgesamt		
<hr/>			
-1	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Stellenhebung:

Neue Hebungen			
1	von A13	Regierungsrat	nach A14 Oberregierungsrat
1	Neue Hebungen insgesamt		
1	Stellenhebungen insgesamt		

428 01 011 **Entgelte der Arbeitnehmer** 68.898 120.700 86.400

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Entgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung	86.400
2.	Aufwandsentschädigungen	0
3.	Sonstige Leistungen	0
Summe		86.400

Stellenübersicht:

	2009	2010
E 6	2,00	2,00
davon kw: 1 SSL		
Zusammen:	2,00	2,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):	2,00	2,00

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 04 Die Beauftragte für die Gleichstellung von Frau und Mann beim TMSFG

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
Angaben in EUR					

noch zu
428 01

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(427 01)	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	0	0	0
(453 01)	011	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergütungen	0	0	0

Summe HGr. 4:			322.234	301.500	403.900
---------------	--	--	----------------	----------------	----------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

531 01 neu	011	Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentation und Veröffentlichungen	2.436	30.000	20.000
---------------	-----	---	-------	--------	--------

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 381 01 geleistet werden.
Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 ThürLHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.
Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.*

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Publikationen und Druckschriften	10.000
2.	Teilnahme an Messen und öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen	10.000
3.	Internetgestaltung und sonstige Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit	0
Summe		20.000

531 04	011	Konferenzen, Tagungen und Veranstaltungen	19.233	13.000	10.000
--------	-----	---	--------	--------	--------

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(531 02)	011	Öffentlichkeitsarbeit umgesetzt nach 08 04 / 531 01			
----------	-----	--	--	--	--

Summe HGr. 5:			21.669	43.000	30.000
---------------	--	--	---------------	---------------	---------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

In Höhe der Isteinnahmen bei Titel 282 01 können bei den Titeln 684 01 bis 684 07 Mehrausgaben geleistet werden.

684 01	291	Zuschüsse und Zuweisungen für gleichstellungspolitische Maßnahmen	11.016	17.400	17.400
--------	-----	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Nach Thüringer Familienförderungsgesetz (GVBl. Nr. 17 v. 23.12.2005); Förderung von gleichstellungspolitischen Maßnahmen für die Verwirklichung der Chancengleichheit von Frau und Mann nach Thüringer Verordnung zur Förderung von Gleichstellungsmaßnahmen (GVBl. Nr. 1 v. 28.02.2007), geändert GVBl. Nr. 8 v. 27.09.2007).

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
 08 04 Die Beauftragte für die Gleichstellung von Frau und Mann beim TMSFG

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		
684 02	011	Zuschüsse und Zuweisungen für Frauenhäuser und Frauenschutzwohnungen sowie Frauenberatungsstellen	663.217	697.500	697.500
		Erläuterungen: Zuschüsse für Frauenhäuser und Frauenschutzwohnungen sowie Frauenberatungsstellen Thüringer Familienförderungsgesetz (GVBl. Nr. 17 v. 23.12.2005); Thüringer Verordnung zur Förderung von Frauenhäusern und Frauenschutzwohnungen (ThürFHFöVO) veröffentlicht im GVBl. Nr. 13 v. 28.12.2007.			
684 03	011	Zuschüsse und Zuweisungen für Frauenzentren	434.238	422.100	466.900
		Erläuterungen: Nach Thüringer Familienförderungsgesetz (GVBl. Nr. 17 v. 23.12.2005) Verordnung zur Förderung von Frauenzentren (Thüringer Frauenzentrenverordnung - ThürFZFöVO), veröffentlicht im GVBl. Nr. 1 v. 28.02.2007).			
684 04	011	Zuschüsse und Zuweisungen für Gewaltkonfliktberatungsstellen	93.500	93.500	106.200
684 07	011	Zuschüsse und Zuweisungen für den Landesfrauenrat	38.800	38.800	61.300
		Erläuterungen: Fehlbedarfsfinanzierung für Personal- und Sachausgaben der Geschäftsstelle des Landesfrauenrates.			
		Weggefallene oder umgesetzte Titel			
(684 05)	011	Zuwendungen für Modellprojekte des Bundes und der EU	0	0	0
Summe HGr. 6:			1.240.771	1.269.300	1.349.300

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	16.914	44.000	17.000
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
Gesamteinnahme			16.914	44.000	17.000
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	322.234	301.500	403.900
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	21.669	43.000	30.000
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.240.771	1.269.300	1.349.300
Gesamtausgabe			1.584.674	1.613.800	1.783.200
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-1.567.760	-1.569.800	-1.766.200

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 05 Der Beauftragte für Menschen mit Behinderungen beim TMSFG

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 42 neu	291	Rückzahlung von Überzahlungen	1.427		0
119 52	011	Vermischte Einnahmen	54	0	0
162 01 neu	291	Sonstige Zinseinnahmen	113		0
Summe HGr. 1:			1.595	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
Angaben in EUR					

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	113.533	112.000	128.500
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	128.500
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
Summe		128.500

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Lfb.	2009	2010
Leitender Ministerialrat	B3	hD	1,00	1,00
Regierungsdirektor	A15	hD	0,00	1,00
Oberregierungsrat	A14	hD	1,00	0,00

Zusammen:			2,00	2,00
------------------	--	--	-------------	-------------

Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):			2,00	2,00
--	--	--	-------------	-------------

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

Stellenhebung:

Neue Hebungen				
1	von A14	Oberregierungsrat	nach A15	Regierungsdirektor
1	Neue Hebungen insgesamt			
1	Stellenhebungen insgesamt			

428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmer	72.343	140.000	141.100
--------	-----	---------------------------	--------	---------	---------

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Entgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung	141.100
2.	Aufwandsentschädigungen	
3.	Sonstige Leistungen	
Summe		141.100

Stellenübersicht:

	2009	2010
E 11	1,00	1,00
E 9	1,00	2,00
E 4	1,00	1,00
Zusammen:	3,00	4,00

Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):	3,00	4,00
--	-------------	-------------

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
 08 05 Der Beauftragte für Menschen mit Behinderungen beim TMSFG

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu
428 01

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	E9	Umsetzung von 08 01 / 428 01
1	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen	
1	Stellen Zugänge insgesamt	
<hr/>		
1	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Summe HGr. 4:	185.876	252.000	269.600
---------------	---------	---------	---------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 02	011	Kosten für Sachverständige	22.313	10.000	20.000
--------	-----	-----------------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

1. Anfertigung von Gutachten, fachlichen Anleitungen und Übersichten
2. Einsatz von Kommunikations Helfern wie z. B. Gebärdendolmetschern
3. Sonstiges

531 01 neu	011	Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentationen und Veröffentlichungen	15.564	30.000	15.000
---------------	-----	--	--------	--------	--------

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 ThürLHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Publikationen und Druckschriften	10.000
2. Teilnahme an Messen und öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen	0
3. Internetgestaltung und sonstige Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit	5.000
Summe	15.000

531 04	011	Konferenzen, Tagungen und Veranstaltungen	8.842	13.000	13.000
--------	-----	--	-------	--------	--------

Erläuterungen:

U. a. Würdigung von herausragenden Leistungen von Verbänden, Unternehmen und Personen im Einsatz für die Angelegenheiten von Menschen mit Behinderungen (Auszeichnungen, Preisvergabe).

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(531 02) 011 **Öffentlichkeitsarbeit**
umgesetzt nach 08 05 / 531 01

Summe HGr. 5:	46.718	53.000	48.000
---------------	--------	--------	--------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

684 01	291	Zuschüsse zur Förderung der Belange von Menschen mit Behinderungen	34.597	40.000	40.000
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Die Mittel sollen für folgende Zwecke verwendet werden:

- Hilfe und Unterstützung bei Notlagen oder Härtefällen,
- Förderung von Veranstaltungen und Maßnahmen mit dem Ziel, auf die Situation von Menschen mit Behinderungen aufmerksam zu machen oder diese zu verbessern.

Summe HGr. 6:			34.597	40.000	40.000
---------------	--	--	---------------	---------------	---------------

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

893 01 neu	291	Zuschüsse für Maßnahmen zur Herstellung von Barrierefreiheit			12.000
---------------	-----	---	--	--	---------------

Erläuterungen:

Die Mittel sollen verwendet werden für Maßnahmen, wie zum Beispiel:

- barrierefreie Gestaltung, Herstellung und Beschaffung von Produkten, Geräten, Hilfsmitteln und Dienstleistungen,
- barrierefreie Gestaltung von Gebäuden, Wegen, Plätzen und Fahrzeugen.

Summe HGr. 8:			0	0	12.000
---------------	--	--	----------	----------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.595	0	0
Gesamteinnahme			1.595	0	0
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	185.876	252.000	269.600
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	46.718	53.000	48.000
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	34.597	40.000	40.000
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	12.000
Gesamtausgabe			267.191	345.000	369.600
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-265.596	-345.000	-369.600

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 01 011 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter** 0
neu

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	0
2.	Aufwandsentschädigung	
3.	Sonstige Leistungen	
	Summe	0

428 01 011 **Entgelte der Arbeitnehmer** 0
neu

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Entgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung	0
2.	Aufwandsentschädigungen	
3.	Sonstige Leistungen	
	Summe	0

Summe HGr. 4: 0 0 0

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 06 Landesbeauftragter für das Zusammenleben der Generationen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Ausgaben					
HGr. 4 Personalausgaben			0	0	0
Gesamtausgabe			0	0	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			0	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41	011	Rückzahlung von Überzahlungen	1.559	0	0
--------	-----	-------------------------------	-------	---	---

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(119 52)	011	Vermischte Einnahmen	0	0	0
----------	-----	----------------------	---	---	---

Summe HGr. 1:	1.559	0	0
---------------	-------	---	---

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

282 01	011	Sonstige Erstattungen	0	0	0
--------	-----	-----------------------	---	---	---

Isteinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 684 01 verwendet werden.

Summe HGr. 2:	0	0	0
---------------	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 01 011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter 102.361 105.900 115.600

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	115.600
2. Aufwandsentschädigung	0
3. Sonstige Leistungen	0
Summe	115.600

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Lfb.	2009	2010
Ministerialrat	A16	hD	1,00	1,00
Oberregierungsrat	A14	hD	1,00	1,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	1,00	1,00
Zusammen:			3,00	3,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):			3,00	3,00

428 01 011 Entgelte der Arbeitnehmer 85.159 79.800 94.900

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Entgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung	94.900
2. Aufwandsentschädigungen	
3. Sonstige Leistungen	
Summe	94.900

Stellenübersicht:

	2009	2010
E 8	1,00	1,00
Zusammen:	1,00	1,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):	1,00	1,00

Summe HGr. 4: 187.520 185.700 210.500

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

531 01 011 Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentation und Veröffentlichungen 27.744 30.000 30.000
neu

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 ThürLHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 07 Der Ausländerbeauftragte beim TMSFG

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
Angaben in EUR					

noch zu
531 01

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Publikationen und Druckschriften	20.000
2. Teilnahme an Messen und öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen	10.000
3. Internetgestaltung und sonstige Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit	0
Summe	30.000

531 04	011	Konferenzen, Tagungen und Veranstaltungen	18.151	13.000	15.000
--------	-----	---	--------	--------	--------

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(531 02) 011 Öffentlichkeitsarbeit
umgesetzt nach 08 07 / 531 01

Summe HGr. 5:	45.895	43.000	45.000
---------------	--------	--------	--------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

684 01	291	Ausländervereinsarbeit	87.183	98.000	98.000
--------	-----	------------------------	--------	--------	--------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 282 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Zuschüsse

- zur Förderung der kulturellen Arbeit von Ausländervereinen,
- zur Förderung der kommunalen Ausländerbeiräte,
- zur Förderung der Arbeit der deutsch-ausländischen Gesellschaften,
- für Orientierungshilfen für Asylbewerber,
- zur Förderung gesellschaftlicher Gruppen, die sich an Aktivitäten im Rahmen der Woche der ausländischen Mitbürger beteiligen,
- zur Förderung von Vereinsaktivitäten, die der Begegnung und dem besseren gegenseitigen Verständnis von Immigranten und Einheimischen in Thüringen dienen.

Summe HGr. 6:	87.183	98.000	98.000
---------------	--------	--------	--------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.559	0	0
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
Gesamteinnahme			1.559	0	0
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	187.520	185.700	210.500
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	45.895	43.000	45.000
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	87.183	98.000	98.000
Gesamtausgabe			320.597	326.700	353.500
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-319.038	-326.700	-353.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
Angaben in EUR					

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 11	219	Verwaltungseinnahmen	915	3.100	0
112 03	254	Geldbußen und Zwangsgelder	12.022	45.000	0
119 01	214	Einnahmen aus Nebentätigkeit	20	1.500	0
119 41	219	Rückzahlung von Überzahlungen	67	0	0
119 46	219	Einnahmen aus Schadensersatzansprüchen	0	0	0
119 51	219	Vermischte Einnahmen	300	0	0
132 01	214	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	350	0	0
162 01	219	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	0	0	0
Weggefallene oder umgesetzte Titel					
(119 47)	219	Ersatzleistungen	0	0	0
(124 02)	219	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von Parkflächen	0	0	0
Summe HGr. 1:			13.675	49.600	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 01 219 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter** 1.351.213 4.024.400 0

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Lfb.	2009	2010
Präsident des Landesamtes für Soziales und Familie	B3	hD	1,00	0,00
Leitender Regierungsdirektor	A16	hD	4,00	0,00
Medizinaldirektor	A15	hD	1,00	0,00
Regierungsdirektor	A15	hD	7,00	0,00
Obermedizinalrat	A14	hD	5,00	0,00
Oberregierungsrat	A14	hD	12,00	0,00
Regierungsrat	A13	hD	16,00	0,00
Regierungsoberamtsrat	A13	gD	2,00	0,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	19,00	0,00
Regierungsamtmann	A11	gD	34,00	0,00
Technischer Amtmann	A11	gD	1,00	0,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	51,00	0,00
Technischer Oberinspektor	A10	gD	1,00	0,00
Regierungsinspektor	A9	gD	35,00	0,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	23,00	0,00
Regierungsobersekretär	A7	mD	24,00	0,00
Regierungssekretär	A6	eD	26,00	0,00

Zusammen: **262,00 0,00**

Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen): **262,00 0,00**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu
422 01

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

Abgänge:

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk

1	A16	Leitender Regierungsdirektor	SSL
1	A15	Regierungsdirektor	SSL
1	A14	Obermedizinalrat	SSL
1	A14	Oberregierungsrat	SSL
3	A13 hD	Regierungsrat	SSL
3	A11	Regierungsamtmann	SSL
8	A10	Regierungsoberinspektor	SSL
6	A9 gD	Regierungsinspektor	SSL
4	A8	Regierungshauptsekretär	SSL
10	A7	Regierungsobersekretär	SSL
8	A6	Regierungssekretär	SSL

46 Abgänge infolge kw-Vermerk

46 Stellen Abgänge insgesamt

-46 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	B3	Präsident des Landesamtes für Soziales und Familie	Umsetzung nach 03 04 / 422 01	
1	A16	Leitender Regierungsdirektor	Umsetzung nach 08 34 / 422 01	
1	A16	Leitender Regierungsdirektor	Umsetzung nach 08 01 / 422 01	
1	A16	Leitender Regierungsdirektor	Umsetzung nach 08 16 / 422 01	bei gleichzeitiger Senkung
5	A15	Regierungsdirektor	Umsetzung nach 03 04 / 422 01	
1	A15	Medizinaldirektor	Umsetzung nach 03 04 / 422 01	
1	A15	Regierungsdirektor	Umsetzung nach 08 16 / 422 01	
2	A14	Oberregierungsrat	Umsetzung nach 08 16 / 422 01	
9	A14	Oberregierungsrat	Umsetzung nach 03 04 / 422 01	
1	A14	Obermedizinalrat	Umsetzung nach 08 16 / 422 01	
3	A14	Obermedizinalrat	Umsetzung nach 03 04 / 422 01	
2	A13 hD	Regierungsrat	Umsetzung nach 08 16 / 422 01	
11	A13 hD	Regierungsrat	Umsetzung nach 03 04 / 422 01	
2	A13 gD	Regierungsoberamtsrat	Umsetzung nach 03 04 / 422 01	
5	A12	Regierungsamtsrat	Umsetzung nach 08 16 / 422 01	
14	A12	Regierungsamtsrat	Umsetzung nach 03 04 / 422 01	
29	A11	Regierungsamtmann	Umsetzung nach 03 04 / 422 01	
2	A11	Regierungsamtmann	Umsetzung nach 08 16 / 422 01	
1	A11	Technischer Amtmann	Umsetzung nach 03 04 / 422 01	
1	A10	Technischer Oberinspektor	Umsetzung nach 03 04 / 422 01	
9	A10	Regierungsoberinspektor	Umsetzung nach 08 16 / 422 01	
34	A10	Regierungsoberinspektor	Umsetzung nach 03 04 / 422 01	
22	A9 gD	Regierungsinspektor	Umsetzung nach 03 04 / 422 01	
7	A9 gD	Regierungsinspektor	Umsetzung nach 08 16 / 422 01	
15	A8	Regierungshauptsekretär	Umsetzung nach 03 04 / 422 01	
4	A8	Regierungshauptsekretär	Umsetzung nach 08 16 / 422 01	
11	A7	Regierungsobersekretär	Umsetzung nach 03 04 / 422 01	
3	A7	Regierungsobersekretär	Umsetzung nach 08 16 / 422 01	
11	A6	Regierungssekretär	Umsetzung nach 03 04 / 422 01	
7	A6	Regierungssekretär	Umsetzung nach 08 16 / 422 01	

216 Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen

216 Stellen Abgänge insgesamt

-216 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

427 01	219 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	0	0	0
427 02	219 Beschäftigungsentgelte für Zeitverträge	14.268	0	0
428 01	219 Entgelte der Arbeitnehmer	5.026.943	18.178.500	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu
428 01

Stellenübersicht:

	2009	2010
E 15	7,00	0,00
E 14	3,00	0,00
E 13	2,00	0,00
E 12	7,00	0,00
E 11	8,00	0,00
E 10	4,00	0,00
E 9	90,00	0,00
E 8	4,00	0,00
E 6	94,00	0,00
E 5	37,00	0,00
E 4	9,00	0,00
E 3	1,00	0,00
Zusammen:	266,00	0,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):	266,00	0,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

Abgänge:

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk

3	E15	SSL
1	E11	SSL
18	E9	SSL
1	E8	SSL
28	E6	SSL
10	E5	SSL
2	E4	SSL
<u>63</u>	Abgänge infolge kw-Vermerk	
63	Stellen Abgänge insgesamt	
<u><u>-63</u></u>	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	E15	Umsetzung nach 08 16 / 428 01
3	E15	Umsetzung nach 03 04 / 428 01
2	E14	Umsetzung nach 03 04 / 428 01
1	E14	Umsetzung nach 08 16 / 428 01
2	E13	Umsetzung nach 03 04 / 428 01
6	E12	Umsetzung nach 03 04 / 428 01
1	E12	Umsetzung nach 08 16 / 428 01
1	E11	Umsetzung nach 08 16 / 428 01
6	E11	Umsetzung nach 03 04 / 428 01
4	E10	Umsetzung nach 03 04 / 428 01
13	E9	Umsetzung nach 08 16 / 428 01
59	E9	Umsetzung nach 03 04 / 428 01
3	E8	Umsetzung nach 03 04 / 428 01
47	E6	Umsetzung nach 03 04 / 428 01
19	E6	Umsetzung nach 08 16 / 428 01
22	E5	Umsetzung nach 03 04 / 428 01
5	E5	Umsetzung nach 08 16 / 428 01
7	E4	Umsetzung nach 03 04 / 428 01
1	E3	Umsetzung nach 03 04 / 428 01
<u>203</u>	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen	
203	Stellen Abgänge insgesamt	
<u><u>-203</u></u>	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

428 03	219 Entgelte der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	0	0	0
453 01	219 Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergütungen	241	5.800	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
Angaben in EUR					
		Aus Titelgruppen	420	7.900	0
		Weggefallene oder umgesetzte Titel			
(427 08)	219	Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 260 ff. SGB III, Förderung von Strukturanpassungsmaßnahmen nach §§ 272 ff. SGB III und Beschäftigung von behinderten Menschen	0	0	0
<hr/>					
		Summe HGr. 4:	6.393.085	22.216.600	0
HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst					
511 01	219	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	163.391	587.900	0
514 01	219	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen	16.256	44.300	0
517 01	219	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	183.261	530.500	0
518 01	219	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Geräte	294.898	683.200	0
519 02	219	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im Einzelfall bis 25.000 EUR	0	5.000	0
526 01	219	Gerichts- und ähnliche Kosten	42.870	124.500	0
526 02	219	Kosten für Sachverständige	339	1.900	0
526 03	219	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	137	2.100	0
527 01	219	Dienstreisen	1.996	19.500	0
531 02	219	Öffentlichkeitsarbeit	0	7.000	0
537 02	219	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	4.469	2.500	0
538 04	219	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	2.996	0	0
546 01	219	Vermischter Sachaufwand	0	2.500	0
		Aus Titelgruppen	213.447	524.400	0
		Weggefallene oder umgesetzte Titel			
(527 02)	219	Dienstreisen (Ausland)	0	0	0
<hr/>					
		Summe HGr. 5:	924.060	2.535.300	0
HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
686 01	219	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	1.235	1.300	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 6:	1.235	1.300	0
---------------	-------	-------	---

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 01	219	Erwerb von Kraftfahrzeugen	0	0	0
812 02	219	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	5.442	6.500	0
812 13	219	Erwerb von Fernmeldeanlagen	0	0	0

Summe HGr. 8:	5.442	6.500	0
---------------	-------	-------	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 61 Ausgaben für Ausbildung

422 61	219	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	0	0	0
427 61	219	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	0	0	0
428 61	219	Entgelte der Auszubildenden	0	0	0
453 61	219	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen während der Ausbildung	0	0	0
525 61	219	Sachaufwand für Ausbildung	0	0	0
527 61	219	Reisen während der Ausbildung	0	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 61 0 0 0

TGr. 62 Ausgaben für Fortbildung

427 62	219	Entschädigungen nebenamtlicher Kräfte zur Fortbildung des Personals	0	7.500	0
453 62	219	Trennungsgeld für Teilnehmer an Fortbildungslehrgängen	420	400	0
525 62	219	Sachaufwand für Fortbildung	629	10.000	0
527 62	219	Reisen während der Fortbildung	307	7.000	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 62 1.356 24.900 0

TGr. 69 Ausgaben für Informationstechnik

511 69	219	Geschäftsbedarf, Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	26.919	131.100	0
518 69	219	Mieten für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software	11.852	49.800	0

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 10 Landesamt für Soziales und Familie

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		
538 69	219	Ausgaben für sonstige Dienstleistungen	173.739	326.500	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 69			212.511	507.400	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen			213.867	532.300	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	13.675	49.600	0
Gesamteinnahme			13.675	49.600	0
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	6.393.085	22.216.600	0
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	924.060	2.535.300	0
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.235	1.300	0
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5.442	6.500	0
Gesamtausgabe			7.323.822	24.759.700	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-7.310.147	-24.710.100	0

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
 08 11 Fachaufgaben des Thüringer Landesverwaltungsamtes für das Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 12	214	Einnahmen aus der Ausgabe von Wertmarken an schwerbehinderte Menschen nach § 145 SGB IX	340.836	1.030.000	1.045.000
		<i>Mehreinnahmen dürfen nach jährlich festgelegtem v. H.-Satz für Mehrausgaben bei Titel 631 02 verwendet werden.</i>			
		Erläuterungen:			
		Einnahmen aus dem Verkauf von Wertmarken nach § 145 SGB IX. Die Abführung des Bundesanteils ist bei Titel 631 02 veranschlagt.			
111 13	214	Einnahmen aus der Ausgabe von Wertmarken an schwerbehinderte Menschen im Sinne des § 151 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB IX	90	0	0
		<i>Isteinnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 631 03 verwendet werden.</i>			
119 02	214	Erstattungen für versorgungsärztliche Leistungen	430	500	500
119 41	214	Rückzahlung von Überzahlungen	64.725	90.000	20.000
119 47	214	Einnahmen aus Erstattungsverfahren	0	0	0
162 01	214	Zinseinnahmen aus dem Inland	12.215	9.000	11.000
		Aus Titelgruppen	12.664.832	9.671.700	9.491.600
		Weggefallene oder umgesetzte Titel			
(119 11)	254	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender für Untersuchungen	0	0	0
		Summe HGr. 1:	13.083.129	10.801.200	10.568.100
		HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
231 01	244	Erstattungen vom Bund nach dem 3. Gesetz zur Verbesserung rehabilitierungsrechtlicher Vorschriften	12.192.354	12.480.000	11.430.200
		Aus Titelgruppen	12.454.036	7.264.900	7.080.800
		Summe HGr. 2:	24.646.390	19.744.900	18.511.000

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
 08 11 Fachaufgaben des Thüringer Landesverwaltungsamtes für das Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 71 Ausgleichsabgabe

*Die Einnahmen sind übertragbar.
 Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei ATG 71 verwendet werden.
 Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei ATG 71.*

111 71	291	Aufkommen aus Ausgleichsabgabe von öffentlichen und privaten Arbeitgebern	10.132.072	9.400.000	9.000.000
--------	-----	--	------------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Zu entrichtende Ausgleichsabgabe nach §§ 71, 77 SGB IX.
 Ebenfalls vereinnahmt wird hier das Aufkommen aus der Ausgleichsabgabe vom Land.

112 71	291	Geldbußen nach § 156 SGB IX	7.200	0	0
--------	-----	------------------------------------	-------	---	---

Erläuterungen:

Geldbußen gegen Arbeitgeber bei groben Verstößen.

119 71	291	Säumniszuschläge für rückständige Ausgleichsabgabe, Rückzahlungen aus Überzahlungen Vorjahre, Stundungszinsen	453.310	80.000	80.000
--------	-----	--	---------	--------	--------

Erläuterungen:

Nach § 77 Abs. 4 SGB IX sind Säumniszuschläge zu erheben, wenn Arbeitgeber ihrer Zahlungspflicht nicht nachkommen.

162 71	291	Zinserträge aus der Ausgleichsabgabe	2.061.291	180.000	400.000
--------	-----	---	-----------	---------	---------

Erläuterungen:

Zinsen aus Geldanlagen nach § 14 Abs. 1S. 1 SchwbAV, Zinsen aus Rückforderungen.

182 71	291	Darlehensrückflüsse aus Ausgleichsabgabe	2.755	1.000	3.300
--------	-----	---	-------	-------	-------

282 71	291	Leistungen als Ausgleich zwischen den Integrationsämtern nach § 77 (6) SGB IX	6.618.618	0	0
--------	-----	--	-----------	---	---

359 71	951	Entnahme aus der Rücklage der Ausgleichsabgabe	0	950.000	166.700
--------	-----	---	---	---------	---------

Nachrichtlich: Summe TGr. 71			19.275.246	10.611.000	9.650.000
-------------------------------------	--	--	-------------------	-------------------	------------------

TGr. 72 Leistungen der Kriegsofferfürsorge

171 72	247	Darlehensrückflüsse vom Bund	2.780	2.000	1.000
--------	-----	-------------------------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Darlehensrückführung von der Bundeskasse (20 v. H.) aus Rückflüssen von Darlehen Kriegsofferfürsorge und §§ 4 und 5 Häftlingshilfegesetz.

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
 08 11 Fachaufgaben des Thüringer Landesverwaltungsamtes für das Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		
231 72	247	Erstattungen des Bundes für Leistungen der Kriegsopferfürsorge	1.867.283	3.198.400	2.640.000
		<i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 681 72 verwendet werden.</i>			
		Erläuterungen: (Vgl. AT 681 72 und 863 72) Veranschlagt ist der Bundesanteil (80 v. H.).			
236 72	247	Erstattungsleistungen von Sozialversicherungsträgern (Rentenüberleitung)	968.531	1.000.000	841.000
		<i>Mehreinnahmen dürfen bis zu 80 v.H. für Mehrausgaben bei Titel 631 72 verwendet werden.</i>			
		Erläuterungen: Leistungen der Kriegsopferfürsorge sind nach § 25 a Abs. 1 BVG einkommens- und vermögensabhängig. Der Hilfeempfänger hat sich mit seinem anrechenbaren Einkommen und Vermögen zu beteiligen, mit Ausnahme bei Deckung eines schädigungsnahen Bedarfes, der ohne Hinzuziehung von Eigenmitteln der Anspruchsberechtigten gewährt werden kann.			
Nachrichtlich: Summe TGr. 72			2.838.593	4.200.400	3.482.000
TGr. 73 Leistungen nach dem Opferentschädigungsgesetz (OEG)					
171 73	291	Darlehensrückflüsse vom Bund	1.366	1.400	1.000
		Erläuterungen: Darlehensrückführung von der Bundeskasse (22 v.H.).			
231 73	291	Erstattungen vom Bund für Leistungen nach dem OEG	586.457	664.000	889.000
		<i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 681 73 verwendet werden.</i>			
		Erläuterungen: Bundesanteil (bis zu 22 v.H.) nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.01.1985 (BGBl. I S. 1) in der jeweils geltenden Fassung. Die Ausgaben sind bei Titel 681 73 und 863 73 veranschlagt.			
236 73	291	Erstattungsleistungen von Sozialversicherungsträgern (Rentenüberleitung)	7.705	1.100	8.000
		Erläuterungen: Nach § 6 des Gesetzes über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG) werden Leistungen analog §§ 25 bis 27 j BVG gewährt. Deshalb werden bei Hilfe zur Pflege in Einrichtungen Rentenbeträge in anrechenbarer Einkommenshöhe an den Träger der KOF übergeleitet.			
281 73	291	Einnahmen aus dem gesetzlichen Forderungsübergang	151.764	162.100	162.000
		<i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 681 73 verwendet werden.</i>			
		Erläuterungen: z. B. Schädigerleistung, Haftpflichtversicherungsleistung.			

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
 08 11 Fachaufgaben des Thüringer Landesverwaltungsamtes für das Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Nachrichtlich: Summe TGr. 73 747.292 828.600 1.060.000

TGr. 74 Leistungen nach dem 1. SED-Unrechtsbereinigungsgesetz (1. SED-UnBerG)

171 74 291 **Darlehensrückflüsse vom Bund** 110 0 1.300

Erläuterungen:

Darlehensrückführung von der Bundeskasse (35 v. H.).

231 74 244 **Erstattungen vom Bund für Leistungen nach dem 1. SED-UnBerG** 1.214.832 1.135.700 1.430.600

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 681 74 verwendet werden.

Erläuterungen:

(Vgl. AT 681 74 und 863 74)

Veranschlagt ist der Bundesanteil (65 v. H.) für die Ausreichung von laufenden und einmaligen Leistungen sowie von Darlehen nach dem 1. SED-UnBerG i. V. m. dem BVG. Bundesanteil (65 v. H.) für die Ausreichung der Leistungen nach § 17 StrRehaG.

236 74 244 **Erstattungsleistungen von Sozialversicherungsträgern** 0 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 74 1.214.942 1.135.700 1.431.900

TGr. 75 Leistungen nach dem 2. SED-Unrechtsbereinigungsgesetz (2. SED-UnBerG)

171 75 291 **Darlehensrückflüsse vom Bund** 0 0 0

Erläuterungen:

Darlehensrückführung von der Bundeskasse (57 v. H.).

231 75 244 **Erstattungen vom Bund für Leistungen nach dem 2. SED-UnBerG** 781.869 923.400 888.000

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 681 75 verwendet werden.

Erläuterungen:

(Vgl. AT 681 75 und 863 75)

Veranschlagt ist der Bundesanteil (57 v. H.) für die Ausreichung von laufenden und einmaligen Leistungen sowie von Darlehen nach dem 2. SED-UnBerG i. V. m. dem BVG und BerRehaG.

236 75 244 **Erstattungsleistungen von Sozialversicherungsträgern (Rentenüberleitung)** 0 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 75 781.869 923.400 888.000

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
 08 11 Fachaufgaben des Thüringer Landesverwaltungsamtes für das Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

TGr. 76 Leistungen nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) und dem AntiDHG

182 76	291	Darlehensrückflüsse	2.395	3.300	2.000
--------	-----	---------------------	-------	-------	-------

231 76	291	Erstattungen des Bundes und der Länder nach dem AntiDHG	231.977	180.000	197.000
--------	-----	---	---------	---------	---------

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 681 76 verwendet werden.

Erläuterungen:

Erstattungen des Bundes in Höhe von 50 v. H. und von den alten Bundesländern in Höhe von 12,4 v. H. für laufende Leistungen nach dem AntiDHG vom 02.08.2000 (BGBl. I S. 1270). Die Ausgaben sind bei Titel 681 76 veranschlagt.

236 76	291	Erstattungsleistungen von Sozialversicherungsträgern (Rentenüberleitung)	0	200	200
--------	-----	--	---	-----	-----

Erläuterungen:

Nach §§ 60 ff. IfSG erhalten Impfgeschädigte eine Versorgung nach den Vorschriften der §§ 25 bis 27 j BVG. Deshalb werden bei Hilfe zur Pflege in Einrichtungen Rentenbeträge in anrechenbarer Einkommenshöhe übergeleitet.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 76			234.372	183.500	199.200
-------------------------------------	--	--	---------	---------	---------

TGr. 78 Rehabilitierung und Wiedergutmachung

119 78	214	Rückzahlung von Überzahlungen	1.554	4.000	3.000
--------	-----	-------------------------------	-------	-------	-------

282 78	244	Zuwendungen von der Bundesstiftung "Aufarbeitung"	25.000	0	25.000
--------	-----	---	--------	---	--------

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 684 78 verwendet werden.

Erläuterungen:

Anteil der Stiftung zur Projektförderung "Beratungsinitiative 2010".

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 78			26.554	4.000	28.000
-------------------------------------	--	--	--------	-------	--------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen			25.118.868	17.886.600	16.739.100
--	--	--	------------	------------	------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

535 01	219	Geräte für Fachaufgaben	0	1.000	1.000
--------	-----	--------------------------------	---	-------	-------

Erläuterungen:

Die Mittel sind für die Geräteunterhaltung (Eichung, Instandsetzung und Wartung) vorgesehen..

536 01	214	Verfahrensauslagen	12.584	14.000	13.000
--------	-----	---------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Erstattungen von Aufwendungen bei angeordneten versorgungsärztlichen Untersuchungen.
 Erstattungen von Aufwendungen im Widerspruchsverfahren nach ThürVwVfG.

538 01	214	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen/Ärztliche Gutachten	1.025.031	2.448.000	250.100
--------	-----	---	-----------	-----------	---------

Erläuterungen:

Ausgaben für ärztliche Untersuchungen außerhalb der Verwaltung.

Summe HGr. 5:			1.037.615	2.463.000	264.100
----------------------	--	--	------------------	------------------	----------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

Die Ausgaben der Hauptgruppe 6 sind zwischen den Kapiteln 0811 (ausgenommen ATG 71), 0820, 0821, 0822, 0824 und 0829 gegenseitig deckungsfähig.

631 02	291	Erstattung des Bundesanteils an den Einnahmen aus der Ausgabe von Wertmarken nach § 152 SGB IX	218.103	380.000	345.000
--------	-----	---	---------	---------	---------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 111 12 nach jährlich festgelegtem v. H.-Satz geleistet werden.

Erläuterungen:

Abführung der Eigenbeteiligung schwerbehinderter Menschen nach § 152 SGB IX. Die Eigenbeteiligung ist bei Titel 111 12 veranschlagt.

631 03	291	Erstattung der Einnahmen aus der Ausgabe von Wertmarken an schwerbehinderte Menschen im Sinne des § 151 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB IX an den Bund	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 111 13 geleistet werden.

632 01	219	Verwaltungskostenerstattung an Länder	6.020	10.000	7.600
--------	-----	--	-------	--------	-------

Erläuterungen:

1. Erstattung von Verwaltungskosten an das Prüf- und Beschaffungsamt für Heil- und Hilfsmittel Hannover (PBHH).
2. Kostenerstattung im Rahmen der Sozialhilfedatenabgleichsverordnung (SozhiDAV) an den Verband Deutscher Rentenversicherungsträger nach BGBl. Nr. 5 Teil I, S. 103 vom 27. Januar 1998.
3. Sonstiges

633 02 neu	911	Erstattungen im Rahmen der Kommunalisierung von Landesaufgaben	5.552.750	0	3.145.000
------------	-----	---	-----------	---	-----------

636 01	211	Verwaltungskostenerstattung an Sozialversicherungsträger	161.330	200.000	150.000
--------	-----	---	---------	---------	---------

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
 08 11 Fachaufgaben des Thüringer Landesverwaltungsamtes für das Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu

Erläuterungen:

Erstattung von Verwaltungskosten an Krankenkassen für Durchführung der Heil- und Krankenbehandlung bei zugeteilten Versorgungsberechtigten des sozialen Entschädigungsrechts.

681 01	244	Besondere Zuwendung für Haftopfer nach § 17a StrRehaG (Opferrente)	18.753.368	19.200.000	17.585.400
--------	-----	---	------------	------------	------------

Erläuterungen:

65 % der Ausgaben trägt der Bund. Die Einnahmen sind bei Titel 231 01 veranschlagt.

681 07	234	Blindenhilfe gemäß § 72 SGB XII	1.726.575	4.000.000	2.050.000
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Anspruchsberechtigt sind blinde Personen, die unbeschadet des Landesblindengeldgesetzes Ansprüche auf Blindenhilfe nach § 72 SGB XII haben.

681 12	234	Landesblindengeld	3.118.150	9.700.000	9.328.000
--------	-----	--------------------------	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Thüringer Blindengeldgesetz in der jeweils geltenden Fassung.

681 13	236	Härtefonds gemäß § 11 des Thüringer Blindengeldgesetzes	10.500	0	1.000
--------	-----	--	--------	---	-------

681 21	291	Leistungen nach dem Unterstützungsabschlussgesetz	399.943	500.000	406.000
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Die nach dem Einigungsvertrag als Landesrecht mit Maßgaben fortgeltende Anordnung über eine erweiterte materielle Unterstützung für Bürger bei Gesundheitsschäden infolge medizinischer Maßnahmen vom 28.01.1987 wurde durch das Gesetz über den Abschluss von Unterstützungen der Bürger der ehemaligen DDR bei Gesundheitsschäden infolge medizinischer Maßnahmen (Unterstützungsabschlussgesetz (UntAbschlG)) vom 18.03.1994 abgelöst.

686 01	236	Zuschuss an die Landesstiftung für blinde und sehbehinderte Menschen	100.000	100.000	0
--------	-----	---	---------	---------	---

Erläuterungen:

Mit der Änderung des ThürBliGG soll eine Stiftung für blinde und sehbehinderte Menschen gegründet werden. Sie soll in besonderen Härtefällen unbürokratische Hilfe leisten. Darüber hinaus soll die Arbeit von Beratungsstellen für blinde und sehbehinderte Menschen finanziell abgesichert werden.

698 01	236	Zuführung zum Grundstockvermögen der Landesstiftung für blinde und sehbehinderte Menschen	1.500.000	1.500.000	0
--------	-----	--	-----------	-----------	---

Aus Titelgruppen			23.459.990	26.157.200	26.600.100
-------------------------	--	--	-------------------	-------------------	-------------------

Summe HGr. 6:			55.006.728	61.747.200	59.618.100
----------------------	--	--	-------------------	-------------------	-------------------

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
 08 11 Fachaufgaben des Thüringer Landesverwaltungsamtes für das Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Titelgruppen
Ausgaben

TGr. 71 Ausgleichsabgabe

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei ETG 71 geleistet werden.
 Mindereinnahmen bei ETG 71 führen zu Minderausgaben.*

632 71	291	Leistungen als Ausgleich zwischen den Integrationsämtern nach § 77 (6) SGB IX	0	0	0
681 71	291	Zuschüsse aus der Ausgleichsabgabe an schwerbehinderte Menschen und Arbeitgeber	5.152.859	6.851.000	7.300.000
<p>Erläuterungen: Gewährung von Leistungen nach §§ 102 Abs.3 bis 4 SGB IX i. V. m. SchwbAV.</p>					
682 71	291	Öffentlichkeitsarbeit nach SGB IX	87.567	140.000	150.000
684 71	291	Abführungen an den Ausgleichsfonds nach § 77 (6) SGB IX	2.910.833	2.820.000	1.800.000
863 71	291	Darlehen aus der Ausgleichsabgabe nach § 102 SGB IX i. V. m. SchwbAV	0	0	0
893 71	291	Zuschüsse aus der Ausgleichsabgabe für Investitionen nach § 77 (5) SGB IX i. V. m. SchwbAV	2.835.368	800.000	400.000
919 71	951	Zuführungen an die Rücklage der Ausgleichsabgabe	8.217.927	0	0
<p>Erläuterungen: Zuführung von zeitweilig nicht benötigten Mitteln.</p>					
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 71			19.204.553	10.611.000	9.650.000

TGr. 72 Leistungen der Kriegsofopferfürsorge

631 72	247	Erstattungen an den Bund	729.665	800.000	672.800
<p><i>Mehrausgaben dürfen bis zu 80 v. H. der Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 236 72 geleistet werden.</i></p> <p>Erläuterungen: (Vgl. ET 236 72) Erstattung des Bundesanteils (80 v. H.) aus Überleitung von anrechenbaren Leistungen anderer Träger.</p>					
681 72	247	Laufende und einmalige Leistungen	3.468.292	3.978.000	3.300.000
<p><i>Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 72 geleistet werden.</i></p>					

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
 08 11 Fachaufgaben des Thüringer Landesverwaltungsamtes für das Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu

Erläuterungen:

(Vgl. ET 231 72)

Laufende Leistungen nach §§ 26 c-e, 27, 27 a, 27 d BVG werden z. B. als Hilfen zur Weiterführung des Haushalts, Hilfe zur Pflege, ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt oder Hilfe in besonderen Lebenslagen bei wirtschaftlicher Bedürftigkeit an Beschädigte und Hinterbliebene gewährt.

Für bereits im Heim untergebrachte Hilfeempfänger von Leistungen zur Pflege im Heim werden die Leistungen der Pflegeversicherung durch KOF-Leistungen im Wege des Besitzstandes nach § 27 j BVG ergänzt, soweit die Leistung nach PflegeVG die bisherige Leistungshöhe nicht erreicht.

Einmalige Leistungen werden nach §§ 26 b, 26 e, 27 a-d BVG gewährt.

Das Land trägt von diesen Ausgaben einen Anteil von 20 v. H., der Bund trägt 80 v.H. der Kosten.

863 72	247	Darlehen	8.850	20.000	5.000
--------	-----	-----------------	--------------	---------------	--------------

Erläuterungen:

(Vgl. ET 231 72)

Leistungen der Kriegsopferversorgung werden nach § 25 Abs. 4 BVG auch in Form von Darlehen gewährt.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 72			4.206.807	4.798.000	3.977.800
-------------------------------------	--	--	------------------	------------------	------------------

TGr. 73 Leistungen nach dem Opferentschädigungsgesetz (OEG)

681 73	291	Laufende und einmalige Leistungen	4.101.765	4.361.400	5.272.700
--------	-----	--	------------------	------------------	------------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 73 und 281 73 geleistet werden.

Erläuterungen:

(Vgl. ET 231 73)

Kosten in Auswirkung des zum 16.05.1976 in Kraft getretenen Gesetzes über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.01.1985 (BGBl. I, S. 1) in der jeweils geltenden Fassung i.V.m. §§ 25-27j BVG.

1. Renten
2. Heil- und Krankenbehandlung
3. Fürsorgeleistungen

863 73	291	Darlehen	7.900	10.000	10.000
--------	-----	-----------------	--------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

(Vgl. ET 231 73)

Darlehensgewährungen an Versorgungsberechtigte nach dem OEG in Verbindung mit §§ 25-27 j BVG.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 73			4.109.665	4.371.400	5.282.700
-------------------------------------	--	--	------------------	------------------	------------------

TGr. 74 Leistungen nach dem 1. SED-Unrechtsbereinigungsgesetz (1. SED-UnBerG)

681 74	244	Laufende und einmalige Leistungen	2.031.321	1.747.300	2.600.000
--------	-----	--	------------------	------------------	------------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 74 geleistet werden.

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
 08 11 Fachaufgaben des Thüringer Landesverwaltungsamtes für das Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu

Erläuterungen:

(Vgl. ET 231 74)

Kosten in Auswirkung des zum 04.11.1992 in Kraft getretenen 1. SED-UnBerG i. V. m. dem BVG in der jeweils gültigen Fassung. Nach § 20 trägt der Bund 65 v. H. der Ausgaben, die den Ländern nach diesem Gesetz entstehen.

1. Renten
2. Heil- und Krankenbehandlung
3. Fürsorgeleistungen
4. Strafrechtliche Rehabilitation

863 74	244	Darlehen	6.575	0	5.000
--------	-----	----------	-------	---	-------

Erläuterungen:

(Vgl. ET 231 74)

Darlehensgewährungen an Versorgungsberechtigte nach dem 1. SED-UnBerG i. V. m. §§ 25-27 j BVG.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 74	2.037.896	1.747.300	2.605.000
-------------------------------------	-----------	-----------	-----------

TGr. 75 Leistungen nach dem 2. SED-Unrechtsbereinigungsgesetz (2. SED-UnBerG)

681 75	244	Laufende und einmalige Leistungen	1.350.348	1.570.000	1.518.000
--------	-----	-----------------------------------	-----------	-----------	-----------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 75 geleistet werden.

Erläuterungen:

(Vgl. ET 231 75)

Nach §§ 28 und 29 dieses Gesetzes trägt der Bund 60 v.H. der den Ländern entstehenden Ausgaben für Leistungen der beruflichen Rehabilitation. Nach § 17 Satz 3 trägt der Bund jedoch 57 v.H. der den Ländern für Leistungen nach den §§ 3 und 4 dieses Gesetzes entstehenden Kosten.

1. Rentenleistungen
2. HUK-Leistungen
3. Fürsorgeleistungen
4. Leistungen der beruflichen Rehabilitation

863 75	244	Darlehen	0	0	0
--------	-----	----------	---	---	---

Erläuterungen:

(Vgl. ET 231 75)

Darlehensgewährungen an Versorgungsberechtigte nach dem 2. SED-UnBerG i.V.m. §§ 25 - 27 j BVG.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 75	1.350.348	1.570.000	1.518.000
-------------------------------------	-----------	-----------	-----------

TGr. 76 Leistungen nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) und dem AntiDHG

681 76	291	Schadensersatzleistungen	3.349.501	3.615.000	3.702.000
--------	-----	--------------------------	-----------	-----------	-----------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 76 geleistet werden.

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
 08 11 Fachaufgaben des Thüringer Landesverwaltungsamtes für das Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu

Erläuterungen:

Nach §§ 60 ff. IfSG erhalten Personen, die durch eine gesetzlich vorgeschriebene oder von einer zuständigen Behörde öffentlich empfohlene Impfung einen Impfschaden erleiden, Versorgung in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Bundesversorgungsgesetzes. Das Gleiche gilt für Hinterbliebene eines Impfgeschädigten. Leistungen nach dem AntiDHG erhalten Personen, die durch eine Anti-D-Immunprophylaxe mit dem Hepatitis-C-Virus infiziert worden sind:

1. Renten
2. Heil- und Krankenbehandlung
3. Heimunterbringung
4. Fürsorgeleistungen

863 76	291	Darlehen	424	10.000	10.000
--------	-----	-----------------	-----	--------	--------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 76			3.349.925	3.625.000	3.712.000
-------------------------------------	--	--	-----------	-----------	-----------

TGr. 78 Rehabilitation und Wiedergutmachung

671 78	246	Förderung des Kulturgutes der Vertreibungsgebiete nach § 96 BVFG	188.046	185.000	185.000
--------	-----	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Für die Spätaussiedler- und Vertriebenenarbeit werden nach der Richtlinie vom 24. März 2009 (ThürStAnz. Nr. 14/2009, S. 626-627) Zuwendungen gewährt. Der überwiegende Teil des Ansatzes ist für Zuwendungen zur institutionellen Förderung vorgesehen. Zuwendungsempfänger der institutionellen Förderung sind der BdV - Bund der Heimatvertriebenen e. V., Landesverband Thüringen und die Sudetendeutsche Landsmannschaft, Landesgruppe Thüringen.

684 78	244	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	89.793	89.500	99.600
--------	-----	---	--------	--------	--------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 282 78 geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Förderung der Thüringer Opferverbände erfolgt nach der Richtlinie vom 19. Februar 2009 (ThürStAnz. 11/2009, Seite 531-532). Eine Beratungsinitiative für SED-Opfer wird in Zusammenarbeit mit der Landesbeauftragten des Freistaats Thüringen für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR (TLStU) unter Mitfinanzierung der Stiftung "Aufarbeitung" in Berlin durchgeführt.

					2010 EUR
1.		Förderung der Verbände und Selbsthilfegruppen der Opfer des SED-Unrechts und der Beratungsinitiative			99.600
2.		Sonstiges			0
		Summe			99.600

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 78			277.839	274.500	284.600
-------------------------------------	--	--	---------	---------	---------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen			34.537.033	26.997.200	27.030.100
---	--	--	------------	------------	------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	13.083.129	10.801.200	10.568.100
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	24.646.390	19.744.900	18.511.000
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	950.000	166.700
Gesamteinnahme			37.729.519	31.496.100	29.245.800
Ausgaben					
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.037.615	2.463.000	264.100
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	55.006.728	61.747.200	59.618.100
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.859.117	840.000	430.000
		HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	8.217.927	0	0
Gesamtausgabe			67.121.386	65.050.200	60.312.200
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-29.391.867	-33.554.100	-31.066.400

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 11	254	Verwaltungseinnahmen	399.010	275.000	275.000
<i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben in der HGr. 5 sowie der ATG 69 verwendet werden.</i>					
Erläuterungen:					
Gebühren für Erlaubnisse, Genehmigungen und Ausnahmegewilligungen im Rahmen des Arbeitsschutzes und den damit verbundenen Gesetzlichkeiten.					
111 14	254	Verwaltungsgebühren für die Ausgabe von Kontrollgerätekarten	53.358	0	0
<i>Isteinnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 631 77 verwendet werden.</i>					
Erläuterungen:					
Nationale Rechtsgrundlage bilden § 4a des Fahrpersonalgesetzes und §§ 5, 7 bzw. 9 der Fahrpersonalverordnung vom 27.06.2005 (BGBl. 2005 Teil 1 Nr. 40 S. 1882) i.V.m. der Thüringer Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten und zur Übertragung von Ermächtigungen auf dem Gebiet des Arbeitsschutzes.					
112 03	254	Geldbußen und Zwangsgelder	344.357	435.000	435.000
<i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben in der HGr. 5 sowie der ATG 69 verwendet werden.</i>					
Erläuterungen:					
Buß-, Verwarnungs- und Zwangsgelder zur Ahndung von Verstößen gegen geltendes Recht und weiterer Vorschriften in Bezug auf den Arbeitsschutz.					
119 01	254	Einnahmen aus Nebentätigkeit	1.254	800	800
119 41	254	Rückzahlung von Überzahlungen	0	0	0
119 46	254	Einnahmen aus Schadensersatzansprüchen	0	0	0
119 47	254	Ersatzleistungen	0	0	0
119 51	254	Vermischte Einnahmen	11	0	0
124 02	254	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von Parkflächen	0	0	0
132 01	254	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	555	100	100
162 01	254	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	0	0	0

Summe HGr. 1:	798.544	710.900	710.900
---------------	----------------	----------------	----------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(235 08)	254	Zuweisungen von der Bundesagentur für Arbeit	0	0	0
----------	-----	---	----------	----------	----------

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 16 Thüringer Landesbetrieb für Arbeitsschutz und technischen Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 2: 0 0 0

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 16 Thüringer Landesbetrieb für Arbeitsschutz und technischen Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 01 254 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter** **3.972.406** **3.449.600** **4.473.200**

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	4.473.200
2. Aufwandsentschädigung	0
3. Sonstige Leistungen	0
Summe	4.473.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu
422 01

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Lfb.	2009	2010
Leitender Gewerbedirektor	A16	hD	1,00	1,00
Gewerbedirektor	A15	hD	5,00	6,00
davon kw: 2 SSL				
Medizinaldirektor	A15	hD	0,00	1,00
Regierungsdirektor	A15	hD	0,00	2,00
davon kw: 1 SSL				
Obergewerberat	A14	hD	1,00	1,00
Obermedizinalrat	A14	hD	3,00	3,00
davon kw: 1 SSL				
1 SSL				
Oberregierungsrat	A14	hD	3,00	4,00
davon kw: 2 SSL				
1 SSL				
Gewerberat	A13	hD	16,00	9,00
davon kw: 4 SSL				
Regierungsrat	A13	hD	3,00	5,00
davon kw: 2 SSL				
1 SSL				
Regierungsoberamtsrat	A13	gD	1,00	1,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	4,00	9,00
davon kw: 5 SSL				
Technischer Amtsrat	A12	gD	25,00	30,00
davon kw: 15 SSL				
Regierungsamtmann	A11	gD	3,00	6,00
davon kw: 2 SSL				
Technischer Amtmann	A11	gD	22,00	22,00
davon kw: 7 SSL				
Regierungsoberinspektor	A10	gD	3,00	12,00
davon kw: 9 SSL				
1 SSL				
Technischer Oberinspektor	A10	gD	44,00	37,00
davon kw: 17 SSL				
Regierungsinspektor	A9	gD	2,00	8,00
davon kw: 7 SSL				
1 SSL				
Regierungshauptsekretär	A8	mD	4,00	9,00
davon kw: 4 SSL				
1 SSL				
Regierungsobersekretär	A7	mD	7,00	9,00
davon kw: 3 SSL				
3 SSL				
Regierungssekretär	A6	eD	1,00	8,00
davon kw: 7 SSL				
Zusammen:			148,00	183,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):			148,00	183,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu
422 01

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

Abgänge:

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk

1	A12	Technischer Amtsrat	SSL
3	A11	Technischer Amtmann	SSL
3	A10	Technischer Oberinspektor	SSL
1	A7	Regierungsoberssekretär	SSL
8	Abgänge infolge kw-Vermerk		
8	Stellen Abgänge insgesamt		

-8 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	A15	Regierungsdirektor	Umsetzung von 08 10 / 422 01	bei gleichzeitiger Senkung
1	A15	Regierungsdirektor	Umsetzung von 08 10 / 422 01	
2	A14	Oberregierungsrat	Umsetzung von 08 10 / 422 01	
1	A14	Obermedizinalrat	Umsetzung von 08 10 / 422 01	
2	A13 hD	Regierungsrat	Umsetzung von 08 10 / 422 01	
5	A12	Regierungsamtsrat	Umsetzung von 08 10 / 422 01	
2	A11	Regierungsamtsmann	Umsetzung von 08 10 / 422 01	
9	A10	Regierungsoberinspektor	Umsetzung von 08 10 / 422 01	
7	A9 gD	Regierungsinspektor	Umsetzung von 08 10 / 422 01	
4	A8	Regierungshauptsekretär	Umsetzung von 08 10 / 422 01	
3	A7	Regierungsoberssekretär	Umsetzung von 08 10 / 422 01	
7	A6	Regierungssekretär	Umsetzung von 08 10 / 422 01	
44	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen			
44	Stellen Zugänge insgesamt			

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	A14	Oberregierungsrat	Umsetzung nach 08 01 / 422 01
1	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen		
1	Stellen Abgänge insgesamt		

43 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Stellenhebung:

Neue Hebungen

1	von A14	Obermedizinalrat	nach A15	Medizinaldirektor
1	von A13	Gewerberat	nach A15	Gewerbedirektor
4	von A10	Technischer Oberinspektor	nach A11	Technischer Amtmann
6	Neue Hebungen insgesamt			
6	Stellenhebungen insgesamt			

Stellensenkung:

neue Senkungen

6	von A13	Gewerberat	nach A12	Technischer Amtsrat
1	von A9	Regierungsinspektor	nach A8	Regierungshauptsekretär
7	Neue Senkungen insgesamt			
7	Stellensenkungen insgesamt			

Stellenumbenennungen:

1	A11	von Technischer Amtmann nach Regierungsamtsmann
1		
1		

427 01	254	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	0	0	0
427 02	254	Beschäftigungsentgelte für Zeitverträge	7.346	0	0
428 01	254	Entgelte der Arbeitnehmer	5.868.274	3.656.600	7.062.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu
428 01

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Entgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung	7.062.800
2. Aufwandsentschädigungen	0
3. Sonstige Leistungen	0
Summe	7.062.800

Stellenübersicht:

	2009	2010
E 15	0,00	1,00
davon kw: 1 SSL		
E 14	3,00	4,00
davon kw: 1 SSL		
1 SSL		
E 12	1,00	2,00
davon kw: 1 SSL		
E 11	8,00	9,00
davon kw: 1 SSL		
2 SSL		
E 10	6,00	6,00
davon kw: 1 SSL		
E 9	0,00	13,00
davon kw: 13 SSL		
E 8	1,00	1,00
E 6	13,00	31,00
davon kw: 19 SSL		
3 SSL		
E 5	3,00	8,00
davon kw: 5 SSL		
1 SSL		
E 4	1,00	1,00
Zusammen:	36,00	76,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):	36,00	76,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

Abgänge:

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk

1	E6	SSL
1	Abgänge infolge kw-Vermerk	
1	Stellen Abgänge insgesamt	

-1 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	E15	Umsetzung von 08 10 / 428 01
1	E14	Umsetzung von 08 10 / 428 01
1	E12	Umsetzung von 08 10 / 428 01
1	E11	Umsetzung von 08 10 / 428 01
13	E9	Umsetzung von 08 10 / 428 01
19	E6	Umsetzung von 08 10 / 428 01
5	E5	Umsetzung von 08 10 / 428 01
41	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen	
41	Stellen Zugänge insgesamt	

41 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
 08 16 Thüringer Landesbetrieb für Arbeitsschutz und technischen Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

428 03	254	Entgelte der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte	0	0	0
453 01	254	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergütungen	4.330	0	1.000

Erläuterungen:

					2010 EUR
1.		Trennungsgeld			1.000
2.		Umzugskostenvergütungen			0
3.		Sonstiges			0
Summe					1.000

Aus Titelgruppen 3.131 3.000 18.300

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(427 08)	254	Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 260 ff. SGB III, Förderung von Strukturanpassungsmaßnahmen nach §§ 272 ff. SGB III und Beschäftigung von behinderten Menschen	0	0	0
----------	-----	---	---	---	---

Summe HGr. 4: 9.855.487 7.109.200 11.555.300

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

Mehrausgaben der HGr. 5 und der ATG 69 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 111 11 und 112 03 geleistet werden

511 01	254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	160.586	180.800	155.000
--------	-----	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

					2010 EUR
1.		Geschäftsbedarf			40.000
2.		Bücher, Zeitschriften			40.000
3.		Post- und Fernmeldedienst			53.000
4.		Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände			10.000
5.		Sonstiges			12.000
Summe					155.000

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind 5.400 EUR enthalten.

514 01	254	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen	68.857	53.500	69.000
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

					2010 EUR
1.		Haltung von Dienstfahrzeugen			62.000
2.		Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände			5.000
3.		Verbrauchsmittel			1.000
4.		Sonstiges			1.000
Summe					69.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

514 21 254 **Laborbedarf** 8.569 7.000 10.000

Erläuterungen:

Der Laborbedarf wird veranschlagt für das chemische Labor (Gefahrstofflabor), das physikalische Labor (Strahlenschutzlabor) und die Geräteuntersuchungsstelle.

514 23 254 **Sonstige Verbrauchsmittel** 213 1.000 1.000

517 01 254 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume** 182.371 200.000 220.000

Erläuterungen:

		2010
1.	Heizstoffe	99.000
2.	Elektrizität (ohne Beheizung)	41.000
3.	Wassergeld	6.500
4.	Reinigung	50.600
5.	Grundbesitzabgaben	1.200
6.	Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	21.700
Summe		220.000

A. Landeseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 2.904 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerräume

Anzahl: 2

Lage:

1. Suhl, Karl-Liebknecht-Str. 4, Haus 9
2. Suhl, Hölderlinstraße 1

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke, Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 3.120 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Anzahl: 3

518 01 254 **Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Geräte** 315.515 307.000 308.700

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	235.500
2.	für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	73.200
Summe		308.700

519 02 254 **Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im Einzelfall bis 25.000 EUR** 878 1.200 1.200

526 01 254 **Gerichts- und ähnliche Kosten** 1.140 1.000 1.000

526 02 254 **Kosten für Sachverständige** 83 1.000 1.000

527 01 254 **Dienstreisen** 47.711 47.700 52.700

527 02 254 **Dienstreisen (Ausland)** 0 0 0

531 01 neu 254 **Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentation und Veröffentlichungen** 3.417 3.000 3.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu
539 01

Erläuterungen:

		2010
1.	Gesellschaft für Arbeitswissenschaften	150
2.	Sonstiges	50
Summe		200

546 01 254 Vermischter Sachaufwand 1.521 500 1.600

Erläuterungen:

		2010
1.	Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1.000
2.	Auslagen für Vorstellungsreisen	0
3.	Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen	0
4.	Billigkeitsleistungen	200
5.	Kosten für fachärztliche Untersuchungen	200
6.	Führungszeugnisse	0
7.	Sonstiges	200
Summe		1.600

Aus Titelgruppen 124.654 215.900 161.700

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(531 02) 254 Öffentlichkeitsarbeit
umgesetzt nach 08 16 / 531 01

Summe HG. 5: 1.434.533 1.537.400 1.635.200

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

632 01 254 Finanzierung länderübergreifender Aufgaben im Arbeitsschutz und technischen Verbraucherschutz 3.231 10.000 25.000

Erläuterungen:

Länderübergreifende Aufgaben sind:

- Anteil Thüringens zur Finanzierung des nicht gedeckten Finanzbedarfs nach dem Abkommen über die Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS) und über die Akkreditierungsstelle der Länder für Mess- und Prüfstellen (AKMP).
- Anteil Thüringens für das internetgestützte Informations- und Kommunikationssystem (ICSMS) im Rahmen der Marktüberwachung einschließlich des zusätzlichen Anteils für den Bereich der chemikalienrechtlichen Marktüberwachung.
- Anteil Thüringens zur Finanzierung der sich aus der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA) ergebenden Gemeinschaftsaufgaben, einschließlich des Anteils an der Personalstelle der GDA.
- Anteil Thüringens aus europäischem, internetgestützten Informationssystem des Arbeitsschutzes.
- Anteil Thüringens zur Finanzierung der Vereinbarung über den Betrieb einer virtuellen Poststelle "Governikus" zur elektronischen Übermittlung der Anzeigen von den Kontrollbehörden zu den Bußgeldbehörden, einschließlich des Anteils an den Personalkosten der Geschäftsstelle.
- Sicherstellung der Errichtung und die Unterhaltung einer Geschäftsstelle für den Arbeitsausschuss Marktüberwachung der Länder (AAMÜ) im Jahr 2010.

Aus Titelgruppen 319.867 288.400 208.400

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
Angaben in EUR					

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(686 01) 254 Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften
 umgesetzt nach 08 16 / 539 01

Summe HGr. 6:	323.098	298.400	233.400
---------------	---------	---------	---------

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 01	254	Erwerb von Kraftfahrzeugen	0	0	0
812 02	254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	0	0	0
812 13	254	Erwerb von Fernmeldeanlagen	0	0	0
812 35	254	Erwerb von Fachgeräten	44.930	36.000	74.500

Erläuterungen:

			2010 EUR
1.	Messsystem zur Detektion und Messung von UV-Strahlung, bestehend aus Optometer und Spektrometer		15.000
2.	Atomabsorptionsspektrometer(AAS)		41.000
3.	Personendosimeter-Eigenüberwachung		10.500
4.	Dosisleistungsmessgeräte		8.000
5.	Sonstiges		0
Summe			74.500

Summe HGr. 8:	44.930	36.000	74.500
---------------	--------	--------	--------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 61 Ausgaben für Ausbildung

422 61	254	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	0	0	13.500
--------	-----	--	---	---	--------

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Anwärterbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	13.500
2.	Aufwandsentschädigungen	0
3.	Sonstige Leistungen	0
Summe		13.500

Der Ansatz entspricht den Bezügen für 3 Anwärter für den gehobenen Dienst im Arbeitsschutzbereich.

427 61	254	Entschädigung nebenamtlicher Kräfte zur Fortbildung des Personals	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

428 61	254	Entgelte der Auszubildenden	0	0	0
--------	-----	-----------------------------	---	---	---

453 61	254	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen während der Ausbildung	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

525 61	254	Sachaufwand für Ausbildung	1.768	2.600	2.600
--------	-----	----------------------------	-------	-------	-------

527 61	254	Reisen während der Ausbildung	0	8.500	8.500
--------	-----	-------------------------------	---	-------	-------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 61			1.768	11.100	24.600
-------------------------------------	--	--	-------	--------	--------

TGr. 62 Ausgaben für Fortbildung

427 62	254	Entschädigung nebenamtlicher Kräfte zur Fortbildung des Personals	2.991	3.000	4.800
--------	-----	---	-------	-------	-------

453 62	254	Trennungsgeld für Teilnehmer an Fortbildungslehrgängen	140	0	0
--------	-----	--	-----	---	---

525 62	254	Sachaufwand für Fortbildung	10.737	10.000	14.000
--------	-----	-----------------------------	--------	--------	--------

527 62	254	Reisen während der Fortbildung	7.370	6.500	9.000
--------	-----	--------------------------------	-------	-------	-------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 62			21.238	19.500	27.800
-------------------------------------	--	--	--------	--------	--------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

TGr. 69 Ausgaben für Informationstechnik

Mehrausgaben der ATG 69 und der HGr. 5 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 111 11 und 112 03 geleistet werden.

511 69	254	Geschäftsbedarf, Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	38.439	38.100	38.100
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

					2010 EUR
1.	Hardware				21.400
2.	Software einschl. Lizenzen				2.000
3.	Unterhaltung				1.000
4.	Kommunikation				1.000
5.	Sonstiges				12.700
Summe					38.100

518 69	254	Mieten für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software	4.675	9.800	400
--------	-----	---	--------------	--------------	------------

Erläuterungen:

					2010 EUR
1.	Mieten für Maschinen und Geräte				400
2.	Mieten für Software				0
3.	Mieten für Rechenzeiten				0
Summe					400

538 69	254	Ausgaben für sonstige Dienstleistungen	37.210	52.000	40.700
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Benutzungsentgelte für DV-Verfahren

					2010
1.	WEKA-Datenbanken (früher UB-Media)				5.000
2.	Perinorm				2.600
3.	SMS-Reise				1.200
4.	Persos				1.500
5.	Intranet Hosting				400
6.	Informationssystem für den Arbeitsschutz (IFAS) Pflegevertrag				24.000
7.	Wartung Server an 5 Standorten				3.000
8.	Wartung Intranet				3.000
9.	Sonstiges				0
Summe					40.700

Nachrichtlich: Summe TGr. 69			80.324	99.900	79.200
-------------------------------------	--	--	---------------	---------------	---------------

TGr. 77 Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		
538 77	254	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	16.368	80.000	40.000
		Erläuterungen: In diesem Titel sind enthalten: - Erstellung von Gutachten und Analysen durch Dritte im Auftrag des TLAtV - Durchführung von Laboruntersuchungen, die nicht vom TLAtV selbst durchgeführt werden können - Kauf von zu untersuchenden Verbraucherprodukten im Rahmen der Marktüberwachung			
541 77	254	Thüringer Arbeitsschutzpreis	8.087	8.400	8.400
		Erläuterungen: Preisgelder für den Thüringer Arbeitsschutzpreis "Johannes Bube" nach Richtlinie vom 25.05.2001 (ThürStAnz. Nr. 26/2001, S. 1449), zuletzt geändert am 04.11.2003 (ThürStAnz. Nr. 8/2004, S. 558) einschließlich Kosten für Neubeschaffung von Medaillen.			
631 77	254	Abführung des Bundesanteils an Einnahmen durch die Ausgabe von Kontrollgerätekarten	19.905	0	0
		<i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 111 14 geleistet werden.</i>			
636 77	254	Kostenerstattung an die Kassenärztliche Vereinigung	292.900	280.000	200.000
		Erläuterungen: Untersuchungen nach § 44 Jugendarbeitsschutzgesetz.			
671 77	254	Erstattung an sonstige Unternehmen im Inland	0	0	0
687 77	254	Wissenschaftliche Begleitung von Arbeitsschutzmaßnahmen	7.062	8.400	8.400
Nachrichtlich: Summe TGr. 77			344.321	376.800	256.800
Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen			447.652	507.300	388.400

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	798.544	710.900	710.900
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
Gesamteinnahme			798.544	710.900	710.900
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	9.855.487	7.109.200	11.555.300
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.434.533	1.537.400	1.635.200
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	323.098	298.400	233.400
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	44.930	36.000	74.500
Gesamtausgabe			11.658.048	8.981.000	13.498.400
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-10.859.503	-8.270.100	-12.787.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41	234	Rückzahlung von Überzahlungen	0	1.000	1.000
119 42	234	Rückzahlung von Überzahlungen des TLVwA	88.684	50.000	1.000
119 46	234	Ersatzleistungen	9.339	0	0
Erläuterungen:					
Ersatz für Leistungen aus Ansprüchen gegen Unterhaltspflichtige, Erben u. ä.					
119 51	234	Vermischte Einnahmen	25.871	0	0
Erläuterungen:					
Anteilige Kostenbeiträge der Hilfeempfänger zu den Aufwendungen aufgrund der Gewährung von Hilfen zur Pflege, die aus eigenem Einkommen und Vermögen erhoben werden.					
162 01	234	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	1.406	4.000	4.000

Summe HGr. 1: 125.300 55.000 6.000

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 53	234	Grundsicherung nach dem Sozialgesetzbuch XII	4.212.700	4.212.700	5.915.800
<i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 681 33 verwendet werden.</i>					
Erläuterungen:					
Anteil des Freistaats Thüringen nach dem Zweiten Gesetz zur Änderung des SGB XII über die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.					
232 01	234	Erstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	6.819	0	0
<i>Isteinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 633 11 verwendet werden.</i>					
Erläuterungen:					
Erstattungspflichtig ist nach § 106 SGB XII i.V.m. § 98 SGB XII der überörtliche Träger, in dessen Bereich der Hilfeempfänger zum Zeitpunkt der Aufnahme in die Einrichtung seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat oder in den zwei Monaten vor der Aufnahme zuletzt gehabt hat.					
233 01	234	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.682.083	0	0
Erläuterungen:					
Rückerstattung von Sozialhilfe infolge der nachträglichen Anrechnung von Wohngeld bei der Berechnung des Sozialhilfeanspruchs von Heimbewohnern.					
236 01	234	Sonstige Erstattungen von Sozialleistungsträgern	1.989	0	0
Erläuterungen:					
Erstattungen von Sozialleistungsträgern zur teilweisen Deckung des Sozialhilfeaufwandes.					

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
 08 20 Soziale Angelegenheiten

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		
261 01	234	Verwaltungskostenerstattung aus dem Inland <i>Isteinnahmen dürfen für Ausgaben bei 547 02 verwendet werden.</i> Erläuterungen: Gebühren nach § 80 SGB XII.	1.500	0	0
Weggefallene oder umgesetzte Titel					
(261 02)	234	Einnahmen nach § 12 der Thüringer Berufsvormünderprüfungsverordnung - ThürBVormPrüfVO -	0	0	0
Summe HGr. 2:			5.905.090	4.212.700	5.915.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 01	234	Gerichts- und ähnliche Kosten	39.346	30.000	56.000
--------	-----	--------------------------------------	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Gebühren für die Inanspruchnahme der Schiedsstelle nach § 80 SGB XII und § 76 SGB XI durch das Land sowie bei Klageverfahren.

538 01	234	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	8.912	8.000	8.000
--------	-----	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Ausgaben für Untersuchungen und Forschungsvorhaben insbesondere in der Altenpflege und Behindertenhilfe.

547 01	234	Ausgaben nach § 2 Abs. 5 ThürBVorm-PrüfVO i. V. mit der VV des TMSFG v. 12.12.2001 sowie Sachausgaben der Prüfbehörde	50	0	0
--------	-----	--	-----------	----------	----------

Erläuterungen:

Aufwandsentschädigungen und Reisekosten im Rahmen der Prüfungen nach § 2 Abs. 5 der Thüringer Berufsvormünderprüfungsverordnung (ThürBVormPrüfVO) vom 22.03.2001 (GVBl. S. 35) sowie Sachausgaben der Prüfbehörde.

547 02 neu	219	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.498	0	0
---------------	-----	--	--------------	----------	----------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 261 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

Aufwandsentschädigung des Vorsitzenden/Stellvertreters der Schiedsstelle, Entschädigung für Sachverständige/Zeugen sowie Erstattung von Reisekosten nach § 11 der ThürSchiedsVO-SGB XII, Arbeitsunterlagen, Bürobedarf, Porto, laufende Leistungsentgelte und Telefongebühren.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(526 03)	291	Kosten für Mitglieder von Ausschüssen und Verbänden	0	0	0
----------	-----	--	----------	----------	----------

Summe HGr. 5:	49.806	38.000	64.000
---------------	---------------	---------------	---------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

Die Ausgaben der Hauptgruppe 6 sind zwischen den Kapiteln 0811 (ausgenommen ATG 71), 0820, 0821, 0822, 0824 und 0829 gegenseitig deckungsfähig.

633 04	234	Kostenerstattung für Hilfeempfänger, die aus dem Ausland übergetreten sind	261.005	675.000	250.000
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Tritt jemand, der weder im Ausland noch im Geltungsbereich des SGB XII einen gewöhnlichen Aufenthalt hat, aus dem Ausland in den Geltungsbereich des SGB XII über und bedarf er innerhalb eines Monats nach seinem Übertritt der Sozialhilfe, so sind die aufgewendeten Kosten von dem überörtlichen Träger der Sozialhilfe zu erstatten, der von einer Schiedsstelle bestimmt wird (§ 108 SGB XII).

633 05	234	Sozialhilfe für Deutsche im Ausland	21.365	45.700	35.000
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Nach § 24 SGB XII kann Deutschen, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben und im Ausland der Hilfe bedürfen, in besonderen Notfällen Sozialhilfe gewährt werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		
633 11	234	Erstattungen an Sozialhilfeträger	541.746	2.000.000	560.000
		<i>Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 232 01 geleistet werden.</i>			
		Erläuterungen:			
		Nach § 98 Abs. 2 Satz 3 und 4 SGB XII i.V.m. § 106 Abs. 1 Satz 2 SGB XII hat der zuständige Träger der Sozialhilfe dem Träger, der nach § 98 Abs. 2 Satz 3 SGB XII die Leistungen zu erbringen hat, die aufgewendeten Kosten zu erstatten. Ist in den Fällen des § 98 Abs. 2 Satz 3 und 4 SGB XII ein gewöhnlicher Aufenthalt nicht vorhanden oder nicht zu ermitteln und war für die Hilfgewährung ein örtlicher Träger der Sozialhilfe sachlich zuständig, dann sind diesem die aufgewendeten Kosten von dem überörtlichen Träger der Sozialhilfe zu erstatten, zu dessen Bereich der örtliche Träger gehört.			
681 33	234	Grundsicherung nach dem Sozialgesetzbuch XII	4.212.700	4.212.700	5.915.800
		<i>Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 53 geleistet werden. In Höhe der Mindereinnahmen sind Ausgaben einzusparen.</i>			
		Erläuterungen:			
		Anteil des Freistaats Thüringen nach dem Zweiten Gesetz zur Änderung des SGB XII über die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.			
684 02	236	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen	365.845	385.100	240.000
		Erläuterungen:			
		Die Mittel sind u.a. vorgesehen für			
		1. Zuschüsse an Betreuungsvereine nach § 4 des Thüringer Gesetzes zur Ausführung des Betreuungsgesetzes vom 19.07.1994			
		2. Zuschüsse an Selbsthilfekontaktstellen sowie an Selbsthilfegruppen.			
		3. Zuschüsse zur Förderung von Selbsthilfeverbänden und -organisationen.			
		Teilweise umgesetzt nach Kapitel 0821 Titel 684 06			
		Summe HGr. 6:	5.402.660	7.318.500	7.000.800
		HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
893 01	235	Laufende Investitionsfinanzierung in Pflegeeinrichtungen	5.136.475	1.800.000	3.720.000
		Erläuterungen:			
		Die Träger stationärer Pflegeeinrichtungen, denen das Land bisher eine Förderung von Kapitaldiensten bzw. Nutzungsentgelten bewilligt hat, erhalten auf Antrag bewohnerbezogene Zuschüsse zu den betriebsnotwendigen Aufwendungen für die Bewohner, die sich zum 30.06.2005 in den jeweiligen Heimen befanden.			
893 02	236	Zuschüsse an freie und kommunale Träger zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Einrichtungen für Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten	25.870	0	0
893 47 neu	235	Zuschüsse zum Bau und zur Ausstattung von Pflegeeinrichtungen im Rahmen des ZulnvG			413.500
		<i>Die Erläuterung ist verbindlich.</i>			
		Erläuterungen:			
		Die Mittel sind für Maßnahmen des Zukunftsinvestitionsgesetzes vom 2. März 2009 (BGBl. Teil I, S. 428) zuletzt geändert in der Fassung vom 16. Juni 2009 (BGBl. Teil I, S. 1959) in der jeweils geltenden Fassung i. V. m. der Verwaltungsvereinbarung zur Durchführung des Zukunftsinvestitionsgesetzes vom 2. April 2009 und dem Kabinettsbeschluss vom 24. März 2009 zu verwenden.			
		Summe HGr. 8:	5.162.345	1.800.000	4.133.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 71 Schiedsstelle nach § 80 SGB XII

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(427 71) 234 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte 0 0 0

(547 71) 234 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben
umgesetzt nach 08 20 / 547 02

Nachrichtlich: Summe TGr. 71 0 0 0

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 0 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	125.300	55.000	6.000
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	5.905.090	4.212.700	5.915.800
Gesamteinnahme			6.030.390	4.267.700	5.921.800
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	0	0	0
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	49.806	38.000	64.000
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	5.402.660	7.318.500	7.000.800
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5.162.345	1.800.000	4.133.500
Gesamtausgabe			10.614.812	9.156.500	11.198.300
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-4.584.421	-4.888.800	-5.276.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41	236	Rückzahlung von Überzahlungen	0	0	3.600
119 42	236	Rückzahlung von Überzahlungen des TLVwA	6.489	0	0
162 01	236	Zinseinnahmen aus dem Inland	10.521	500	500
Summe HGr. 1:			17.010	500	4.100

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

281 01	236	Erstattung der Ausbildungsumlage durch Pflegeeinrichtungen für zurückliegende Jahre	15.453	0	0
Weggefallene oder umgesetzte Titel					
(281 02)	236	Erstattung der Ausbildungsumlage durch Pflegeeinrichtungen für zurückliegende Jahre			0
Summe HGr. 2:			15.453	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(531 01) neu	236	Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentationen und Veröffentlichungen			0
(531 02)	236	Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0
Summe HGr. 5:			0	0	0

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

Die Ausgaben der Hauptgruppe 6 sind zwischen den Kapiteln 0811 (ausgenommen ATG 71), 0820, 0821, 0822, 0824 und 0829 gegenseitig deckungsfähig.

684 01	236	Zuschuss an die Landesseniorenvertretung	47.500	75.000	75.000
Erläuterungen:					
Die Mittel sind zur Unterstützung der Arbeit der Landesseniorenvertretung, insbes. für die Koordinierung und Vernetzung der Seniorenarbeit auf Landesebene und für den weiteren Ausbau und die Pflege des Internetportals, vorgesehen.					
684 02	235	Zuschuss für die Durchführung des 9. Seniorenkongresses der Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenorganisationen	0	50.000	0
684 04	235	Förderung niedrigschwelliger Betreuungsangebote nach dem Pflegeleistungs-Ergänzungsgesetz	141.888	150.000	150.000
Erläuterungen:					
Das am 1.1.2002 in Kraft getretene Pflegeleistungs-Ergänzungsgesetz (PfIEG) sieht die Förderung sogenannter niedrigschwelliger Betreuungsangebote vor. Diese Angebote sollen in Ergänzung und Unterstützung des bisherigen Leistungsangebotes der Pflegeversicherung ein zusätzliches Leistungsangebot für Pflegebedürftige mit erheblichem Bedarf an allgemeiner Beaufsichtigung und Betreuung schaffen.					
684 05 neu	236	Rückerstattung der Ausbildungumlage	7.998.563		500.000
684 06 neu	236	Zuschüsse für Senioren- und Hospizarbeit			185.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind u. a. vorgesehen für:

1. Zuschuss an den Thüringer Hospiz- und Palliativverband e. V. (THPV) für Personal- und Sachkosten der Koordinierungsstelle in Meiningen und Jena
2. Zuschuss an den THPV für die Förderung von Sachausgaben der ambulanten Hospizdienste
3. Zuschuss an das Soziokulturelle Forum der Marie-Seebach-Stiftung (SKF)
4. Zuschüsse zur Förderung des Aufbaus von Pflegestützpunkten
5. Kofinanzierung von seniorenpolitischen Konzepten bei den Kommunen

Teilweise umgesetzt aus Kapitel 0820 Titel 684 02

Summe HGr. 6:			8.187.951	275.000	910.000
----------------------	--	--	------------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

893 01	235	Investitionen zur Schaffung von Kommunikations- und Gemeinschaftsbereichen in seniorenrechtlichen Mietwohnanlagen	34.314	282.000	282.000
--------	-----	--	---------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

In Ergänzung der Richtlinie des Thüringer Ministeriums für Bau, Landesentwicklung und Medien (Innenstadtstabilisierungsprogramm - ISSP und Thüringer Modernisierungsrichtlinie - Mietwohnungen) soll die Förderung von seniorenrechtlichen Mietwohnungen in Verbindung mit Kommunikations- und Gemeinschaftsbereichen z. B. mit Angeboten für Menschen mit Demenzerkrankungen, generationsübergreifende Angebote u. Ä. ermöglicht werden.

893 02	235	Zuschüsse an freie Träger für den Bau stationärer Hospize	47.500	250.000	400.000
--------	-----	--	---------------	----------------	----------------

893 47 neu	235	Zuschüsse an freie Träger für den Bau stationärer Hospize im Rahmen des ZulnvG			1.485.900
---------------	-----	---	--	--	------------------

Die Erläuterung ist verbindlich.

Erläuterungen:

Die Mittel sind für Maßnahmen des Zukunftsinvestitionsgesetzes vom 2. März 2009 (BGBl. Teil I, S. 428) zuletzt geändert in der Fassung vom 16. Juni 2009 (BGBl. Teil I, S. 1959) in der jeweils geltenden Fassung i. V. m. der Verwaltungsvereinbarung zur Durchführung des Zukunftsinvestitionsgesetzes vom 2. April 2009 und dem Kabinettsbeschluss vom 24. März 2009 zu verwenden.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(883 01)	235	Zuschüsse an kommunale Träger	0	0	0
----------	-----	--------------------------------------	----------	----------	----------

Summe HGr. 8:			81.814	532.000	2.167.900
----------------------	--	--	---------------	----------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	17.010	500	4.100
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	15.453	0	0
Gesamteinnahme			32.463	500	4.100
Ausgaben					
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	0	0
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	8.187.951	275.000	910.000
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	81.814	532.000	2.167.900
Gesamtausgabe			8.269.765	807.000	3.077.900
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-8.237.302	-806.500	-3.073.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 01	235	Einnahmen aus Prüfungsgebühren	5.460	8.400	0
--------	-----	---------------------------------------	-------	-------	---

Isteinnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 546 01 verwendet werden.

119 41	236	Rückzahlung von Überzahlungen	0	0	0
--------	-----	--------------------------------------	---	---	---

119 42	234	Rückzahlung von Überzahlungen des TLVwA	118.742	193.600	1.000
--------	-----	--	---------	---------	-------

119 43	291	Rückzahlung von Überzahlungen	0	0	0
--------	-----	--------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Rückzahlungen von Überzahlungen bei Erstattung der Fahrgeldausfälle für behinderte Personen in Thüringen.

119 44	236	Rückzahlung von Zuwendungen aus Vorjahren	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

119 46	234	Ersatzleistungen	11.770	0	0
--------	-----	-------------------------	--------	---	---

Erläuterungen:

Ersatz für Leistungen aus Ansprüchen gegen Unterhaltspflichtige, Erben u.a.

119 51	234	Vermischte Einnahmen	30.889	0	10.000
--------	-----	-----------------------------	--------	---	--------

Erläuterungen:

Anteilige Kostenbeiträge der Hilfeempfänger zu den Aufwendungen des Landes aus eigenem Einkommen.

162 01	234	Einnahmen im Rahmen der Verwendungsnachweisprüfung	4.772	0	0
--------	-----	---	-------	---	---

Summe HGr. 1:			171.633	202.000	11.000
---------------	--	--	---------	---------	--------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

233 01	234	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	523	0	0
--------	-----	---	-----	---	---

236 01	234	Erstattungen durch Sozialleistungsträger	45.576	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

236 02	234	Sonstige Erstattungen von Sozialleistungsträgern	19.472	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

Summe HGr. 2:			65.571	0	0
---------------	--	--	--------	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Die Ausgaben werden durch die Einnahmen aus dem Betrieb der Spielbank im Sinne des § 4a Thüringer Spielbankgesetz vom 15. April 2004 (GVBl. S. 473), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Änderung der gesetzlichen Grundlagen des Thüringer Glücksspielwesens vom 18. Dezember 2007 (GVBl. S. 248), sowie durch die Einnahmen aus dem Überschuss aus den Staatslotterien im Sinne des § 9 Abs. 3 Thüringer Glücksspielgesetz (ThürGlüG) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. S. 243) teilfinanziert.

Angaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

546 01	235	Aufwendungen für Prüfungen zur Fachkraft Arbeits- und Berufsförderung in Werkstätten für behinderte Menschen	3.261	5.700	0
--------	-----	---	--------------	--------------	----------

Angaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 111 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

Aufwandsentschädigungen der Prüfer und Kostenersatz für die Abnahme der Prüfungen zur Fachkraft Arbeits- und Berufsförderung in Werkstätten für behinderte Menschen.

Summe HGr. 5:			3.261	5.700	0
----------------------	--	--	--------------	--------------	----------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

Die Ausgaben der Hauptgruppe 6 sind zwischen den Kapiteln 0811 (ausgenommen ATG 71), 0820, 0821, 0822, 0824 und 0829 gegenseitig deckungsfähig.

633 01	141	Finanzhilfen für sonder- bzw. heilpädagogische Förderung	1.852.053	1.600.000	1.650.000
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Gesetzliche Leistungen nach § 8 ThürSchulFG.

681 02 neu	291	Lohnkostenzuschüsse für behinderte Menschen			0
---------------	-----	--	--	--	----------

Erläuterungen:

Unterstützung von behinderten Menschen mit Anspruch auf Eingliederungshilfe zur Teilhabe am Arbeitsleben auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt.

682 01	291	Erstattung der Fahrgeldausfälle, die Nahverkehrsunternehmen durch die unentgeltliche Beförderung schwerbehinderter Menschen in Thüringen entstehen	5.962.473	6.200.000	5.800.000
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Nach § 151 Abs. 1 Satz 2 SGB IX tragen die Länder die Aufwendungen für die unentgeltliche Beförderung schwerbehinderter Menschen im Nahverkehr, soweit nicht der Bund hierfür erstattungspflichtig ist.

684 07	236	Zuschüsse an gemeinnützige Organisationen	48.375	50.000	100.000
--------	-----	--	---------------	---------------	----------------

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt nach der Richtlinie des TMSFG für die Förderung nichtinvestiver sozialer Maßnahmen an Vereine und Verbände für Aufgaben der Betreuung von Menschen mit Behinderungen sowie zur Förderung von Beratungsstellen für Menschen mit Behinderungen im Freistaat Thüringen vom 1. Januar 2010 (ThürStAnz. Nr. 6/2010).

Aus Titelgruppen			448.671	450.000	600.000
-------------------------	--	--	----------------	----------------	----------------

Summe HGr. 6:			8.311.572	8.300.000	8.150.000
----------------------	--	--	------------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

893 01	235	Zuschüsse zum Bau, zur Ausstattung von Einrichtungen der Behindertenhilfe	2.475.000	2.000.000	1.000.000
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

Verpflichtungsermächtigung:

2010
EUR

Betrag: **750.000**

davon fällig:

2011 bis zu 500.000

2012 bis zu 250.000

2013 bis zu

2014 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010				
2011			500.000	500.000
2012			250.000	250.000
2013				
2014 ff.				
Summen			750.000	750.000

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt nach der Richtlinie für die investive Förderung sozialer Gemeinschaftseinrichtungen außer Maßnahmen nach Art. 52 PflegeVG des TMSFG vom 01. Dezember 2009 (ThürStAnz. Nr. 4/2010 S. 85-87).

Summe HGr. 8:			2.475.000	2.000.000	1.000.000
---------------	--	--	------------------	------------------	------------------

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 22 Eingliederung Behinderter

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Titelgruppen
Ausgaben

TGr. 74 Maßnahmen zur Ergänzung der Pflichtaufgaben nach SGB XII in der Behindertenhilfe

427 74	236	Entschädigung der Landesärzte für Menschen mit Behinderungen	9.204	11.200	11.500
---------------	-----	---	--------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Für die nach dem SGB XII zu betreuenden Behindertengruppen kann jeweils eine fachlich ausgewiesene Person mit der Wahrnehmung der Aufgaben nach § 62 SGB IX beauftragt werden.
Für die den Landesärzten entstehenden Aufwendungen erhalten diese eine monatliche Pauschale bzw. eine Entschädigung für Kongresse, Fachtagungen und fachliche Weiterqualifizierung nach den Ausführungsbestimmungen des Freistaats Thüringen vom 21.04.1994.

684 74	236	Zuweisungen und Zuschüsse für Maßnahmen in der Behindertenhilfe	448.671	450.000	600.000
---------------	-----	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Die Mittel sind u.a. vorgesehen für Zuwendungen zum Aufbau und zur Förderung von familienentlastenden Diensten, für Zuwendungen an freie Träger von Beratungsstellen und für Zuwendungen für Gebärdendolmetschereinsätze.
Die Förderung erfolgt u.a. nach den Richtlinien des TMSFG zur Förderung nichtinvestiver sozialer Maßnahmen zur Durchführung familienentlastender Dienste (ThürStAnz. Nr. 5/2010, S. 140 - 141) und zur Förderung nichtinvestiver sozialer Maßnahmen an Vereine und Verbände für Aufgaben der Betreuung von Menschen mit Behinderungen sowie zur Förderung von Beratungsstellen für Menschen mit Behinderungen (ThürStAnz. Nr. 6/2010).

Nachrichtlich: Summe TGr. 74			457.875	461.200	611.500
-------------------------------------	--	--	----------------	----------------	----------------

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen			457.875	461.200	611.500
---	--	--	----------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	171.633	202.000	11.000
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	65.571	0	0
Gesamteinnahme			237.204	202.000	11.000
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	9.204	11.200	11.500
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.261	5.700	0
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	8.311.572	8.300.000	8.150.000
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.475.000	2.000.000	1.000.000
Gesamtausgabe			10.799.036	10.316.900	9.161.500
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-10.561.832	-10.114.900	-9.150.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 01	219	Einnahmen aus Gebühren und Auslagen für Adoptionsvermittlungsverfahren	0	2.400	2.400
--------	-----	--	---	-------	-------

112 02	232	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

Erläuterungen:

Einnahmen aus Bußgeldverfahren nach § 14 Bundeselterngeldgesetz und § 7 Thüringer Erziehungsgeldgesetz.

119 01	261	Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0	0
--------	-----	-------------------------------	---	---	---

119 41	271	Rückzahlung von Überzahlungen	299.285	400.000	400.000
--------	-----	-------------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Rückforderungen von Überzahlungen aus den Vorjahren.

162 01	271	Sonstige Zinseinnahmen	89.356	40.000	40.000
--------	-----	------------------------	--------	--------	--------

162 21 neu	237	Zinseinnahmen auf Grund von Rückforderungen von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)	0	0	0
------------	-----	---	---	---	---

Aus Titelgruppen

			56.688	0	0
--	--	--	--------	---	---

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(119 42)	271	Rückzahlung von Überzahlungen umgesetzt nach 08 24 / 119 41			
----------	-----	--	--	--	--

		Summe HGr. 1:	445.330	442.400	442.400
--	--	---------------	---------	---------	---------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 21 neu	237	Bundemittel zur Durchführung des Unterhaltsvorschussgesetzes	9.066.251	7.500.000	9.533.400
------------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Die nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) zu leistenden Ausgaben werden zu einem Drittel vom Bund erstattet. Ein Drittel trägt das Land.

233 21 neu	237	Kommunalanteil zur Durchführung des Unterhaltsvorschussgesetzes	9.066.251	7.500.000	9.533.400
------------	-----	---	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Die nach dem Unterhaltsvorschussgesetz zu leistenden Ausgaben werden zu einem Drittel von den Kommunen erstattet.

261 01	266	Einnahmen nach § 11 Thüringer Schiedsverordnung - SGB VIII	256	0	0
--------	-----	--	-----	---	---

Isteinnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 547 01 verwendet werden.

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 24 Maßnahmen der Jugend- und Familienförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
Angaben in EUR					

noch zu
261 01

Erläuterungen:

Die Kosten der Schiedsstelle nach § 12 Abs. 1 und 2 der ThürVO über die Schiedsstelle nach § 78 g des SGB VIII - Kinder- und Jugendhilfe - (ThürSchiedsVO - SGB VIII) werden durch Gebühren nach § 11 Abs. 1 und Kostenübernahme nach § 11 Abs. 2 getragen.

281 21 neu	261	Rückzahlung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	1.083.758	0	0
---------------	-----	--	-----------	---	---

Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 631 21.

Erläuterungen:

Rückflüsse aus dem Übergang von Erstattungsansprüchen auf das Land nach § 7 Unterhaltsvorschussgesetz. Aus den Einnahmen werden die Abführungen an den Bund geleistet.

281 22 neu	262	Rückzahlung von Leistungen nach der Unterhaltssicherungsverordnung	149	0	0
---------------	-----	---	-----	---	---

Erläuterungen:

Rückflüsse aus der Rückforderung von Unterhaltsvorauszahlungen nach der für die DDR geltenden Unterhaltssicherungsverordnung, die als Übergangsregelung bis zum 31.12.1992 neben dem Unterhaltsvorschuss als Bundesrecht fortgalt.

282 01	261	Zuschüsse des Deutsch-Französischen Jugendwerkes	22.348	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

Isteinnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 684 02 verwendet werden.

Erläuterungen:

Richtlinien des Deutsch-Französischen Jugendwerkes.

282 02	261	Zuschüsse des Deutsch-Polnischen Jugendwerkes	27.423	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

Isteinnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 684 03 verwendet werden.

Erläuterungen:

Richtlinien des Deutsch-Polnischen Jugendwerkes.

282 03	261	Zuschüsse des Koordinierungsbüros TANDEM	16.855	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

Isteinnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 684 04 verwendet werden.

Erläuterungen:

Maßnahmen des deutsch-tschechischen Jugendaustausches (TANDEM) nach Richtlinie des KJP.

282 04	261	Zuschüsse des Koordinierungsbüros ConAct	14.350	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

Isteinnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 684 05 verwendet werden.

Erläuterungen:

Maßnahmen des deutsch-israelischen Jugendaustausches (ConAct) nach Richtlinie des KJP.

282 05	261	Zuschüsse der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch	37.805	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

Isteinnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 684 07 verwendet werden.

Erläuterungen:

Maßnahmen des deutsch-russischen Jugendaustausches (Stiftung DRJA) nach Richtlinie des KJP.

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 24 Maßnahmen der Jugend- und Familienförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Aus Titelgruppen **386.667** **0** **0**

Summe HGr. 2: **19.722.112** **15.000.000** **19.066.800**

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
 08 24 Maßnahmen der Jugend- und Familienförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		
Titelgruppen					
Einnahmen					
TGr. 82 Landesstelle Gewaltprävention					
<i>Isteinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei ATG 82 verwendet werden.</i>					
119 82	291	Sonstige Verwaltungseinnahmen der Landesstelle Gewaltprävention	56.664	0	0
162 82 neu	291	Zinseinnahmen der Landesstelle Gewaltprävention	24		0
231 82	291	Sonstige Zuweisungen des Bundes für die Landesstelle Gewaltprävention	386.667	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 82			443.355	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen			443.355	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Die Ausgaben werden durch Einnahmen aus dem Betrieb der Spielbank im Sinne des § 4a Thüringer Spielbankgesetz vom 15. April 2004 (GVBl. S. 473), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Änderung der gesetzlichen Grundlagen des Thüringer Glücksspielwesens vom 18. Dezember 2007 (GVBl. S. 243), sowie durch die Einnahmen aus dem Überschuss aus den Staatslotterien im Sinne des § 9 Abs. 3 Thüringer Glücksspielgesetz (ThürGlüG) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. S. 243) teilfinanziert.

Angaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 01	219	Ausgaben für Adoptionsvermittlungsverfahren	884	12.000	8.000
--------	-----	--	-----	--------	-------

Erläuterungen:

Der Zentralen Adoptionsstelle Thüringen entstehen Ausgaben für internationale Adoptionsvermittlungsverfahren, Adoptionsverfahren mit Auslandsbezug und damit zusammenhängende Auslagen für Sachverständige.

547 01	266	Ausgaben nach § 12 Thüringer Schiedsverordnung - SGB VIII	255	0	0
--------	-----	--	-----	---	---

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 261 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

Nach § 12 der Thüringer Verordnung über die Schiedsstelle nach § 78 g des SGB VIII - Kinder- und Jugendhilfe - (ThürSchiedsVO SGB VIII) sind den Schiedsstellenmitgliedern, Sachverständigen und Zeugen für Ihre Tätigkeit im Rahmen des Schiedsstellenverfahrens Entschädigungen zu leisten sowie die Aufwendungen für die Geschäftsstelle zu erstatten. Die Entschädigungen für die Schiedsstellenmitglieder und die Aufwendungen der Geschäftsstelle werden durch Gebühren nach § 11 Abs. 1 und Kostenübernahme nach § 11 Abs. 2 ThürSchiedsVO - SGB VIII getragen.

Aus Titelgruppen			43.949	85.800	587.500
-------------------------	--	--	---------------	---------------	----------------

Summe HGr. 5:			45.089	97.800	595.500
----------------------	--	--	---------------	---------------	----------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

Die Ausgaben der Hauptgruppe 6 sind zwischen den Kapiteln 0811 (ausgenommen ATG 71), 0820, 0821, 0822, 0824 und 0829 gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Bei den Titeln 631 21, 633 01, 681 03, 681 04, 681 21 und 684 31 handelt es sich um Leistungsverpflichtungen aufgrund bundesgesetzlicher, bei den Titeln 681 33 und 686 31 aufgrund landesgesetzlicher Bestimmungen.

631 21 neu	237	Abführungen des Bundesanteils aus Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	1.083.758	0	0
---------------	-----	--	-----------	---	---

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 281 21 geleistet werden.

Erläuterungen:

Die von den Unterhaltsschuldnern eingezogenen Beträge sind nach § 8 Abs. 2 Unterhaltsvorschussgesetz anteilig an den Bund abzuführen (vgl. Erläuterungen zu Titel 281 21).

633 01	266	Kostenerstattung für Kinder und Jugendliche aus dem Ausland	4.002.468	2.000.000	3.100.000
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Das Land hat als überörtlicher Träger der Jugendhilfe dem vorleistenden örtlichen Träger die Aufwendungen zu erstatten, die ab der Einreise in den Geltungsbereich des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe - für die Gewährung von Leistungen der Jugendhilfe entstanden sind. Das Bundesverwaltungsamt (BVA) legt im Einzelfall das erstattungspflichtige Land fest (§ 89 d SGB VIII). Für den Belastungsvergleich wird nach § 89 d Abs. 3 SGB VIII die Belastung, die sich pro Einwohner im vergangenen Haushaltsjahr durch die Erstattung von Kosten nach § 89 d SGB VIII und die Gewährung von Leistungen für Deutsche im Ausland für überörtliche Träger im Bereich des jeweiligen Landes nach Maßgabe von § 6 Abs. 3, § 85 Abs. 2 Nr. 9 SGB VIII ergeben hat, zu Grunde gelegt. Auf das dem BVA übertragene Verteilungsverfahren hat das Land keinerlei Einfluss. Aus diesem Titel ist auch die Kostenerstattung für das Jugendamt Eisenberg für die Clearingverfahren in Thüringen sicherzustellen.

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 24 Maßnahmen der Jugend- und Familienförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		
633 05	261	Örtliche Jugendförderung <i>Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderen Stellen des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> Erläuterungen: Förderung von örtlichen Maßnahmen nach §§ 11 - 14 SGB VIII. Die Förderung erfolgt auf Grundlage der Richtlinie "Örtliche Jugendförderung" vom 21. Dezember 2005 (ThürStAnz. Nr. 3/2006) mit Änderungen vom 13. Dezember 2007 (ThürStAnz. Nr. 2/2008) und vom 4. September 2008 (ThürStAnz. Nr. 39/2008).	9.987.499	10.000.000	11.000.000
633 06 neu	261	Maßnahmen der Schulsozialarbeit Erläuterungen: Die Förderung der Maßnahmen der Schulsozialarbeit erfolgt auf nachfolgenden gesetzlichen Grundlagen des Bundes und des Freistaates Thüringen: §§ 8, 11, 13, 14, 82 SGB VIII sowie §§ 14, 16, 19 Thüringer Kinder- und Jugendhilfe-Ausführungsgesetz			0
681 03	266	Kostenerstattung für Leistungen an Personen ohne gewöhnlichen Aufenthalt Erläuterungen: Ist für die Zuständigkeit des örtlichen Trägers der Jugendhilfe der tatsächliche Aufenthalt maßgeblich, so sind die dem örtlichen Träger entstandenen Ausgaben vom überörtlichen Träger (Land) zu erstatten, in dessen Bereich der örtliche Träger gehört (§ 89 SGB VIII).	71.407	180.000	200.000
681 04	266	Leistungen an Deutsche bei Aufenthalt im Ausland	0	0	0
681 21 neu	237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz Erläuterungen: Nach dem Unterhaltsvorschussgesetz haben Kinder unter 12 Jahren, die vom familienfernen Elternteil nicht oder nicht regelmäßig Unterhaltsleistungen erhalten, für längstens 72 Monate Anspruch auf Unterhaltsvorschuss in Höhe der Beträge, die die Regelbetrag-VO vorsieht (vgl. Erläuterungen zu Titel 231 21).	27.198.753	22.500.000	28.600.000
681 31	232	Landeserziehungsgeld	216	0	0
681 33	232	Thüringer Erziehungsgeld Erläuterungen: Rechtsgrundlage ist das Thüringer Gesetz zur Förderung von Familien (ThürFamFöG) Art. 3 - Änderung des Thüringer Landeserziehungsgeldgesetzes	36.101.338	37.304.100	37.304.100
682 33	263	Thüringer Familiendarlehen und Kinderbonus	0	3.668.000	0
684 02	261	Maßnahmen des Deutsch - Französischen Jugendaustausches <i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 282 01 geleistet werden.</i> Erläuterungen: Richtlinien des Deutsch-Französischen Jugendwerkes.	22.348	0	0
684 03	261	Maßnahmen des Deutsch - Polnischen Jugendaustausches <i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 282 02 geleistet werden.</i> Erläuterungen: Richtlinien des Deutsch-Polnischen Jugendwerkes.	32.043	0	0

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 24 Maßnahmen der Jugend- und Familienförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		
684 04	261	Maßnahmen des deutsch-tschechischen Jugendaustausches <i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 282 03 geleistet werden.</i> Erläuterungen: Maßnahmen des deutsch-tschechischen Jugendaustausches (TANDEM) nach Richtlinie des KJP.	16.855	0	0
684 05	261	Maßnahmen des deutsch-israelischen Jugendaustausches <i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 282 04 geleistet werden.</i> Erläuterungen: Maßnahmen des deutsch-israelischen Jugendaustausches (ConAct) nach der Richtlinie des KJP.	14.350	0	0
684 06	262	Maßnahmen der Jugendberufshilfe <i>Nach § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> Erläuterungen: Die Förderung erfolgt nach § 19 ThürKJHAG und der Kooperationsempfehlung zwischen Jugendhilfe, Schule und Arbeitsverwaltung vom 12.09.1994.	190.000	200.000	230.000
684 07	261	Maßnahmen des deutsch-russischen Jugendaustausches <i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 282 05 geleistet werden.</i> Erläuterungen: Maßnahmen des deutsch-russischen Jugendaustausches (Stiftung DRJA) nach der Richtlinie des KJP.	37.805	0	0
684 31	273	Zuschüsse an Träger von Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen Erläuterungen: Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie vom 01.12.2009 (ThürStAnz. Nr. 52/2009, S. 2106 - 2108).	3.584.155	3.620.000	3.718.000
685 03	261	Vergütungsausfallersatz bei Freistellung für ehrenamtliche Tätigkeit in der Jugendarbeit Erläuterungen: Ersatz des Vergütungsausfalls für ehrenamtlich Tätige in der Jugendarbeit nach § 18 a Abs. 8 des Thüringer Kinder- und Jugendhilfe-Ausführungsgesetzes (ThürKJHAG) in der geltenden Fassung i. V. m. den Verwaltungsvorschriften zur Umsetzung der Freistellungsregelung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 28. Februar 2003 (ThürStAnz. Nr. 16/2003 S. 739) mit Änderungen vom 14. Dezember 2005 (ThürStAnz. Nr. 3/2006 S. 64) und vom 4. September 2008 (ThürStAnz. Nr. 39/2008 S. 1664).	1.157	3.000	3.000
686 31	291	Zuschüsse an Träger von Verbraucherinsolvenzberatungsstellen Erläuterungen: Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinien vom 11.01.2010 (ThürStAnz. Nr. , S.).	1.422.582	1.412.800	1.412.800
698 01	273	Zuführung zum Grundstockvermögen der Landesstiftung FamilienSinn	16.000.000	0	0
698 02	291	Zuführung zum Grundstockvermögen der Thüringer Ehrenamtsstiftung	0	0	0

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 24 Maßnahmen der Jugend- und Familienförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		
698 03	273	Zuführung zum Grundstockvermögen der Thüringer Stiftung HandinHand - Hilfe für Kinder, Schwangere und Familien in Not	0	0	0
		Aus Titelgruppen	9.078.969	7.956.700	8.456.300
		Summe HGr. 6:	108.845.700	88.844.600	94.024.200
		HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
893 47 neu	271	Zuweisungen für Investitionen im Bereich der Jugendhilfe im Rahmen des ZulnvG			297.400
		<i>Die Erläuterung ist verbindlich.</i>			
		Erläuterungen:			
		Die Mittel sind für Maßnahmen des Zukunftsinvestitionsgesetzes vom 2. März 2009 (BGBl. Teil I, S. 428) zuletzt geändert in der Fassung vom 16. Juni 2009 (BGBl. Teil I, S. 1959) in der jeweils geltenden Fassung i. V. m. der Verwaltungsvereinbarung zur Durchführung des Zukunftsinvestitionsgesetzes vom 2. April 2009 und dem Kabinettsbeschluss vom 24. März 2009 zu verwenden.			
		Aus Titelgruppen	553.278	572.900	3.362.700
		Weggefallene oder umgesetzte Titel			
(893 01)	323	Investitionszuschüsse für Spielplätze	0	0	0
		Summe HGr. 8:	553.278	572.900	3.660.100

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 24 Maßnahmen der Jugend- und Familienförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Titelgruppen
Ausgaben

TGr. 63 Ausgaben für Fortbildung Außenstehender

Erläuterungen:

Nach §§ 85 Abs. 2, Nr. 8, 72 SGB VIII i. V. m. § 6 Thüringer Kinder- und Jugendhilfe-Ausführungsgesetz ist das Landesjugendamt sachlich zuständig für die Fortbildung der Mitarbeiter in der Jugendhilfe. Das gleiche gilt entsprechend für die verantwortlichen Mitarbeiter der Erziehungsgeldstellen in den kommunalen Gebietskörperschaften. Für diese liegt die Fachaufsicht beim Landesjugendamt.

427 63	219	Honorare für externe Fortbildungen gem. § 85 Abs. 2 SGB VIII	37.953	55.100	56.100
533 63	219	Sachaufwand für externe Fortbildungen gem. § 85 Abs. 2 SGB VIII	9.908	12.500	12.500

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 63			47.861	67.600	68.600
-------------------------------------	--	--	--------	--------	--------

TGr. 75 Jugendhilfe

547 75	261	Sachausgaben im Rahmen der Jugendhilfe	4.186	8.300	100.000
--------	-----	--	-------	-------	---------

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Studien, wissenschaftliche Begleitungen und Fachpublikationen	92.000
2.	Kosten für Fachtagungen	8.000
3.	Sonstiges	0
Summe		100.000

684 75	261	Förderung von Maßnahmen der Jugendhilfe	2.951.992	3.018.000	2.997.600
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

Nach § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Verpflichtungsermächtigung:

	2010 EUR
Betrag:	500.000
davon fällig:	
2011 bis zu	500.000
2012 bis zu	
2013 bis zu	
2014 ff bis zu	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu
684 75

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010		488.000		488.000
2011			500.000	500.000
2012				
2013				
2014 ff.				
Summen		488.000	500.000	988.000

Erläuterungen:

Projektförderung

	2010 EUR
1. Zuschuss an jugendschutz net	7.800
2. Zuschuss an das Deutsche Jugendinstitut	7.100
3. Maßnahmekatalog Kinderschutz	96.300
4. Zuschuss an Träger des Thüringen Jahres	600.300
5. Förderung von Maßnahmen des Kinder- und Jugendschutzes	170.800
6. Landesjugendförderplan	1.548.300
7. Modellprojekte	80.000
8. Jugendleitercard	0
9. Landesprogramm zur Fort- und Weiterbildung "Für Demokratie und Toleranz"	63.700
10. Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar	409.000
11. Sonstiges	14.300
Summe	2.997.600

Zu 4.

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie vom 19. Juni 2007 (ThürStAnz. Nr. 29/2007), mit Änderungen vom 6. Oktober 2008 (ThürStAnz. Nr. 43/2008).

Zu 6.

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage des Landesjugendförderplanes vom 18.09.2006 und der Richtlinie vom 17.12.2003 (ThürStAnz. Nr. 1/2004), zuletzt geändert am 29. Januar 2010.

893 75	271	Zuschüsse zum Bau und zur Verbesserung von Einrichtungen der Jugendhilfe	480.000	480.000	2.717.300
--------	-----	---	----------------	----------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung:

	2010 EUR
Betrag:	350.000
davon fällig:	
2011 bis zu	250.000
2012 bis zu	100.000
2013 bis zu	
2014 ff bis zu	

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 24 Maßnahmen der Jugend- und Familienförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu
893 75

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010		400.000		400.000
2011			250.000	250.000
2012			100.000	100.000
2013				
2014 ff.				
Summen		400.000	350.000	750.000

Erläuterungen:

Die Förderung von Jugendherbergen, Jugendbildungs- und -begegnungsstätten und Kinder- und Jugenderholungszentren mit überörtlicher Bedeutung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie zur investiven Förderung im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe vom 21. März.2005 (ThürStAnz. Nr. 16/2005), mit letzten Änderungen vom 4. September 2008 (ThürStAnz. Nr. 39/2008).

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 75	3.436.178	3.506.300	5.814.900
-------------------------------------	-----------	-----------	-----------

TGr. 76 Förderung des Ehrenamts

684 76	291 Unterstützung der ehrenamtlichen Tätigkeit	1.751.800	1.844.000	1.783.500
---------------	---	------------------	------------------	------------------

Im laufenden Haushaltsjahr nicht verausgabte Mittel dürfen dem Grundstockvermögen der Thüringer Ehrenamtsstiftung zugeführt werden. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 100.000 Euro der Mehreinnahmen bei Kapitel 1716 Titel 093 02 geleistet werden.

Erläuterungen:

Das ehrenamtliche Engagement in den verschiedenen Bereichen, z.B. ältere Menschen, Behinderte, Jugend, Nachwuchssport, soll durch Aufwandsentschädigungen, Veranstaltungen, individuelle Würdigung, Öffentlichkeitsarbeit sowie Aus-, Fort- und Weiterbildung unterstützt und gefördert werden.

Aus dem Ansatz können auch Ausgaben für besondere Projekte und Veranstaltungen zur ehrenamtlichen Tätigkeit finanziert werden.

Die Förderung erfolgt nach den Vergabegrundsätzen vom 04. September 2003 (ThürStAnz. 42/2003 S. 2021 - 2022).

686 76	219 Zuschüsse an die Thüringer Ehrenamtsstiftung	162.000	162.000	172.500
---------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Zuschüsse zu den Sach- und Personalkosten der Thüringer Ehrenamtsstiftung.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 76	1.913.800	2.006.000	1.956.000
-------------------------------------	-----------	-----------	-----------

TGr. 77 Landesprogramm Kinderschutz

547 77 neu	261 Sachausgaben im Rahmen des Kinderschutzes			0
-------------------	--	--	--	----------

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 24 Maßnahmen der Jugend- und Familienförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
Angaben in EUR					

633 77 neu 261 Zuweisungen an kommunale Einrichtungen für Maßnahmen des Kinderschutzes 0

Nach § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Projektförderung erfolgt auf der Grundlage des § 20 Abs. 4 Satz 3 ThürKJHAG i. V.m. §§ 74, 82, 85 Abs. 2 Nr. 2 und 4 SGB VIII sowie Koalitionsvereinbarung.

684 77 neu 261 Förderung von Maßnahmen des Kinderschutzes 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 77 0 0 0

TGr. 78 Familienhilfe

547 78 273 Sachausgaben im Rahmen der Familienhilfe 0 0 90.000

684 78 273 Förderung von Maßnahmen und Einrichtungen der Familienhilfe 1.649.600 648.900 868.900

Im laufenden Haushaltsjahr nicht verausgabte Mittel entsprechend Nr. 2 der Erläuterungen dürfen dem Grundstockvermögen der Landesstiftungen (vgl. Titel 698 03) zugeführt werden. Nr. 2 der Erläuterung sind verbindlich.

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Zuschuss an die Stiftung "FamilienSinn"	0
2. Zuschuss an die Thüringer Stiftung "HandinHand - Hilfe für Kinder, Schwangere und Familien in Not"	598.900
3. Modellprojekte	50.000
4. Maßnahmen zur Beseitigung der Kinderarmut	220.000
5. Sonstiges	0
Summe	868.900

Rechtsgrundlage: Thüringer Gesetz über die Errichtung der Stiftung "FamilienSinn" und die Förderung der "Thüringer Stiftung Hilfe für schwangere Frauen und Familien in Not" (neue Bezeichnung der Stiftung: "Thüringer Stiftung HandinHand - Hilfe für Kinder, Schwangere und Familien in Not"), § 2 i.V.m. § 6 des Thüringer Gesetzes zur Sicherung der Familienförderung (Thüringer Familienförderungssicherungsgesetz ThürFamFöSiG) sowie §§ 16, 17 Thüringer Gesetz über die Errichtung der Stiftung "FamilienSinn" und die Förderung der "Thüringer Stiftung Hilfe für schwangere Frauen und Familien in Not" (neue Bezeichnung der Stiftung: "Thüringer Stiftung HandinHand - Hilfe für Kinder, Schwangere und Familien in Not"), vom 16.12.2005 (GVBl. S. 365-377).

685 78 273 Zuschuss an die Stiftung FamilienSinn 220.000 220.000 120.000

Erläuterungen:

Für Personal- und Sachausgaben der Stiftung "FamilienSinn".

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
 08 24 Maßnahmen der Jugend- und Familienförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

893 78 273 **Zuschüsse an freie Träger zum Bau und zur Verbesserung von Familieneinrichtungen und Einrichtungen der Familienhilfe** 73.278 92.900 645.400

Verpflichtungsermächtigung:

2010
EUR

Betrag: **40.000**

davon fällig:

2011 bis zu 30.000

2012 bis zu 10.000

2013 bis zu

2014 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010		30.000		30.000
2011		10.000	30.000	40.000
2012			10.000	10.000
2013				
2014 ff.				
Summen		40.000	40.000	80.000

Erläuterungen:

Rechtsgrundlage: Thüringer Gesetz zur Förderung von Familien (Thüringer Familienförderungsgesetz - ThürFamFöG) Art. 1 - Thüringer Gesetz zur Sicherung der Familienförderung (Thüringer Familienförderungssicherungsgesetz - ThürFamFöSiG). Die Mittel können der Stiftung "FamilienSinn" zugewiesen werden.

Nachrichtlich: Summe TGr. 78 1.942.878 961.800 1.724.300

TGr. 81 Beratungsdienste

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 24 Maßnahmen der Jugend- und Familienförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

684 81 273 Zuschüsse an Träger von Beratungsstellen und zur Fortbildung von Mitarbeitern in sozialen Tätigkeitsfeldern 1.272.996 1.279.800 1.379.800

Verpflichtungsermächtigung:

2010
EUR
Betrag: **10.000**
davon fällig:
2011 bis zu 7.000
2012 bis zu 3.000
2013 bis zu
2014 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010		7.000		7.000
2011		3.000	7.000	10.000
2012			3.000	3.000
2013				
2014 ff.				
Summen		10.000	10.000	20.000

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Zuschüsse/Zuweisungen an Träger von Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen	1.359.800
2. Zuschüsse zur Fortbildung von Mitarbeitern in sozialen Tätigkeitsfeldern	20.000
3. Sonstiges	0
Summe	1.379.800

Zu 1.
Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinien vom 23.12.2009 (ThürStAnz. Nr. 5/2010, S. 136-139). Außerdem wird ein Bund-Länder-Projekt zur Online-Beratung anteilig gefördert.

686 81 273 Zuschuss an die Landesarbeitsgemeinschaft Telefonseelsorge 19.000 19.000 19.000

Erläuterungen:

Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen). Der Zuschuss dient der Koordinierung der Tätigkeit der Telefonseelsorge in Thüringen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 81 1.291.996 1.298.800 1.398.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

TGr. 82 Landesstelle Gewaltprävention

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei ETG 82 geleistet werden.

526 82 neu	291	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten, Wissenschaftliche Begleitung und Beratung	4.112	11.000	201.000
---------------	-----	--	--------------	---------------	----------------

Erläuterungen:

				2010 EUR
1.		Landespräventionsrat(umgesetzt von 545 82)		11.000
2.		Wissenschaftliche Begleitung, Fortbildung der Interventionsarbeit (umgesetzt von 546 82)		30.000
3.		Wissenschaftliche Begleitung und Beratung des "Landesprogramms für ein demokratisches, tolerantes und weltoffenes Thüringen"		160.000
4.		Sonstiges		0
Summe				201.000

Erläuterungen:

Beratung der Arbeit der Landesstelle Gewaltprävention für die Förderung von Prozessen einer nachhaltigen und kontinuierlichen Kriminal- und Gewaltprävention in vernetzten Strukturen in den Regionen sowie zur prozessoptimierenden Vernetzung gewaltpräventiver Maßnahmen der Landesressorts.

531 82	291	Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentationen und Veröffentlichungen	11.864	13.000	173.000
--------	-----	--	---------------	---------------	----------------

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 ThürLHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.

Erläuterungen:

				2010 EUR
1.		Öffentlichkeitsarbeit		3.000
2.		Konferenzen, Tagungen und Veranstaltungen		10.000
3.		Öffentlichkeitsarbeit, Konferenzen, Tagungen und Veranstaltungen des "Landesprogramms für ein demokratisches, tolerantes und weltoffenes Thüringen"		160.000
4.		Sonstiges		0
Summe				173.000

546 82	291	Fachveranstaltungen im Bereich der Gewaltprävention	13.879	41.000	11.000
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 24 Maßnahmen der Jugend- und Familienförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
Angaben in EUR					

noch zu
546 82

Erläuterungen:

				2010 EUR
1.		Förderung u.a. kommunaler Prävention und Netzwerkbildung, Projekte gegen politischen Extremismus, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit sowie gegen häusliche Gewalt		11.000
2.		Leitstelle Interventionsarbeit (wissenschaftliche Begleitung, Fortbildung) umgesetzt nach 526 82		0
3.		Sonstiges		0
Summe				11.000

633 82 neu 291 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen des "Landesprogramms für ein demokratisches, tolerantes und weltoffenes Thüringen" 160.000

684 82 291 Zuschüsse an Kooperationsprojektpartner für Maßnahmen im Bereich der Gewaltprävention 1.051.581 765.000 955.000

Erläuterungen:

				2010 EUR
1.		Kooperationspartner Gewaltprävention		255.000
2.		Interventionsstellen		340.000
3.		Landesanteil Bundesprogramm Beratungsnetzwerke		210.000
4.		Landesbeteiligung Projekt ZWST		150.000
5.		Sonstiges		0
Summe				955.000

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(545 82) 291 Fachbeirat mit wissenschaftlicher Begleitung
umgesetzt nach 08 24 / 526 82

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 82	1.081.436	830.000	1.500.000
-------------------------------------	-----------	---------	-----------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	9.714.148	8.670.500	12.462.600
---	-----------	-----------	------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	445.330	442.400	442.400
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	19.722.112	15.000.000	19.066.800
Gesamteinnahme			20.167.442	15.442.400	19.509.200
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	37.953	55.100	56.100
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	45.089	97.800	595.500
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	108.845.700	88.844.600	94.024.200
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	553.278	572.900	3.660.100
Gesamtausgabe			109.482.019	89.570.400	98.335.900
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-89.314.577	-74.128.000	-78.826.700

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41	235	Rückzahlung von Überzahlungen aus Zuweisungen nach Art. 52 PflegeVG	0	0	15.000
162 01	235	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	36.220	20.000	100.000

Summe HGr. 1: 36.220 20.000 115.000

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(331 01)	235	Zuweisungen für Investitionen vom Bund nach Art. 52 PflegeVG	0	0	0
----------	-----	--	---	---	---

Summe HGr. 3: 0 0 0

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
 08 25 Investitionsprogramm/Pflegeeinrichtungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		
Ausgaben					

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

561 01	921	Zinsausgaben an den Bund	0	0	0
--------	-----	--------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Entsprechend den Richtlinien für die kassentechnische Abwicklung der Art. 52 und 52 a des Gesetzes zur sozialen Absicherung des Risikos bei Pflegebedürftigkeit - PflegeVG - (BGBl. I 1994, S. 1014), gemäß dem Rundschreiben des BMA vom 04.01.1996 in Verbindung mit der Verwaltungsvereinbarung über die Gewährung von Finanzhilfen des Bundes an die Länder für Investitionen in Pflegeeinrichtungen im Beitrittsgebiet nach Art. 52 Abs. 2 Satz 4 des PflegeVG, sind nach § 6 Abs. 4 Zinsen zu erstatten, wenn die in dieser Verwaltungsvereinbarung vorgesehenen Bestimmungen nicht eingehalten werden.

Summe HGr. 5:			0	0	0
---------------	--	--	---	---	---

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

893 01	235	Zuweisungen für Investitionen an freie und sonstige Träger für Pflegeeinrichtungen i. S. d. SGB XI, insbesondere Altenpflegeeinrichtungen	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(883 01)	235	Zuweisungen für Investitionen an kommunale Träger für Pflegeeinrichtungen i.S.d. SGB XI, insbesondere Altenpflegeeinrichtungen	0	0	0
----------	-----	--	---	---	---

Summe HGr. 8:			0	0	0
---------------	--	--	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	36.220	20.000	115.000
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
Gesamteinnahme			36.220	20.000	115.000
Ausgaben					
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	0	0
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
Gesamtausgabe			0	0	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			36.220	20.000	115.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 01	314	Einnahmen aus Erstattungen	9.612	500	500
--------	-----	-----------------------------------	--------------	------------	------------

Erläuterungen:

Einnahmen aus der Erstattung von Eigenanteilen durch Maßregelvollzugspatienten für zahnärztliche/medizinische Leistungen.

119 41	314	Rückzahlung von Überzahlungen	189.009	120.000	30.000
--------	-----	--------------------------------------	----------------	----------------	---------------

119 42	312	Rückzahlung von Überzahlungen aus Zuweisungen nach Art. 14 GSG	258.070	0	0
--------	-----	---	----------------	----------	----------

Isteinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 891 01 verwendet werden.

119 43	312	Rückzahlung von Überzahlungen aus Zuweisungen nach § 9 Abs. 1 und 2 KHG	172.520	200.000	300.000
--------	-----	--	----------------	----------------	----------------

124 01	314	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	220	0	0
--------	-----	---	------------	----------	----------

Isteinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 547 71 verwendet werden.

Erläuterungen:

Mieten und Pachten für Ausstellungsflächen im Rahmen des jährlich stattfindenden Thüringer Arbeitsschutztages.

162 01	314	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	387.737	600.000	800.000
--------	-----	--	----------------	----------------	----------------

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(119 44)	312	Rückzahlung von Überzahlungen aus pauschalen Fördermitteln	0	0	
----------	-----	---	----------	----------	--

Summe HGr. 1:			1.017.168	920.500	1.130.500
----------------------	--	--	------------------	----------------	------------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

236 01 neu	211	Landesprüfdienst Sozialversicherung	435.462	0	0
---------------	-----	--	----------------	----------	----------

Isteinnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 547 72 verwendet werden.

Erläuterungen:

Erstattungen der tatsächlich entstehenden Kosten durch die zu prüfenden Stellen nach § 274 Abs. 2 SGB V

281 01 neu	314	Erstattung von Kosten für die Neue Influenza A (H1N1)			2.700.000
---------------	-----	--	--	--	------------------

Erläuterungen:

Kostenerstattung aus dem Thüringer Impffonds für die Durchführung von Schutzimpfungen gegen die Neue Influenza A (H1N1) auf Grundlage der Vereinbarung über die Durchführung von Schutzimpfungen nach der Verordnung über die Leistungspflicht der gesetzlichen Krankenversicherungen bei Schutzimpfungen gegen die Neue Influenza A (H1N1) (ISchGKVLV) (Impfvereinbarung zwischen dem Freistaat Thüringen und den Landesverbänden der Krankenkassen sowie Ersatzkassen).

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 2:	435.462	0	2.700.000
---------------	---------	---	-----------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

333 01 312 Zuweisungen der kreisfreien Städte und Landkreise - Krankenhausumlage -	23.642.962	23.500.000	23.199.000
--	------------	------------	------------

336 01 312 Zuweisungen für Investitionen von den Sozialversicherungsträgern (Artikel 14 Gesundheitsstrukturgesetz)	26.459.876	26.300.000	26.300.000
--	------------	------------	------------

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 891 01 verwendet werden. Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei Titel 891 01.

Summe HGr. 3:	50.102.838	49.800.000	49.499.000
---------------	------------	------------	------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Die Ausgaben werden durch Einnahmen aus dem Betrieb der Spielbank im Sinne des § 4a Thüringer Spielbankgesetz vom 15. April 2004 (GVBl. S 473), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Änderung der gesetzlichen Grundlagen des Thüringer Glücksspielwesens vom 18. Dezember 2007 (GVBl. S. 248), sowie durch die Einnahmen aus dem Überschuss aus den Staatslotterien im Sinne des § 9 Abs. 3 Thüringer Glücksspielgesetz (ThürGlüG) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. S. 243) teilfinanziert.

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 01	314	Gerichts- und ähnliche Kosten	0	500	0
526 02	314	Kosten für Sachverständige im Gesundheitsbereich	221.059	250.000	400.000

Verpflichtungsermächtigung:

2010
EUR

Betrag: 0

davon fällig:
2011 bis zu
2012 bis zu
2013 bis zu
2014 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010		80.000		80.000
2011				
2012				
2013				
2014 ff.				
Summen		80.000		80.000

547 01 neu	314	Kosten für die Neue Influenza A (H1N1)			8.000.000
---------------	-----	--	--	--	-----------

Erläuterungen:

Finanzierung der Kosten, die mit der Impfung der Bevölkerung gegen die Neue Influenza A (H1N1) im Zusammenhang stehen. Dazu gehören der Kauf und die Lieferung und Verteilung von Impfstoff und passendem Impfbereich. Weiterhin gibt es vertragliche Bindungen für Transport und Verteilung des Impfstoffes und Zubehör.

547 02 neu	314	Maßnahmen der Pandemievorsorge	760.355	1.000.000	200.000
---------------	-----	--------------------------------	---------	-----------	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu
547 02

Verpflichtungsermächtigung:

2010
EUR
Betrag: **800.000**
davon fällig:
2011 bis zu 800.000
2012 bis zu
2013 bis zu
2014 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010		800.000		800.000
2011			800.000	800.000
2012				
2013				
2014 ff.				
Summen		800.000	800.000	1.600.000

Erläuterungen:

Maßnahmen der Bevorratung mit Medikamenten, medizinischem Verbrauchsmaterial und Arbeitsschutzmitteln auf der Basis des Infektionsschutzgesetzes. Kosten dienen für Transport und Lagerung der für den Ereignisfall eingelagerten und bevorrateten Schutzmittel und Medikamente.

Aus Titelgruppen **618.068** **93.600** **131.500**

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(514 02) 314 **Maßnahmen der Influenza - Pandemievorsorge**
umgesetzt nach 08 29 / 547 02

(536 01) 314 **Untersuchungs- und Unterbringungskosten nach § 126 a StPO** **0** **0**

Außerplanmäßige T. / Ausgabereste / Weggefallene T. **2.162** **-**

Summe HGr. 5: **1.601.644** **1.344.100** **8.731.500**

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

Die Ausgaben der Hauptgruppe 6 sind zwischen den Kapiteln 0811 (ausgenommen ATG 71), 0820, 0821, 0822, 0824 und 0829 gegenseitig deckungsfähig.

632 01 314 **Zuweisungen für gemeinsame Aufgaben der Länder im Bereich Gesundheit** **525.823** **635.200** **614.800**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu
632 01

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Finanzierungsbeitrag für die Zentralstelle der Länder für den Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln und Medizinprodukten	15.000
2.	Zuschuss an das Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen in Mainz (IMPP)	175.000
3.	Verwaltungskostenerstattung an das Deutsche Institut für medizinische Dokumentation und Information	4.300
4.	Stiftung "Humanitäre Hilfe für durch Blutprodukte infizierte Personen"	0
5.	Beteiligung am "Gemeinsamen Krebsregister" der neuen Länder und Berlin und am Kinderkrebsregister	354.000
6.	Beteiligung am Nationalen Substitutionsregister nach § 13 Abs. 3 BtMG i.V.m. § 5a BtMVV	8.500
7.	Finanzierungsbeitrag zur gemeinsamen Isoliereinheit der Stufe 3 und 4	33.000
8.	Absonderungskosten für behandlungsuneinsichtige Tuberkulosepatienten	25.000
9.	Sonstiges	0
	Summe	614.800

Zu 1.

Nach dem Thüringer Gesetz zum Abkommen über die Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln und Medizinprodukten i.d.F. der Bekanntmachung vom 27.03.2001 (GVBl. S. 38) unterhalten die Länder die ZLG als gemeinsame Einrichtung mit hoheitlichen Aufgaben im Bereich des Medizinproduktegesetzes und als Koordinierungsstelle bei der Arzneimittelüberwachung.

Zu 2.

Das IMPP ist eine Einrichtung der Prüfungsämter der Länder, die für das Medizin- und Pharmaziestudium alle schriftlichen Prüfungen bundeseinheitlich abwickelt. Nach dem Psychotherapeuten-Gesetz ist es auch zuständig für die schriftlichen Prüfungen der Psychologischen Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten. Die Berechnungsgrundlage für den Finanzierungsbeitrag ist der Königsteiner Schlüssel.

Zu 3.

Die Erstattung ist nach § 67a des Arzneimittelgesetzes geregelt. Die Gesamtkosten werden von den Ländern getragen. Berechnungsgrundlage hierfür ist der Königsteiner Schlüssel.

Zu 5.

Auf der Grundlage eines am 01.01.2009 in Kraft getretenen Staatsvertrages führen die neuen Länder und Berlin ein Gemeinsames Epidemiologisches Krebsregister mit Sitz in Berlin. Zudem beteiligt sich Thüringen gemeinsam mit allen Ländern und dem Bund gem. einer Vereinbarung vom 09./10. Juni 1999 an der Finanzierung des Kinderkrebsregisters mit Sitz in Mainz.

Zu 6.

Auf der Grundlage der am 17.12.2008 geschlossenen Vereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Ländern über die Erstattung der Kosten zur Führung eines Substitutionsregisters beim Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte nach § 13 Abs. 3 BtMG i.V.m. § 5a BtMVV erfolgt die Beteiligung des Freistaats Thüringen nach dem Königsteiner Schlüssel.

Zu 7.

Auf der Grundlage des Vertrages vom 26.04.2004 zwischen dem Freistaat Sachsen und dem Freistaat Thüringen erfolgt die Finanzierungsbeitrag an den Vorhaltekosten der gemeinsamen Isoliereinheit der Sicherheitsstufe 3 und 4 am Städtischen Klinikum St. Georg in Leipzig in Höhe von 33.000 EUR pro Jahr.

636 01	314	Kostenerstattung für Schwangerschaftsabbrüche	1.353.165	1.000.000	1.200.000
--------	-----	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Leistungen an Krankenkassen nach § 4 des Gesetzes zur Hilfe für Frauen bei Schwangerschaftsabbrüchen in besonderen Fällen.

671 01	314	Erstattungen für Kosten des Maßregelvollzugs	30.815.099	35.107.000	33.459.000
--------	-----	---	-------------------	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
Angaben in EUR					

noch zu
671 01

Erläuterungen:

					2010 EUR
1.		Erstattungen für Kosten des Maßregelvollzugs an Fachkrankenhäuser in Thüringen			32.087.181
2.		Erstattungen für Kosten des Maßregelvollzugs an Einrichtungen außerhalb Thüringens			1.171.065
3.		Erstattungen von interkurrenten Leistungen			200.754
4.		Sonstiges			0
Summe					33.459.000

681 01	314	Entschädigungsleistungen nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG)	1.935	1.000	50.000
--------	-----	--	--------------	--------------	---------------

Erläuterungen:

Nach § 56 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) erhalten Ausscheider, Ausscheidungsverdächtige, Krankheitsverdächtige oder sonstige Träger von Krankheitserregern, die nach diesem Gesetz Verboten in der Ausübung ihrer Tätigkeit unterliegen und dadurch einen Verdienstaussfall erleiden, eine Entschädigung in Geld.

682 21	314	Unterhaltung des toxikologischen Auskunftsdienstes (Gemeinsames Giftinformationszentrum)	142.132	190.000	170.000
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Nach § 16 e (Abs. 3) des Chemikaliengesetzes v. 14.03.1990 sind von den Ländern medizinische Einrichtungen zu benennen, die Erkenntnisse über gesundheitliche Auswirkungen gefährlicher Stoffe und Zubereitungen sammeln, auswerten und bei stoffbezogenen Erkrankungen durch Beratung Hilfe leisten. In dem Verwaltungsabkommen (ThürStAnz. Nr. 43/1993, S. 1833 bis 1834) über die Unterhaltung eines gemeinsamen Giftinformationszentrums der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen an dem Klinikum Erfurt ist die prozentuale Beteiligung der vier beteiligten Länder für die Finanzierung des GGIZ nach dem Bevölkerungsanteil festgelegt.

685 01	314	Schutzimpfungen und andere Maßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz	123.857	120.000	120.000
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Die Kostenerstattung erfolgt nach § 1 Abs. 1 Thüringer Kostenträgergesetz und nach dem Infektionsschutzgesetz durch das Land - Bereitstellung von Impfstoffen.

686 01 neu	314	Zuschuss an die Stiftung zur Förderung der ambulanten ärztlichen Versorgung in Thüringen			70.000
---------------	-----	---	--	--	---------------

698 01 neu	314	Zuführung zum Grundstockvermögen der Stiftung zur Förderung der ambulanten ärztlichen Versorgung in Thüringen			26.000
---------------	-----	--	--	--	---------------

Aus Titelgruppen	1.703.400	1.702.700	1.892.100
-------------------------	------------------	------------------	------------------

Summe HGr. 6:	34.665.411	38.755.900	37.601.900
---------------	-------------------	-------------------	-------------------

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

883 02	312	Zuweisungen für Krankenhäuser nach Artikel 14 Gesundheitsstrukturgesetz (GSG)	48.511.146	0	0
--------	-----	--	-------------------	----------	----------

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 29 Gesundheitswesen und Maßregelvollzug

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu
883 02

Erläuterungen:

Nach Krankenhausfinanzierungsgesetz des Bundes (insbes. §§ 1, 4, 6 und 9 KHG) i.V.m. § 10 des Thüringer Krankenhausgesetzes stellen die Länder Fördermittel für Krankenhausinvestitionen zur Verfügung. An diesen Ausgaben beteiligen sich nach Art. 14 Abs. 1 GSG in den Jahren 1995 - 2014 die Krankenhausnutzer mit einem Betrag von 5,62 EUR pro Berechnungs- bzw. Belegungstag. Nach § 11 ThürKHG wird das Krankenhausinvestitionsprogramm jährlich im Thüringer Staatsanzeiger veröffentlicht.

883 03 312 Zuweisungen für Krankenhäuser nach § 10 ThürKHG 50.793.560 93.300.000 0

Erläuterungen:

Ab dem Haushaltsjahr 2010 sind die Haushaltsmittel sowie die ausgebrachten und in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen bei Kapitel 0829 Titel 891 01 veranschlagt.

883 04 312 Zuweisungen für Krankenhäuser nach § 12 ThürKHG 38.897.326 32.000.000 0

Erläuterungen:

Ab dem Haushaltsjahr 2010 sind die Haushaltsmittel bei Titel 891 01 und 891 02 sowie die ausgebrachten und in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 891 01 veranschlagt.

891 01 312 Zuweisungen für Krankenhäuser nach §§ 10, 12 Abs. 5 und 13 114.169.900
neu ThürKHG

*Die Titel 891 01 und 891 02 sind gegenseitig deckungsfähig.
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 119 42 und der Mehreinnahmen bei Titel 336 01 geleistet werden.
Mindereinnahmen bei Titel 336 01 reduzieren den Ansatz.
Nach § 35 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*

Verpflichtungsermächtigung:

2010
EUR

Betrag: 61.300.000

davon fällig:

2011 bis zu 25.000.000
2012 bis zu 20.000.000
2013 bis zu 16.300.000
2014 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	110.700.000	4.000.000		114.700.000
2011	20.000.000		25.000.000	45.000.000
2012	20.000.000		20.000.000	40.000.000
2013	20.000.000		16.300.000	36.300.000
2014 ff.	30.000.000			30.000.000
Summen	200.700.000	4.000.000	61.300.000	266.000.000

Erläuterungen:

Förderung von Einzelmaßnahmen des Krankenhausinvestitionsprogramms nach § 9 Abs. 1 und 2 KHG i. V. m. §§ 10 und 13 ThürKHG. Bis zum Haushaltsjahr 2009 waren die Haushaltsmittel und Verpflichtungsermächtigungen bei Kapitel 0829 Titel 883 03 und 883 04 veranschlagt.

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 29 Gesundheitswesen und Maßregelvollzug

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

891 02 312 Zuweisungen für Krankenhäuser nach § 9 Abs. 3 KHG i. V. m. 20.000.000
neu § 12 ThürKHG

*Die Titel 891 02 und 891 01 sind gegenseitig deckungsfähig.
Nach § 35 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des
Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle
des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*

Verpflichtungsermächtigung:

2010
EUR

Betrag: 5.000.000

davon fällig:

2011 bis zu 5.000.000

2012 bis zu

2013 bis zu

2014 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010				
2011			5.000.000	5.000.000
2012				
2013				
2014 ff.				
Summen			5.000.000	5.000.000

Erläuterungen:

Pauschale Förderung von Krankenhäusern nach § 9 Abs. 3 KHG i. V. m. § 12 ThürKHG. Bis zum Haushaltsjahr 2009 waren die Haushaltsmittel bei Kapitel 0829 Titel 883 04 veranschlagt.

893 02 314 Sonstige Investitionen im Gesundheitsbereich 1.235.000 1.800.000 2.540.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu
893 02

Verpflichtungsermächtigung:

2010
EUR

Betrag: **2.000.000**

davon fällig:

2011 bis zu
2012 bis zu 500.000
2013 bis zu 1.000.000
2014 ff bis zu 500.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	1.000.000			1.000.000
2011	955.000	1.000.000		1.955.000
2012		1.000.000	500.000	1.500.000
2013			1.000.000	1.000.000
2014 ff.			500.000	500.000
Summen	1.955.000	2.000.000	2.000.000	5.955.000

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Schaffung und Ausbau von Einrichtungen der psychiatrischen Versorgung	1.573.770
2. Schaffung und Ausbau von Einrichtungen der Suchtprävention und Suchtkrankenhilfe	936.230
3. Schaffung und Ausbau von Einrichtungen der Gesundheitsförderung	0
4. Sonstiges	30.000
Summe	2.540.000

Zu 1. und 2.

Richtlinie für die investive Förderung sozialer Gemeinschaftseinrichtungen für die Aufgabenbereiche der Suchtprävention, Suchtkrankenhilfe und der psychiatrischen Versorgung vom 24.03.2005.

Zu 4.

Zuschuss an die Stiftung zur Förderung der ambulanten ärztlichen Versorgung in Thüringen

893 47 neu 314 **Schaffung und Ausbau von Einrichtungen der psychiatrischen Versorgung im Rahmen des Zukunftsinvestitionsgesetzes (ZulnvG)** **700.500**

Die Erläuterung ist verbindlich.

Erläuterungen:

Die Mittel sind für Maßnahmen des Zukunftsinvestitionsgesetzes vom 2. März 2009 (BGBl. Teil I, S. 428) zuletzt geändert in der Fassung vom 16. Juni 2009 (BGBl. Teil I, S. 1959) in der jeweils geltenden Fassung i. V. m. der Verwaltungsvereinbarung zur Durchführung des Zukunftsinvestitionsgesetzes vom 2. April 2009 und dem Kabinettsbeschluss vom 24. März 2009 zu verwenden.

893 48 neu 312 **Zuweisungen für Krankenhausinvestitionen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsgesetzes (ZulnvG)** **16.375.600**

Die Erläuterung ist verbindlich.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu
893 48

Verpflichtungsermächtigung:

2010
EUR

Betrag: **6.000.000**

davon fällig:

2011 bis zu 6.000.000

2012 bis zu

2013 bis zu

2014 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010				
2011			6.000.000	6.000.000
2012				
2013				
2014 ff.				
Summen			6.000.000	6.000.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind für Maßnahmen des Zukunftsinvestitionsgesetzes vom 2. März 2009 (BGBl. Teil I, S. 428) zuletzt geändert in der Fassung vom 16. Juni 2009 (BGBl. Teil I, S. 1959) in der jeweils geltenden Fassung i. V. m. der Verwaltungsvereinbarung zur Durchführung des Zukunftsinvestitionsgesetzes vom 2. April 2009 und dem Kabinettsbeschluss vom 24. März 2009 zu verwenden.

Summe HGr. 8: 139.437.032 127.100.000 153.786.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Titelgruppen
Ausgaben

TGr. 71 Gesundheitsförderung, Gesundheitsschutz und Gesundheitshilfen

547 71	314	Sachausgaben im Rahmen der Gesundheitsförderung, des Gesundheitsschutzes und der Gesundheitshilfen	80.392	70.000	107.900
--------	-----	---	---------------	---------------	----------------

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 124 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

				2010 EUR
1.	Verwaltungsausgaben im Rahmen der Gesundheitsförderung, Suchtprävention und der psychiatrischen Versorgung			25.000
2.	Thüringer Gesundheitswoche und Veranstaltungen mit besonderer Bedeutung für das Land			7.000
3.	Zuschuss an die Landesarbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege Thür. e. V.			6.900
4.	Kosten für die Gesundheitsberichterstattung			20.000
5.	Durchführung von umwelthygienischen Untersuchungen			7.500
6.	Kostenerstattung für Maßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz			25.000
7.	Masern WHO-Programm "Masern-Eliminierung"			4.000
8.	Kosten der Badegewässeranalytik			0
9.	Kosten für Sektionen von CJK-Verdachtsfällen			2.500
10.	Sonstiges (z.B. Medizinische Soforthilfe/Arzneimittelbevorratung, Katastrophenschutzübungen in Krankenhäusern; Landesnotfalldpot)			10.000
Summe				107.900

Zu 3.
Beitrag zum Verwaltungshaushalt der Landesarbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege Thüringen e. V. (LAGJ Th). Der Freistaat ist (vertreten durch das TMSFG) ordentliches Mitglied der LAGJ, die gemäß § 21 SGB V die Gruppenprophylaxe zur Förderung der Zahn- und Mundgesundheit umsetzt.

Zu 4.
Aufbau des Gesundheitsportals Thüringen als Datenbank; Erstellung themenspezifischer Kurzberichte; Veröffentlichung gesundheitsrelevanter Daten.

Zu 10.
Die Depots wurden im November 2001 in 4 Krankenhausapotheken eingerichtet. Die in den Kliniken nicht wälzbaren Artikel werden neu beschafft und gehen zu Lasten des Landes.

684 71	314	Maßnahmen auf dem Gebiet der Gesundheitsförderung, des Gesundheitsschutzes und der Gesundheitshilfen	1.703.400	1.702.700	1.892.100
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Die Erläuterungen zu B) sind verbindlich.

Erläuterungen:

A) Maßnahmen der Projektförderung

				2010 EUR
1.	Maßnahmen der Suchtprävention und der Drogenhilfe			931.200
2.	Maßnahmen für psychisch Kranke und seelisch Behinderte			450.000
3.	Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention			119.000
4.	Unterstützung des Thüringer Gesundheitszielprozesses			29.900
5.	Maßnahmen des Gesundheitsschutzes			30.000
6.	Sonstiges			0
Summe				1.560.100

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu
684 71

Zu A) 1.
Darin enthalten sind 200.000 EUR für Maßnahmen zur Prävention, Hilfe und Forschung bei pathologischem Glücksspiel.

Zu A) 2.
- Schaffung von Projekten zur Teilhabe an Arbeit und Beschäftigung für psychisch kranke Menschen
- Ziel: nachhaltige Verbesserung der psychischen Gesundheit am Arbeitsplatz sowie die soziale Integration von Menschen mit psychischen Erkrankungen (prioritäres Thema der Gesellschafts- und Gesundheitspolitik).

Zu A) 4.
Unterstützung der interdisziplinär besetzten Arbeitsgruppen bei der konzeptionellen Erarbeitung der Gesundheitsziele, der konkret praktischen Umsetzung ausgewählter Projekte sowie der Qualitätssicherung des Zielprozesses durch wissenschaftliche Begleitung.

Zu A) 5.
Bildung regionaler Netzwerke zur Prävention und Kontrolle von MRSA.

B) Maßnahmen der institutionellen Förderung

		2010 EUR
1.	Zuwendungen für die Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Thüringen e. V. (AGETHUR)	282.000
2.	Thüringer Landesverband der Angehörigen psychisch Kranker e. V.	50.000
Summe		332.000

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 71	1.783.791	1.772.700	2.000.000
-------------------------------------	-----------	-----------	-----------

TGr. 72 Landesprüfdienst Sozialversicherung im Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit

538 72 neu	211 Aufsichtsprüfungen gemäß § 88 SGB IV	0	23.600	23.600
-----------------------------	---	----------	---------------	---------------

547 72 neu	211 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	537.677	0	0
-----------------------------	--	----------------	----------	----------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 236 01 geleistet werden.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 72	537.677	23.600	23.600
-------------------------------------	---------	--------	--------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	2.321.468	1.796.300	2.023.600
---	-----------	-----------	-----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.017.168	920.500	1.130.500
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	435.462	0	2.700.000
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	50.102.838	49.800.000	49.499.000
Gesamteinnahme			51.555.468	50.720.500	53.329.500
Ausgaben					
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.601.644	1.344.100	8.731.500
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	34.665.411	38.755.900	37.601.900
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	139.437.032	127.100.000	153.786.000
Gesamtausgabe			175.704.087	167.200.000	200.119.400
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-124.148.620	-116.479.500	-146.789.900

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 01	314	Verwaltungseinnahmen	1.154.927	1.100.000	1.100.000
Erläuterungen:					
Verwaltungseinnahmen für Untersuchungsleistungen nach den Gebührenordnungen.					
111 02	314	Einnahmen für BSE-Untersuchungen	269.645	137.500	320.000
<i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 514 21 verwendet werden.</i>					
Erläuterungen:					
Verwaltungseinnahmen für BSE-Untersuchungen gemäß Gebührenordnung.					
111 03	511	Gebühren aus Schlachtier- und Fleischuntersuchungen	37.500	0	0
111 15	314	Verwaltungseinnahmen, sonstige Entgelte	90.377	100.000	100.000
Erläuterungen:					
Verwaltungseinnahmen für Apothekenkontrollen, Erteilung von Betriebserlaubnissen für öffentliche Apotheken, Überwachung des Arzneimittelverkehrs, Gebühren und Auslagen für die Erteilung von Widerspruchsbescheiden.					
112 01	314	Geldstrafen, Geldbußen	7.232	0	7.000
112 03	511	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden (Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsämter)	200	0	0
119 11	314	Sonstige Verwaltungseinnahmen	4.211	4.000	4.000
119 41	314	Rückzahlung von Überzahlungen	424	2.000	2.000
119 42	314	Rückzahlung von Überzahlungen (Tierkörperbeseitigung)	0	0	0
Erläuterungen:					
Entgelte im Rahmen der Tierkörperbeseitigung.					
119 43	539	Rückzahlung von Überzahlungen (Verbraucherschutz, Arbeitsschutz)	20.395	10.000	10.000
124 01	314	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	0	0	0
124 02	314	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von Parkflächen	0	11.500	0
Erläuterungen:					
Mieten und Pachten für gemietete, geleaste sowie landeseigene gekennzeichnete Parkflächen jeder Art.					
124 03	511	Mieten und Pachten (Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsämter)	614	600	600
129 01	314	Lehrgangsgebühren	0	0	0

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
 08 34 Thüringer Landesamt für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

132 01	314	Verkaufserlöse für ausgesonderte Geräte	1.116	0	0
--------	-----	---	-------	---	---

162 01	314	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland (Verbraucherschutz)	628	0	0
--------	-----	---	-----	---	---

Summe HGr. 1:			1.587.268	1.365.600	1.543.600
---------------	--	--	-----------	-----------	-----------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

271 01	314	Zuschüsse der EU	388.621	252.200	252.000
--------	-----	------------------	---------	---------	---------

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 514 21 verwendet werden.

Erläuterungen:

U. a. für BSE-Untersuchungen und Schweinepest.

Summe HGr. 2:			388.621	252.200	252.000
---------------	--	--	---------	---------	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
Angaben in EUR					

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

412 01 511 **Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger** 4.493 7.100 7.100

Erläuterungen:

Entschädigungen für Mitglieder der beratenden Kommission nach § 15 Abs. 1 Tierschutzgesetz i. d. F. v. 25.05.1998 (BGBl. I S. 1105) in der jeweils geltenden Fassung und für Mitglieder des Tierschutzbeirates, Entschädigung ehrenamtlicher Pharmazierate.

422 01 314 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter** 451.960 455.900 610.300

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	610.300
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
	Summe	610.300

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
 08 34 Thüringer Landesamt für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu
422 01

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Lfb.	2009	2010
Präsident des Landesamtes für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz	B3	hD	1,00	1,00
Abteilungsdirektor	B2	hD	1,00	0,00
Leitender Chemiedirektor	A16	hD	1,00	1,00
Leitender Regierungsdirektor	A16	hD	1,00	2,00
Leitender Veterinärdirektor	A16	hD	1,00	1,00
Chemiedirektor	A15	hD	5,00	5,00
davon kw: 1 SSL				
Medizinaldirektor	A15	hD	3,00	2,00
Pharmaziedirektor	A15	hD	1,00	1,00
Regierungsdirektor	A15	hD	2,00	2,00
Veterinärdirektor	A15	hD	6,00	11,00
davon kw: 1 SSL				
Oberchemierat	A14	hD	11,00	19,00
davon kw: 2 SSL				
Obermedizinalrat	A14	hD	7,00	4,00
davon kw: 1 SSL				
Oberpharmazierat	A14	hD	2,00	1,00
Oberregierungsrat	A14	hD	3,00	4,00
davon kw: 1 SSL				
Oberveterinärat	A14	hD	12,00	2,00
davon kw: 2 SSL				
Biologierat	A13	hD	5,00	6,00
davon kw: 1 SSL				
Chemierat	A13	hD	12,00	9,00
davon kw: 1 SSL				
Pharmazierat	A13	hD	0,00	1,00
Regierungsrat	A13	hD	4,00	4,00
davon kw: 2 SSL				
Veterinärat	A13	hD	2,00	1,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	5,00	4,00
Regierungsamtsmann	A11	gD	9,00	9,00
davon kw: 2 SSL				
Regierungsoberinspektor	A10	gD	4,00	4,00
davon kw: 2 SSL				
Regierungsinspektor	A9	gD	6,00	6,00
davon kw: 1 SSL				
Regierungshauptsekretär	A8	mD	6,00	6,00
davon kw: 1 SSL				
Regierungsobersekretär	A7	mD	7,00	7,00
davon kw: 2 SSL				
Regierungssekretär	A6	mD	2,00	2,00
Zusammen:			119,00	115,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):			119,00	115,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu
422 01

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

Abgänge:

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk

1	A15	Veterinärdirektor	SSL
1	A15	Medizinaldirektor	SSL
1	A13 hD	Chemierat	SSL
1	A12	Regierungsamtsrat	SSL
4	Abgänge infolge kw-Vermerk		
4	Stellen Abgänge insgesamt		

-4 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	A16	Leitender Regierungsdirektor	Umsetzung von 08 10 / 422 01
1	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen		
1	Stellen Zugänge insgesamt		

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	B2	Abteilungsleiter	Umsetzung nach 03 04 / 422 01
1	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen		
1	Stellen Abgänge insgesamt		

0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Stellenhebung:

Neue Hebungen

5	von A14	Oberveterinärarzt	nach A15	Veterinärdirektor
1	von A13	Chemierat	nach A15	Veterinärdirektor
6	Neue Hebungen insgesamt			
6	Stellenhebungen insgesamt			

Stellenumbenennungen:

5	A14	von Oberveterinärarzt nach Oberchemierat
1	A14	von Oberpharmazierat nach Oberregierungsrat
3	A14	von Obermedizinalrat nach Oberchemierat
1	A13 hD	von Veterinärarzt nach Pharmazierat
1	A13 hD	von Chemierat nach Biologierat
11		
11		

427 01 314 **Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte** 0 2.400 35.100

Erläuterungen:

Dozenten honorare im Rahmen der Fortbildung des Tierseuchenkrisenmanagements

428 01 314 **Entgelte der Arbeitnehmer** 13.665.268 15.547.200 14.980.000

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Entgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung	14.980.000
2.	Aufwandsentschädigungen	0
3.	Sonstige Leistungen	0
Summe		14.980.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu
428 01

Stellenübersicht:

	2009	2010
E 15	18,00	18,00
davon kw: 5 SSL		
E 14	7,00	7,00
E 11	3,00	3,00
davon kw: 1 SSL		
E 10	11,00	11,00
davon kw: 3 SSL		
E 9	91,00	88,00
davon kw: 32 SSL		
E 8	26,00	24,00
davon kw: 12 SSL		
E 6	41,00	39,00
davon kw: 13 SSL		
E 5	24,00	21,00
davon kw: 12 SSL		
E 4	1,00	1,00
E 3	13,00	10,00
davon kw: 4 SSL		
Zusammen:	235,00	222,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):	235,00	222,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

Abgänge:

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk		
3	E9	SSL
2	E8	SSL
2	E6	SSL
3	E5	SSL
3	E3	SSL
<u>13</u>	Abgänge infolge kw-Vermerk	
<u>13</u>	Stellen Abgänge insgesamt	
<u>-13</u>	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

453 01	314 Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergütungen	70.250	284.800	25.000
--------	---	--------	---------	--------

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Trennungsgeld	25.000
2. Umzugskostenvergütungen	0
3. Sonstiges	0
Summe	25.000

Aus Titelgruppen	27.202	2.700	0
-------------------------	---------------	--------------	----------

Summe HGr. 4:	14.219.173	16.300.100	15.657.500
---------------	------------	------------	------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 01	314 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	138.810	200.000	175.000
--------	---	---------	---------	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu
511 01

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Geschäftsbedarf	30.000
2.	Bücher, Zeitschriften	55.000
3.	Post- und Fernmeldedienst	71.000
4.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5.000
5.	Sonstiges	14.000
Summe		175.000

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind 9.000 EUR enthalten.

514 01 314 Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen 93.532 117.000 117.000

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	37.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	80.000
3.	Verbrauchsmittel	0
4.	Sonstiges	0
Summe		117.000

514 21 314 Laborbedarf und Verbrauchsmittel 2.243.587 2.426.100 2.455.300

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel
111 02 und 271 01 geleistet werden.*

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	0
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0
3.	Verbrauchsmittel	2.455.300
4.	Sonstiges	0
Summe		2.455.300

Zu 3.
Auf Laborbedarf und Verbrauchsmittel entfallen in 2010 2.421.000 EUR. Auf Verbrauchsmittel für die Tollwutimmunisierung
entfallen in 2010 34.300 EUR.

514 31 314 Kleingeräte u. Ä. 0 0 0

517 01 314 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 1.511.715 1.525.000 1.325.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
Angaben in EUR					

noch zu
517 01

Erläuterungen:

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 14.000 qm
 Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerräume

Anzahl 2010: 1

Lage:

Bad Langensalza

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke, Gebäude, bauliche Anlagen und Räume
 mit insgesamt ... Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerräume

Anzahl 2010: 0

			2010 EUR
1.	Heizstoffe		163.000
2.	Elektrizität (ohne Beheizung)		600.100
3.	Wassergeld		39.200
4.	Reinigung		156.000
5.	Grundbesitzabgaben		0
6.	sonstige Hausbewirtschaftungskosten		125.300
7.	Lufttechnische/Nutzungsspezifische Anlage Neubau		138.600
8.	Wartungsverträge		102.800
Summe			1.325.000

518 01	314 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Geräte	49.809	60.000	60.000
---------------	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

			2010 EUR
1.	für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume		0
2.	für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge		60.000
Summe			60.000

519 02	314 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im Einzelfall bis 25.000 EUR	1.698	0	0
---------------	--	--------------	----------	----------

526 01	314 Gerichts- und ähnliche Kosten	4.560	2.900	47.000
---------------	--	--------------	--------------	---------------

526 02	314 Kosten für Sachverständige, Ringversuche	13.596	20.800	20.800
---------------	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

			2010 EUR
1.	Kosten für die Akkreditierung		5.000
2.	Sachverständigenkosten im Rahmen von notwendigen Maßnahmen des Tierschutzgesetzes		0
3.	Ringversuche		15.800
4.	Sonstiges		0
Summe			20.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
Angaben in EUR					

527 01 314 Dienstreisen 28.665 28.900 28.900

Erläuterungen:

Für Reisekosten im Rahmen des Tierseuchenkrisenmanagements sind 1.000 EUR enthalten.

527 02 314 Dienstreisen (Ausland) 0 0 4.000

531 01 314 Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentationen und Veröffentlichungen 2.827 4.000 10.000
neu

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Publikationen und Druckschriften	8.000
2. Teilnahme an Messen und öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen	1.000
3. Internetgestaltung und sonstige Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit	1.000
Summe	10.000

533 01 314 Reisekosten Außenstehender für Aus- und Fortbildung 473 1.000 1.000

537 02 314 Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen 833 5.000 5.000

Erläuterungen:

Interne Behördenumzüge und Gerätetransporte

538 01 314 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen 2.123.961 1.345.900 1.320.000

Die Verpflichtungsermächtigung ist bis zur Vorlage von Verträgen gesperrt.

Verpflichtungsermächtigung:

2010
EUR

Betrag: **388.800**

davon fällig:

2011 bis zu 388.800

2012 bis zu

2013 bis zu

2014 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010		388.800		388.800
2011			388.800	388.800
2012				
2013				
2014 ff.				
Summen		388.800	388.800	777.600

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu
538 01

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Kurierdienst, Post/Pforte, Telefon, TNT-Transporte	245.500
2.	Chemikalienentsorgung	6.500
3.	Probenentnahmen für TSE-Untersuchungen	15.000
4.	Probenahme für blutserologische Überwachungsaufgaben	20.000
5.	Bereitstellung von Tierköpfen verendeter Tiere	80.000
6.	Genotypisierung	10.000
7.	Stand-by-Verträge für den Tierseuchenkrisenfall	29.000
8.	Arzneimitteluntersuchung	100.000
9.	Rindfleischetikettierung	120.000
10.	Dioxinuntersuchungen	20.000
11.	Rinder-, Schweine-, Schaf- und Ziegendatenbank	45.000
12.	Mobiles Tierseuchenkrisenzentrum	3.000
13.	Task force Tierseuchenbekämpfung	6.000
14.	Tierseuchenkasse	380.000
15.	TBC-Tests bei Rindern	90.000
16.	Früherkennungsuntersuchung bei Kindern	140.000
17.	Sonstiges	10.000
Summe		1.320.000

Zu 1.

Der Post-, Pforten- und Telefondienst sowie der Kurierdienst des TLLV sind privatisiert.

Zu 2.

Chemikalienentsorgung: Im TLLV fallen kontinuierlich Lösungsmittelgemische in unterschiedlicher Zusammensetzung an.

Zu 5.

Zur Durchführung vorgeschriebener BSE-/TSE-Untersuchungen.

Zu 8.

Untersuchungsgebühren für Aufgaben nach § 65 Arzneimittelgesetz, wonach Arzneimittelproben vertragsgemäß durch die Untersuchungsstelle des Landes Berlin amtlich geprüft werden.

Zu 9.

Erstattungen nach § 2 Abs. 6 der Thüringer Rindfleischetikettierungsverordnung.

Zu 14.

Aufgaben und Maßnahmen für den vorbeugenden Gesundheits- und Verbraucherschutz zur Beeinflussung der Tiergesundheit und Leistungsfähigkeit der Tierbestände sowie zur Einhaltung des Tierschutzes auf der Grundlage von § 26 Abs. 3 ThürTierSG.

546 01	314 Vermischter Sachaufwand	6.727	4.400	4.400
--------	-----------------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2.000
2.	Auslagen für Vorstellungsreisen	0
3.	Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen	0
4.	Billigkeitsleistungen	0
5.	Kosten für fachärztliche Untersuchungen	2.300
6.	Führungszeugnisse	100
7.	Sonstiges	0
Summe		4.400

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Aus Titelgruppen 427.557 451.400 455.600

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(531 02) 314 **Öffentlichkeitsarbeit**
umgesetzt nach 08 34 / 531 01

Summe HGr. 5: 6.648.350 6.192.400 6.029.000

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

686 01 539 **Zuschüsse für den Verbraucherschutz** 951.350 950.000 1.100.000

Erläuterungen:

A. Projektförderung

			2010 EUR
1.	Zuschuss an die Verbraucherzentrale Thüringen e. V.		441.400
2.	Zuschüsse zur Durchführung von Tagungen und überregionalen Veranstaltungen		12.000
3.	Sonstige Zuschüsse		0
Summe			453.400

B. Institutionelle Förderung

			2010 EUR
1.	Zuschüsse an die Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V. zur Förderung einer gesunden Ernährung		81.600
2.	Verbraucherzentrale Thüringen e. V.		565.000
Summe			646.600

Zu A) 1.
Der Zuschuss ist für Verbraucheraufklärung und Ernährungsberatung bestimmt.

Zu B) 1.
Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V. koordiniert die Ernährungsberatungsaktivitäten des Landes und bildet Multiplikatoren von Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung und Kindertageserziehung aus.

Aus Titelgruppen 1.481.076 1.965.000 1.487.700

Summe HGr. 6: 2.432.426 2.915.000 2.587.700

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 01 314 **Erwerb von Kraftfahrzeugen** 0 0 0

812 01 314 **Erstausstattung der Bauten** 2.167.657 13.300 0

Aus Titelgruppen 606.935 315.300 722.300

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(812 13) 314 **Erwerb von Fernmeldeanlagen** 0 0

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 34 Thüringer Landesamt für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 8:	2.774.591	328.600	722.300
---------------	-----------	---------	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 61 Ausgaben für Ausbildung

428 61	314	Entgelte der Auszubildenden	27.202	2.700	0
525 61	314	Sachaufwand für Ausbildung	0	0	0
527 61	314	Reisen während der Ausbildung	3.087	3.000	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 61			30.290	5.700	0

TGr. 62 Ausgaben für Fortbildung

525 62	314	Sachaufwand für Fortbildung	5.820	6.000	12.000
527 62	314	Reisen während der Fortbildung	1.279	2.000	2.000
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 62			7.099	8.000	14.000

TGr. 63 Ausgaben für Ausbildung und Prüfung Außenstehender

427 63	314	Personalkosten für Lebensmittelkontrolleure	0	0	0
453 63	314	Trennungsgeld im Rahmen der Ausbildung von Lebensmittelkontrolleuren	0	0	0
525 63	314	Kosten der Ausbildung für Lebensmittelkontrolleure	0	0	0
527 63	314	Reisekosten im Rahmen der praktischen Ausbildung	0	0	0
533 63	314	Sachaufwand	0	0	0
535 63	314	Kleingeräte im Rahmen der Ausbildung für Lebensmittelkontrolleure	0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 63			0	0	0

TGr. 69 Ausgaben für Informationstechnik

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

511 69	314	Geschäftsbedarf, Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	63.083	70.000	70.000
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Hardware	20.000
2.	Software, einschl. Lizenzen für Software	7.000
3.	Unterhaltung	41.000
4.	Kommunikation	0
5.	Sonstiges	2.000
Summe		70.000

518 69	314	Mieten für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

538 69	314	Ausgaben für sonstige Dienstleistungen	52.233	65.000	69.000
--------	-----	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Laufende Kosten für die vorhandenen IT-Projekte des TLLV u.a. für das Veterinärinformationssystem Thüringen (VIS-TH) und für das neu installierte IT-System des Versorgungszentrums für Kinder.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 69			115.315	135.000	139.000
-------------------------------------	--	--	---------	---------	---------

TGr. 71 Tierschutz, Tierseuchen, Tierkörperbeseitigung

541 71	549	Thüringer Tierschutzpreis	2.600	2.600	2.600
--------	-----	----------------------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Vergabe des Tierschutzpreises nach der Richtlinie für den Thüringer Tierschutzpreis vom 10.04.1995 (ThürStAnz. Nr. 20/1995), geändert durch die Richtlinie vom 12.07.1997 (ThürStAnz. Nr. 32/1997).

632 71	549	Kostenbeteiligung an der Nationalen Vakzinebank	37.949	60.000	60.000
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Kostenbeteiligung an der Nationalen Vakzinebank (MKS) auf der Grundlage eines Ländervertrages sowie der Diagnostikbank.

633 71	549	Zuweisungen an kommunale Einrichtungen	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

671 71	549	Erstattungen im Rahmen der Tierseuchenbekämpfung	1.443.128	1.878.000	1.427.700
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Zahlungen von Entschädigungen nach dem Tierseuchengesetz und dem Thüringer Ausführungsgesetz zum Tierseuchengesetz. Zahlungen von Aufwandsentschädigungen an Bienensachverständige nach dem Thüringer Tierseuchengesetz und Zahlungen der anteiligen Kosten des Landes für die Tierkörperbeseitigung in Höhe von 33 1/3 v.H. nach dem Thüringer Tierkörperbeseitigungsgesetz vom 10. Juni 2005 (GVBl. Nr. 9, S. 224-225).
 Kostenerstattung für Übungen zur Überprüfung der Funktionsfähigkeit der Tierseuchenbekämpfung.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
Angaben in EUR					

683 71	549	Zuschüsse an Tierheime in freier und gemeinnütziger Trägerschaft	0	27.000	0
883 71	549	Zuschüsse für Investitionen an Tierheime in kommunaler Trägerschaft	0	0	0
893 71	549	Zuschüsse für Investitionen an Tierheime in freier und gemeinnütziger Trägerschaft	67.000	54.300	161.300

Nachrichtlich: Summe TGr. 71 1.550.676 2.021.900 1.651.600

TGr. 80 Beschaffung medizinisch-diagnostischer Geräte

535 80	314	Geräte für Fachaufgaben	299.456	302.800	300.000
--------	-----	-------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Kleingeräte; Gerätereparaturen	115.000
2. Geräte für Bekämpfung von Tierseuchen	185.000
3. Sonstiges	0
Summe	300.000

812 80	314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	539.935	261.000	561.000
--------	-----	---	---------	---------	---------

Verpflichtungsermächtigung:

2010
EUR

Betrag: 0

davon fällig:
 2011 bis zu
 2012 bis zu
 2013 bis zu
 2014 ff bis zu

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 34 Thüringer Landesamt für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu
812 80

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010		100.000		100.000
2011				
2012				
2013				
2014 ff.				
Summen		100.000		100.000

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Erstbeschaffungen	250.000
2.	Ersatzbeschaffungen	311.000
	Summe	561.000

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 80	839.390	563.800	861.000
-------------------------------------	----------------	----------------	----------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	2.542.770	2.734.400	2.665.600
---	------------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.587.268	1.365.600	1.543.600
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	388.621	252.200	252.000
Gesamteinnahme			1.975.890	1.617.800	1.795.600
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	14.219.173	16.300.100	15.657.500
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6.648.350	6.192.400	6.029.000
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.432.426	2.915.000	2.587.700
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.774.591	328.600	722.300
Gesamtausgabe			26.074.541	25.736.100	24.996.500
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-24.098.652	-24.118.300	-23.200.900

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 35 Sportförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41 neu	324	Rückzahlung von Überzahlungen	80.450	10.000	150.000
162 01 neu	324	Zinseinnahmen aus dem Inland	6.034	5.000	5.000

Summe HGr. 1: 86.483 15.000 155.000

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

331 01 neu	323	Zuweisungen des Bundes für Investitionen an Spitzensportanlagen	2.051.708	0	0
---------------	-----	---	-----------	---	---

Isteinnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 893 04 verwendet werden.

Summe HGr. 3: 2.051.708 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Weitere Förderung des Sports siehe auch Kapitel 1716 (Der LSB erhält nach dem Thüringer Staatslotterie- und Sportwettengesetz weitere Mittel.)

Ausgaben

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

682 01 neu	324	Zuschüsse für die Betreibung der Sport- und Freizeitanlagen in Oberhof	0	385.000	770.000
---------------	-----	---	---	---------	---------

Verpflichtungsermächtigung:

2010
EUR

Betrag: 0

davon fällig:

2011 bis zu

2012 bis zu

2013 bis zu

2014 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010		130.000		130.000
2011		130.000		130.000
2012		130.000		130.000
2013		130.000		130.000
2014 ff.		780.000		780.000
Summen		1.300.000		1.300.000

Erläuterungen:

Der Haushaltsansatz dient der Abfinanzierung der in 2009 ausgebrachten Verpflichtungsermächtigung einschließlich der in 2009 genehmigten überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung i.H.v. 640.000 EUR betr. die Ausgaben für den Betrieb und die Unterhaltung der Skisporthalle Oberhof.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen waren bis 2009 bei Kapitel 0735 Titel 684 05 veranschlagt.

684 01 neu	324	Zuschüsse für Landes- und Stützpunktrainer im Nachwuchsbereich	1.900.000	1.903.300	1.900.000
---------------	-----	---	-----------	-----------	-----------

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 35 Sportförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu
684 01

Verpflichtungsermächtigung:

2010
EUR

Betrag: **0**

davon fällig:
2011 bis zu
2012 bis zu
2013 bis zu
2014 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	1.900.000			1.900.000
2011	1.900.000			1.900.000
2012				
2013				
2014 ff.				
Summen	3.800.000			3.800.000

Erläuterungen:

Der Landessportbund Thüringen e. V. erhält eine Zuwendung zur Sicherung der Anstellungsverhältnisse von Landes-, Stützpunkt- und Honorartrainern sowie Leistungssportkoordinatoren bei den Thüringer Sportfachverbänden.
Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen waren bis 2009 bei Kapitel 0735 Titel 685 71 veranschlagt.

684 02 neu	324 Zuschüsse an Einrichtungen des Spitzensports, Landesanteil zur Finanzierung des Olympiastützpunktes Thüringen	896.916	879.400	919.400
-------------------	--	----------------	----------------	----------------

684 04 neu	324 Zuschuss an den Landessportbund Thüringen e.V. für die Landessportschule Bad Blankenburg	1.022.600	1.022.600	1.022.600
-------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Verpflichtung zur Zahlung eines Zuschusses nach § 8 des Betriebsüberlassungsvertrages vom 16.12.1996.

Aus Titelgruppen	263.428	268.800	300.000
-------------------------	----------------	----------------	----------------

Summe HGr. 6:	4.082.944	4.459.100	4.912.000
----------------------	------------------	------------------	------------------

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

893 02 neu	323 Zuschuss zum Bau des Skitunnels in Oberhof	6.058.931	0	0
-------------------	---	------------------	----------	----------

893 04 neu	323 Zuschüsse des Bundes für Investitionen an Spitzensportanlagen	2.051.708	0	0
-------------------	--	------------------	----------	----------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 331 01 geleistet werden.

Aus Titelgruppen	6.285.631	6.720.000	8.000.000
-------------------------	------------------	------------------	------------------

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 35 Sportförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 8:	14.396.269	6.720.000	8.000.000
---------------	------------	-----------	-----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Titelgruppen
Ausgaben

TGr. 71 Maßnahmen auf dem Gebiet des Sports

Verpflichtungsermächtigung:

2010
EUR

Betrag: **3.400.000**

davon fällig:

2011 bis zu 2.000.000

2012 bis zu 1.400.000

2013 bis zu

2014 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	1.049.400	4.212.700		5.262.100
2011	3.300	2.350.000	2.000.000	4.353.300
2012		920.000	1.400.000	2.320.000
2013				
2014 ff.				
Summen	1.052.700	7.482.700	3.400.000	11.935.400

538 71 neu 324 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen 3.087 7.100 7.100

541 71 neu 324 Ehrenpreise, Sportplaketten und sonstige Auszeichnungen 3.886 4.100 4.100

Erläuterungen:

Der Freistaat Thüringen vergibt die Sportplakette an verdienstvolle Persönlichkeiten des Freizeit-, Breiten-, Behinderten-, Kinder-, Jugend-, Alten- und Spitzensports. Die Herstellungskosten der Plaketten sowie Ehrenpreise und Empfänge sind ebenfalls aus diesem Titel zu finanzieren. Ebenso die Ausgaben für die Landessportkonferenz, die gemäß § 4 ThürSportFG jährlich stattfindet.

684 71 neu 324 Zuschüsse an Sportvereine und -verbände 263.428 268.800 300.000

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der institutionellen Förderung des Thüringer Behinderten- und Rehabilitationssportverbandes e. V. und des Gehörlosensportverbandes Thüringen e. V. sowie der Förderung von Sportveranstaltungen und sozialen Aufgaben des Sports.

Für die institutionelle Förderung sind vorgesehen:

	2010 EUR
1. Thüringer Behinderten- und Rehabilitationssportverband e.V.	225.000
2. Gehörlosensportverband Thüringen e. V.	75.000
Summe	300.000

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 35 Sportförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

812 71 324 Zuschüsse zum Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Bereich des Sports 220.000 0 0
neu

883 71 324 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Sportanlagen 3.299.900 3.720.000 3.720.000
neu

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage des Thüringer Sportförderungsgesetzes - ThürSportFG - (Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 24/1994) und der Sportstättenbau- Förderrichtlinie vom 28.06.2006 (ThürStAnz. 34/2006). Die Förderung erfolgt auch als Kofinanzierung im Rahmen der Bundesprogramme "Sportstättenförderung für den Spitzensport" und "Goldener Plan Ost".

891 71 324 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen 0
neu

Verpflichtungsermächtigung:

2010
EUR
Betrag: 4.100.000
davon fällig:
2011 bis zu 2.100.000
2012 bis zu 2.000.000
2013 bis zu
2014 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010				
2011			2.100.000	2.100.000
2012			2.000.000	2.000.000
2013				
2014 ff.				
Summen			4.100.000	4.100.000

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Förderung des PPP-Pilotprojektes Thüringens und werden zur Finanzierung der Bau- und Planungskosten eingesetzt.

894 71 323 Zuschüsse an sonstige Träger für Investitionen an Sportanlagen 2.765.731 3.000.000 4.280.000
neu

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage des Thüringer Sportförderungsgesetzes - ThürSportFG - (Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 24/1994) und der Sportstättenbau Förderrichtlinie vom 28.06.2006 (ThürStAnz. 34/2006). Die Förderung erfolgt auch als Kofinanzierung im Rahmen der Bundesprogramme "Sportstättenförderung für den Spitzensport" und "Goldener Plan Ost".

Nachrichtlich: Summe TGr. 71 6.556.031 7.000.000 8.311.200

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 35 Sportförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 6.556.031 7.000.000 8.311.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	86.483	15.000	155.000
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	2.051.708	0	0
Gesamteinnahme			2.138.191	15.000	155.000
Ausgaben					
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6.973	11.200	11.200
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.082.944	4.459.100	4.912.000
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	14.396.269	6.720.000	8.000.000
Gesamtausgabe			18.486.186	11.190.300	12.923.200
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-16.347.995	-11.175.300	-12.768.200

Stellenübersicht 2010

über die im Haushaltsjahr veranschlagten Planstellen und Stellen

	Kapitel													Ges.
	08 01	08 04	08 05	08 07	08 10	08 16	08 34							
Planmäßige Beamte														
Besoldungsordnung B														
B9 hD	1													1
B6 hD	5													5
B3 hD	6	1	1		0		1							9
B2 hD							0							0
Summe	12	1	1		0		1							15
Besoldungsordnung A														
A16 hD	27	1		1	0	1	4							34
A15 hD	21		1		0	9	21							52
A14 hD	20	2	0	1	0	8	30							61
A13 hD	8	0			0	14	21							43
A13 gD	35	1			0	1								37
A12 gD	27			1	0	39	4							71
A11 gD	8	0			0	28	9							45
A10 gD	6				0	49	4							59
A9 gD	2				0	8	6							16
A9 mD	4													4
A8 mD	12				0	9	6							27
A7 mD	5				0	9	7							21
A6 mD							2							2
A6 eD					0	8								8
Summe	175	4	1	3	0	183	114							480
Summe 2010	187	5	2	3	0	183	115							495
Summe 2009	188	6	2	3	262	148	119							728
Nichtbeamtete Kräfte														
Arbeitnehmer														
E15Ü	1													1
E15					0	1	18							19
E14	1				0	4	7							12
E13Ü	1													1
E13					0									0
E12	3				0	2								5
E11	2		1		0	9	3							15
E10	0				0	6	11							17
E9	8		2		0	13	88							111
E8	1			1	0	1	24							27
E6	14	2			0	31	39							86
E5	3				0	8	21							32

Übersicht

über dienstlich genutzte Fahrzeuge

Kap.	Personenkraftwagen		Lastkraftwagen		Krafträder		Sonderfahrzeuge		Zusammen	
	Stand 1.1.09	Soll 2010	Stand 1.1.09	Soll 2010	Stand 1.1.09	Soll 2010	Stand 1.1.09	Soll 2010	Stand 1.1.09	Soll 2010
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
08 01	10	10							10	10
08 16	19	19							19	19
08 34	11	11	1	1			1	1	13	13
Zus.	40	40	1	1			1	1	42	42